



Kunstverlag Josef Fink

2022

Gesamtverzeichnis



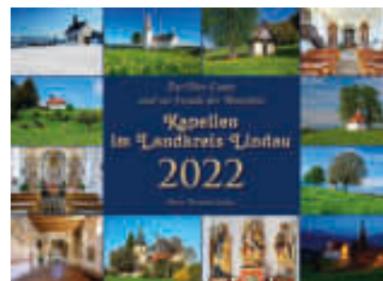


Blick über den Kinberg bei Sigmarszell mit der Wendelinskapelle auf den Bodensee und die Schweizer Berge. Foto: Thomas Gretler, Weiler im Allgäu – entnommen aus: „Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen – Kapellen im Landkreis Lindau“, ISBN 978-3-95976-314-1 (siehe Seite 11)

Inhalt

1	Vorwort
51	Stimmen zum 25-jährigen Verlagsjubiläum
106	Preisreduzierte Titel
2 Themenschwerpunkt Bayerisch Schwaben	
14	Kirchen und Klöster – Spirituelles
41	Synagogen
42	Theologie – Vorbilder des Glaubens
52	Diakonie Neuendettelsau
53	Rummelsberger Diakonie
54	Kunst – Ausstellungen, Museen, Künstler
68	Architektur, Baumonografien – Burgen und Schlösser / Kulturdenkmale in Baden-Württemberg
74	Kulturgeschichte – Städte und Regionen
80	Kulturgeschichte – Fotografie
82	Kulturgeschichte – Reisebegleiter
83	Kulturgeschichte – Archäologie
84	Kulturgeschichte – Jahrbücher
85	Kulturgeschichte – Chroniken und Festschriften
86	Kulturgeschichte – Literatur, Philosophie, Ratgeber
88	Kulturgeschichte – Kinder und Jugendliche
90	Kulturgeschichte – Pfarrer Franz Pitzal, Renninger Krippe
91	Kulturgeschichte – Krippen, Weihnachtsliteratur, Volksfrömmigkeit
92	Kleine Kunstführer – Sakral- und Profanbauten, Museen, Städte
105	Kleine Kunstführer – Adelshäuser

Kalender für 2022



Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen Kapellen im Landkreis Lindau 2022

Thomas Gretler (Fotos)
14 Blätter, 12 Abb., Spiralbindung,
Format 30 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-356-1,
Euro 9,50

Umschlag-Vorderseite: Die Basilika San Francesco in Assisi. Foto: Stefan Diller, Würzburg – entnommen aus: Br. Thomas Freidel OFM Conv., San Francesco in Assisi – Die Botschaft des heiligen Franziskus in Bildern, ISBN 978-3-95976-313-4 (siehe Seite 15)

Umschlag-Rückseite: Cover der Publikation „Bedeutende Kulturlandschaften in Bayerisch Schwaben. Naturraum – Kulturerbe – Schutzgut“, Hans Frei (Hrsg.), Fritz Stettmayer (Fotos), ISBN 978-3-95976-323-3 (siehe Seite 3)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde des Kunstverlags Josef Fink!



Der Regionalgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schwaben, Markus Anselment (links), und Josef Fink bei der Feierstunde zum 25-jährigen Verlagsjubiläum am 30. Juli 2021.
Foto: Simone Schmid-Berger, Oberreute

Wir freuen uns, Ihnen mit unserem neuen Gesamtverzeichnis einen Einblick in die Verlagstätigkeit der letzten Monate und eine Vorausschau auf kommende Publikationen an die Hand geben zu dürfen. Einladen möchte ich Sie auch zu einem regelmäßigen Blick auf unsere Homepage www.kunstverlag-fink.de, wo Sie sich näher über alle Titel und tagesaktuell auch über die jüngsten Neuerscheinungen informieren können.

Insgesamt sind in den letzten 25 Jahren gut 1.500 Bücher und Kunstführer bei uns erschienen – eine Zahl, auf die wir als relativ kleines Team sehr stolz sind. „Wagemut“, „Ideenreichtum“ und „Leistung“ – so die Schlüsselworte der Urkunde, die wir von der Industrie- und Handelskammer Schwaben anlässlich unseres 25-jährigen Verlagsjubiläums überreicht erhielten – waren hierfür wahrlich notwendig. Ich danke meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen freiberuflich für uns tätigen Kräften, dass sie dies mit ermöglicht haben.

Meine Heimat ist Bayerisch Schwaben. Mir war immer wichtig, dass dieser vielseitige bayerische Regierungsbezirk sich auch in unserem Verlagsprogramm widerspiegelt. Mit dem Band „Bedeutende Kulturlandschaften in Bayerisch Schwaben. Naturraum – Kulturerbe – Schutzgut“, den wir in Kooperation mit dem Anton H. Konrad Verlag, Weißenhorn, herausgegeben haben, legt Prof. Dr. Hans Frei eine weitere bedeutende Publikation vor, die sicher genauso ein Standardwerk werden wird wie das Ende 2015 erschienene Buch „Schwaben in Bayern“. Wir haben dies zum Anlass genommen, auf den folgenden Seiten alle unsere Titel zum Themenschwerpunkt „Bayerisch Schwaben“ zu präsentieren.

Eine gewichtige Novität ist auch der lang erwartete letzte Teilband III/2 des Synagogen-Gedenkbands „Mehr als Steine ...“ – auf über 1.700 Seiten bietet er in zwei Halbbänden, die wir in einem Schuber zusammengefasst haben, alles Wissenswerte zu den Synagogen, die es um 1930 in den unterfränkischen Landkreisen Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld, Kitzingen sowie in Stadt und Landkreis Schweinfurt gegeben hat. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Team des Synagogen-Gedenkbands Bayern, allen voran Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid und Prof. Dr. Wolfgang Kraus, für die langjährige Zusammenarbeit herzlich bedanken und unsere Hochachtung für die Forschungsarbeit, die hier geleistet wurde (und die mit dem Wilhelm Freiherr von Pechmann-Preis der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern auch die verdiente öffentliche Anerkennung erlangt hat), ausdrücken.

Die beiden genannten Titel stehen stellvertretend für alle weiteren Novitäten, die in diesem Gesamtverzeichnis vorgestellt werden. Auf einen neuen Kunstführer möchte ich hier noch hinweisen, denn mit dem von Pablo de la Riestra verfassten Führer zu São Bento in Rio de Janeiro legen wir unser erstes Heft über ein Objekt in Brasilien vor.

Am 18. Mai 2022 werde ich, so Gott will, mein 75. Lebensjahr vollenden. Es ist mir nach wie vor eine große Freude, mit unseren Büchern und Kunstführern einen Beitrag zur Vermittlung von Kunst und Kultur leisten zu dürfen. In der Hoffnung, dass wir Ihnen mit unseren Publikationen etwas von dieser Freude zurückgeben können, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen aus der „Sonnenstadt“ Lindenberg i. Allgäu

Ihr

Themenschwerpunkt

Bayerisch Schwaben



Bedeutsame Kulturlandschaften in Bayerisch Schwaben

Bedeutsame Kulturlandschaften in Bayerisch Schwaben

Naturraum – Kulturerbe – Schutzgut
Hans Frei (Hrsg.), Fritz Stettmayer (Fotos)
152 Seiten, 415 Abb.,
Format 24 x 30 cm,
ISBN 978-3-95976-323-3,
Euro 16,80

NEU

In Kooperation mit dem
Anton H. Konrad Verlag



Mit Beiträgen von
Markus Hilpert, Michael Ritter
und Thomas Schneider

Der Herausgeber:

Prof. Dr. Hans Frei, geboren 1937 in Augsburg, studierte Geographie, Geschichte und Germanistik in München. Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien, Promotion und wissenschaftliche Assistenz am Geographischen Institut der Universität München. 1970 bis 1987 hauptamtlicher Heimatpfleger, 1988 bis 2003 Museumsdirektor des Bezirks Schwaben. Lehrbeauftragter und Honorarprofessor für Kulturgeographie an den Universitäten Augsburg und München, Mitglied in mehreren Stiftungen. Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen zu Landeskunde, Denkmalpflege, Volkskunde und Museologie.

Der Fotograf:

Fritz Stettmayer, geboren 1945 in Pfaffenhofen an der Roth, Uhrmacherlehre in Göggingen, 1975 bis 2007 Uhrmacher in München. Bereits in der Lehrzeit Interesse am Fotografieren, seit 1981 Mitglied im Fotoclub Spectrum München. Internationale Wettbewerbsfolge, u. a. Ernennung zum EFIAP (Excellence Artist). Veröffentlichungen in zahlreichen Büchern und alpinen Zeitschriften mit Schwerpunkt Landschaft und Kultur.

Gesamtpaket – zwei Bücher zusammen zum Sonderpreis!

Bedeutsame Kulturlandschaften in Bayerisch Schwaben | Schwaben in Bayern (siehe Seite 4)
ISBN 978-3-95976-360-8,
Euro 40,00

Seite 2:
Baiershofen,
Gemeinde Altenmünster (Lkr. Augsburg),
Luftbild mit Blick von West nach Ost (2015)
Foto: Klaus Leidorf, Buch am Erlbach

„Kulturlandschaften sind neben den Bibliotheken und Museen die wichtigsten Speicher der geistigen Leistungen und Errungenschaften der Menschheit.“ (Josef Schmithüsen 1968)
Diese anspruchsvolle Aussage der Kulturgeographie betont den Wert und die Bedeutung der Kulturlandschaften als historisch geprägte Gebilde, in denen die Lebensformen und Nutzungsansprüche der Menschen von vergangenen Zeiten bis in die Gegenwart in vielfältiger Weise dokumentiert sind.

Prägende Elemente sind neben den naturräumlichen Gegebenheiten (Relief, Böden, Klima, Gewässer) kulturhistorische Zeugnisse wie Grabhügel oder Wallanlagen, charakteristische Haus- und Dorfformen, markante Altstadtkerne, Schlösser, Klöster, Kirchen, Kapellen, die aus verschiedenen Zeiten stammen und häufig in Wechselbeziehungen nebeneinander vorkommen. Kulturlandschaften, die ihre Eigenart im landesweiten Maßstab und in besonderer Weise erhalten haben, werden als bedeutsame Kulturlandschaften definiert. Im Rahmen eines anwendungsorientierten Projektes hat das Bayerische Landesamt für Umwelt in Verbindung mit der TU München und dem Landesverein für Heimatpflege bayernweit 112 Räume ausgewiesen und in Kurzbeschreibungen erläutert. Aufgrund der naturräumlichen Gegebenheiten und der historischen Entwicklung zeichnet sich Schwaben durch eine große Vielfalt an gewachsenen Kulturlandschaften aus. 18 typische Beispiele werden in diesem Buch vorgestellt und mit aussagekräftigen Bildern dokumentiert.



Schwaben in Bayern

Historisch-geographische Landeskunde eines Regierungsbezirks



Schwaben in Bayern
Historisch-geographische Landeskunde eines Regierungsbezirks
Hans Frei (Hrsg.), Fritz Stettmayer (Fotos)
424 Seiten, 1.000 Abb.,
Format 24 x 30 cm,
ISBN 978-3-89870-913-2,
Euro 29,90

„Landeskunde fördert die Verbundenheit der Menschen mit dem eigenen Lebensraum.“ Dieser vor nahezu 100 Jahren formulierte Auftrag ist nach wie vor hochaktuell. Die vertiefte Betrachtung des engeren Lebensraumes und die Vermittlung von Kenntnissen über Natur und Geschichte, Kultur und Wirtschaft stehen als Ziele und Aufgaben dieses Buches im Vordergrund. Dabei geht es um den bayerischen Regierungsbezirk Schwaben, das Gebiet zwischen Allgäu und Ries, Iller und Lech, das seine landschaftliche Eigenart, sein kulturelles Erbe und seine geschichtlichen Zeugnisse in Stadt und Land erstaunlich gut erhalten hat.

So wird dem interessierten Leser ein lebendiges und facettenreiches Bild von „Schwaben in Bayern“ geboten. Es wird vertieft mit qualitativollen Aufnahmen des überregional bekannten Fotografen Fritz Stettmayer und ergänzt mit aussagekräftigen Luftbildern von Siegfried Geyer und Ulrich Wagner.

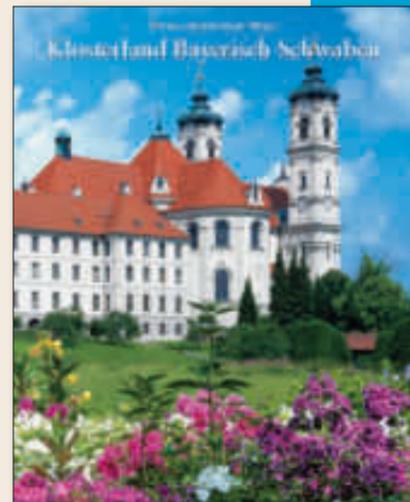
„Ein opulenter Band, eine Fülle von eindrucksvollen Bildern und trotz des Umfangs klar und übersichtlich gegliedert.“
Alfred Reeb, „Frankfurter Allgemeine Zeitung“

Mit Beiträgen u. a. von
Bernhard Brenner, Wolfgang Fleischer,
Markus Hilpert, Rolf Kießling, Andreas Link,
Manuela Mayr, Christof Paulus, Christian Schedler
und Michael Schneider

Gesamtpaket – zwei Bücher zusammen
zum Sonderpreis!
Siehe Seite 3

Klosterland Bayerisch Schwaben

3. Auflage



Klosterland Bayerisch Schwaben
Werner Schiedermaier (Hrsg.),
Philipp Schönborn (Fotos)
384 Seiten, 330 Abb.,
Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-127-3,
Euro 39,00

Wie keine andere Region Bayerns ist der Regierungsbezirk Schwaben von klösterlichen Kirchen und Gebäuden übersät. In ihnen leben die Leistungen der Mönche und Nonnen fort, die – vor allem geleitet von religiösen Idealen – seit dem hohen Mittelalter bis zur Säkularisation der Jahre 1802/1803, also über viele Jahrhunderte hinweg, an der Kultivierung des Landes mitgewirkt haben. Als Inhaber weltlich-hoheitlicher Rechte sowie als Träger geistlicher Staaten gestalteten sie auch politisch die Formung des Landes entscheidend mit.

Die besten Kenner Bayerisch Schwabens haben mit diesem Buch ein Standardwerk geschaffen. Leicht verständliche Aufsätze, brillante Aufnahmen des Fotografen Philipp Schönborn und ein abwechslungsreiches Layout garantieren neben vielfältigem Informationswert hohen Lesegenuss. Niemand, dem Bayerisch Schwaben am Herzen liegt und der sich mit ihm beschäftigen will, wird auf dieses prachtvollste Buch verzichten können.

„Ein großartiges Werk in den Themen, Texten und Bildern. (...) Ein Buch, das mich in den nächsten Jahren bei vielen schönen und neuen Besichtigungen begleiten wird.“
Dr. Victor Henle, München

Mit Beiträgen von
Walter Ansbacher, Joseph Hugo Biller,
Bernhard Brenner, Peter Fassl, Ulrich Faust,
Hermann Fischer, Peter Fleischmann, Hans Frei,
Pankraz Fried, Gisela Goldberg, Bernt von Hagen,
Erwin Holzbaur, Georg Kreuzer, Wilhelm Liebhart,
Robert Münster, Georg Paula, Hans Pörnbacher,
Thomas Riedmiller, Michael Ritter, Rosi Ritter,
Peter Rummel, Paul Berthold Rupp, Werner
Schiedermaier, Anton Schneider, Bernd Vollmar,
Eva Christina Vollmer, Markus Weis, Theodor
Wohnhaas und Wolfgang Wüst.

Das Jüdische Kulturmuseum

Augsburg-Schwaben 2006–2018



Das Jüdische Kulturmuseum
Augsburg-Schwaben 2006–2018
Benigna Schönhagen
im Auftrag der Stiftung Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben (Hrsg.),
148 Seiten, 130 Abb.,
Format 12,5 x 20 cm,
ISBN 978-3-95976-140-6,
Euro 10,00

Das Jüdische Kulturmuseum Augsburg-Schwaben wurde 1985 als erstes selbstständiges Jüdisches Museum im Westtrakt der Augsburger Synagoge eröffnet. Neben dem Blick in den prachtvollen Kultraum der einzigen Großstadtsynagoge in Bayern, die die Zeit des Nationalsozialismus überdauert hat, präsentierte es in den ersten zwanzig Jahren Ritualgegenstände und Synagogenschmuck. Die lange und wechselvolle Geschichte der Juden in Augsburg und Bayerisch-Schwaben thematisiert erstmals die 2006 neu gestaltete Dauerausstellung.

In dieser reich illustrierten Publikation stellt Benigna Schönhagen diese von ihr konzipierte Dauerausstellung vor. Nach grundsätzlichen Erläuterungen zum kulturhistorischen Ansatz und zur Gestaltung führt sie an ausgewählten Objekten durch die einzelnen Themenbereiche und informiert über die Serviceeinrichtungen des Museums sowie die Dependancen in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber.

Zur jüdischen Geschichte und Kultur empfehlen wir auch unsere Reihe „Mehr als Steine ...“
(siehe Seite 41)

Mühlen in Schwaben



Mühlen in Schwaben
(Reihe „Mühlen in Schwaben“, Bd. 1)
Heimatspflege des Bezirks Schwaben (Hrsg.),
Peter Fassl, Georg Abröhl, Katrin Breu, Christoph Lambertz
56 Seiten, 20 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-159-8,
Euro 5,00



Mühlentechnik
(Reihe „Mühlen in Schwaben“, Bd. 2)
Heimatspflege des Bezirks Schwaben (Hrsg.),
Katrin Breu
80 Seiten, 64 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-160-4,
Euro 7,00

Das wirtschaftlich und gewerblich reiche Schwaben wäre ohne die Mühlen nicht möglich. Sie bildeten in der vorindustriellen Zeit das wichtigste technische Strukturelement für Fortschritt und Entwicklung, und zugleich waren sie die Technologie, an der sich die Erfindungs- und Innovationskraft bewähren konnte.

Die beiden bislang erschienenen Bände der Reihe „Mühlen in Schwaben“ widmen sich den schwäbischen Mühlen allgemein sowie der Mühlentechnik.

Bischof Bertram Meier:

Kirche – Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung!

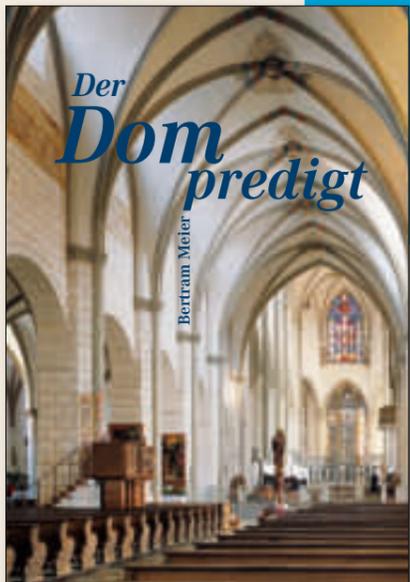


Bischof Bertram Meier:
Kirche – Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung!
Domprediger-Homilien – Festgabe zum 60. Geburtstag
 Harald Heinrich, Gerda Riedl (Hrsg.)
 224 Seiten, 130 Abb.,
 Format 22 x 30 cm,
 ISBN 978-3-95976-287-8,
 Euro 24,00

13 Jahre lang bekleidete der Augsburger Diözesanbischof Dr. Bertram Meier (geb. 1960) das Amt des Dompredigers am Hohen Dom zu Augsburg. Er stand in einer langen Reihe teilweise bedeutender Amtsvorgänger; auch der hl. Petrus Canisius befindet sich darunter (Domprediger am Hohen Dom von 1559 bis 1566).

„Noblesse oblige“ – das gute Beispiel verpflichtet: Dr. Bertram Meier erwarb sich in seiner Amtszeit als Domprediger (2007–2020) einen überregionalen Ruf als bemerkenswert fähiger Prediger. Die hier vorgelegte Auswahl seiner Domprediger-Homilien trägt besagtem Umstand dokumentarisch Rechnung.

Der Dom predigt



Der Dom predigt
 Bertram Meier
 64 Seiten, 14 Abb.,
 Format 17 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-585-1,
 Euro 12,80

Im Gewölbe einer alten Kirche erfahren wir, dass Generationen dort ihr Leben und Beten hineingebaut haben. Das gilt auch für den Augsburger Dom. Er ist fast nie leer. Immer wieder sieht man Besucher, die weit hinten sitzen, in einer Bank im Mittelschiff, ergriffen, versunken, meditierend. Der Bau, die Höhe und Weite des Gewölbes, das nach vorne und hinten und vor allem nach oben in den Chorraum ausgreift: Das alles wirkt stärker als die Neugier des Wissenwollens.

Der Dom ist mehr als ein Kunstwerk. Der Bau predigt. In dieser Festschrift zum Silbernen Priesterjubiläum von Bertram Meier kommt der Dom selbst zu Wort. Dem Kirchenjahr entsprechend, hält der Besucher inne vor Figuren, Statuen, Bildern und Fenstern. Sie geben Anstöße, um das Wort zu ergreifen.

2. Auflage

Lieblingsplätze im Bistum Augsburg

Eine Einladung zum Anhalten, Innehalten und Gebet



Lieblingsplätze im Bistum Augsburg
Eine Einladung zum Anhalten, Innehalten und Gebet
 Carolin Völk (Hrsg.)
 232 Seiten, 225 Abb.,
 Format 16,2 x 23,2 cm,
 ISBN 978-3-95976-288-5,
 Euro 19,80

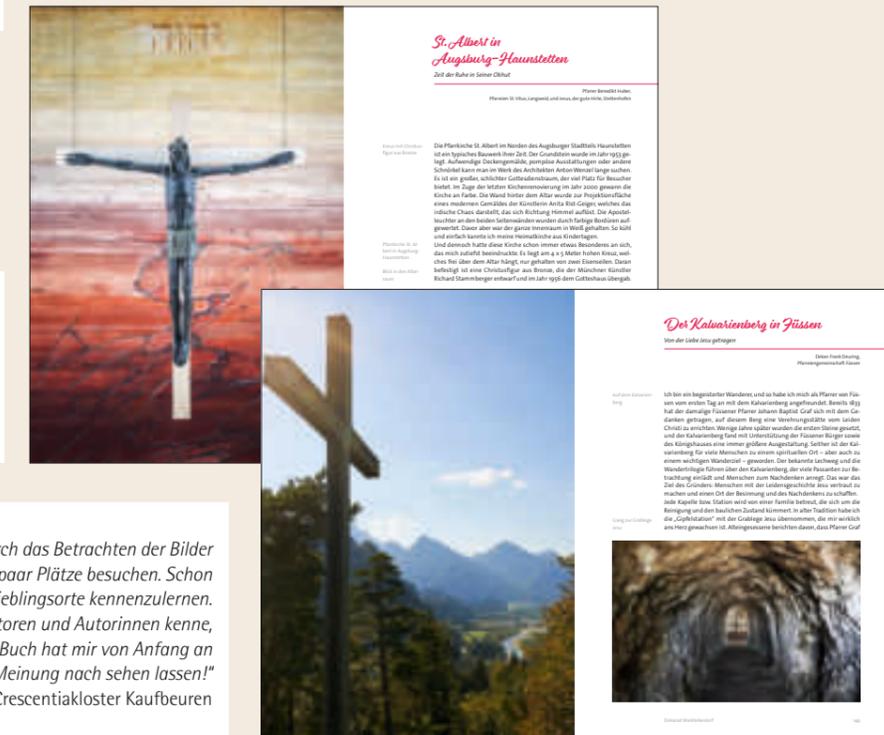
Dieses Buch ist eine Einladung an den Leser, sich – tatsächlich oder gedanklich – auf Reisen zu begeben: hinaus in unsere wunderbare Natur, zu Ortschaften und Städten, an ganz unterschiedliche Plätze – versteckte genauso wie weithin sichtbare –, die in der Diözese Augsburg zu Lieblingsplätzen geworden sind. Vom Dekanat Nördlingen im Norden bis hinunter nach Sonthofen im Süden gewähren Priester und Ordensleute in diesem Band Einblicke in ihre ganz persönlichen „Haltestellen für die Seele“ im Bistum und laden verbunden mit geistlichen Impulsen ein zum Anhalten, Innehalten und Gebet – vor Ort genauso wie auf der gedanklichen Reise bei der Lektüre des Buches.

Mit Beiträgen von P. Claudius Amann SDB, Benjamin Beck, Sr. M. Goretti Böck OSE, Gabriel Bucher, Klaus Bucher, Frank Deuring, Abt Johannes Eckert OSB, Bernhard Ehler, P. Johannes Bapt. (Martin) Feierabend OSB, Gottfried Fellner, Georg Fetsch, Sr. M. Gerda Friedel OSF, Hans Frieß, Oliver Grimm, Christoph Hänslar, Helmut Haug, Abt Theodor Hausmann OSB, Benedikt Huber, Iris Kast, Josef Kirchensteiner, Eugen Kleindienst, P. Stefan Kling O. Praem., P. Willi Lambert SJ, Sr. M. Martha Lang OSF, Sr. M. Ludowika Lenz OSF, Ulrich Lindl, P. Roman Lösching O. Praem., Ulrich Manz, Karl-Bert Matthias, Michael Menzinger, P. Xaviour Joseph Namplampara CST, Robert Neuner, Erzabt Wolfgang Öxler OSB, Simon Rapp, Erwin Reichart, Thomas Renftle, Abt Johannes Schaber OSB, P. Franz Schaumann SDB, Sr. Ruth Schönenberger OSB, Sr. Mechthild Steiner OP, Richard Steiner, Ludwig Waldmüller, Sr. M. Katharina Wildenauer CSJ, Markus Willig, Sr. M. Theresia Wittmann OSF, Hermann Wohlgschaft, Abtprimas em. Notker Wolf OSB, Michael Zeitler und Armin Zürn.

Die Herausgeberin:
Carolin Völk studierte Klassische Philologie, Anglistik und Italianistik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und an der Universität degli Studi di Trento. Nach Jahren als Stellvertretende Pressesprecherin des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ist sie derzeit als Mitarbeiterin in der Schulleitung des Ignaz-Kögler-Gymnasiums Landsberg am Lech tätig. In ihrer Freizeit widmet sie sich gerne der Musik. Dem Kunstverlag Josef Fink ist sie seit einem gemeinsamen Projekt mit Schülern („Auf Spuren der Römer vom Ammersee nach Verona“, siehe Seite 82) verbunden.

„Der inspirierende Sammelband besticht durch seine hervorragende Bebilderung und die solide Gestaltung, er ist eine herzliche Einladung zum Besuch dieser ‚Haltestellen für die Seele.“
 Albert Bichler, „BAYERN IM BUCH – Literatur aus Altbayern“, November-Ausgabe 2020

„Ich habe das Buch durchgeblättert und konnte durch das Betrachten der Bilder und das Lesen einiger Beschreibungen bereits ein paar Plätze besuchen. Schon jetzt freue ich mich darauf, auch die anderen Lieblingsorte kennenzulernen. Interessant ist für mich, dass ich die meisten Autoren und Autorinnen kenne, und das macht mich neugierig. Die Idee für das Buch hat mir von Anfang an gefallen. Das Ergebnis kann sich meiner Meinung nach sehen lassen!“
 Oberin M. Martha Lang, Crescentiakloster Kaufbeuren



Zeichen des Aufbruchs

Kirchenbau und Liturgiereform im Bistum Augsburg seit 1960



Zeichen des Aufbruchs
Kirchenbau und Liturgiereform im Bistum Augsburg seit 1960
Sabine Klotz (Hrsg.)
344 Seiten, 385 Abb.,
Format 22 x 28 cm,
ISBN 978-3-95976-096-6,
Euro 35,00

Rund 50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Vatikanischen Konzils nimmt die Diözese Augsburg den damaligen Kirchenbau des Bistums in den Blick. Religiöse, liturgische und gesellschaftliche Umbrüche auf der einen sowie bautechnische Neuerungen auf der anderen Seite führten zu einer veränderten Auffassung von Sakralarchitektur, die bis heute Widerstand erzeugen kann.

In dem Buch wird die Vielfalt der Kirchenbaukonzepte in aktuellem wie historischem Bildmaterial ausgebreitet. Die Erkenntnisse der architektur- und kunsthistorischen Forschung sowie die theologischen Perspektiven werden in verständlicher Weise präsentiert. Anhand von 50 ausgewählten Beispielen wird der Besucher auf eine überraschende Entdeckungsreise durch die Diözese mitgenommen. Thomas Wechs, Hans Schädel, Alexander von Branca, Justus Dahinden und Josef Wiedemann sind nur einige der Namen, die für den hohen baukünstlerischen Anspruch der modernen Kirche bürgen.

1521



1521
Diözesanmuseum St. Afra Augsburg,
Melanie Thierbach (Hrsg.)
272 Seiten, 120 Abb.,
Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-95976-349-3,
Euro 24,90

NEU

Die Ausstellung „1521“ nimmt ein Jahr in den Blick, in dem Bedeutendes geschah: Ferdinand Magellans Weltumseglung, die Eroberung Mexikos durch die Spanier unter der Führung von Hernán Cortés, der Reichstag zu Worms mit der darauffolgenden Bannung Martin Luthers, sein Aufenthalt auf der Wartburg unter dem Pseudonym Junker Jörg mit dem Beginn der Übersetzung des Neuen Testaments sowie die Eroberung Belgrads durch die Osmanen unter Sultan Süleyman I.

Es existieren mannigfache Verbindungen zu Augsburg, vor allem zu dessen Global Playern, den Handelsfamilien Fugger und Welser. Ausstellung und Katalog vermitteln anschaulich die globalen Verflechtungen in religiösen, wirtschaftlichen und politischen Fragestellungen.

Katalog zur gleichnamigen Sonderausstellung
im Diözesanmuseum St. Afra in Augsburg
vom 28. August bis 28. November 2021

Diözesanmuseum St. Afra Augsburg

Katalog



Diözesanmuseum St. Afra Augsburg
Katalog
Melanie Thierbach, Renate Mäder, Kathrin Rottmann
344 Seiten, 210 Abb.,
Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-740-4,
Euro 27,00

Der wissenschaftliche Bestandskatalog folgt dem Konzept des Museums: So wird zunächst das ganze Bistum anhand ausgewählter Exponate präsentiert, dann die Geschichte der Augsburger Bischöfe mit exemplarischen Porträts und ihnen zuzuweisenden Objekten beleuchtet und schließlich die Bistumsheiligen Ulrich, Afra und Simpert vorgestellt.

Weiter widmet sich das Buch dem Themenbereich der Liturgie und den entsprechenden wertvollen Kunstwerken in den Kategorien „Christlicher Altar“, „Liturgisches Gerät“, „Liturgische Gewandung“ und „Liturgische Handschrift“. Einige der gezeigten liturgischen Geräte werden dabei nach wie vor im Dom verwendet. Aber auch Pretiosen aus anderen Augsburger Kirchen wie St. Ulrich und Afra oder St. Moritz runden die Sammlung ab und vermitteln wertvolle Einblicke nicht nur in die Kunstgeschichte, sondern auch in Bereiche wie Kunsthandwerk, Kirchenmusik und frommes Brauchtum des Bistums Augsburg.

MARIENGEPRÄGT



MARIENGEPRÄGT
Diözesanmuseum St. Afra Augsburg (Hrsg.)
184 Seiten, 510 Abb.,
Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-95976-249-6,
Euro 24,00

Eine außergewöhnliche private Münzsammlung, über Jahrzehnte hinweg zusammengetragen, wird in diesem umfassend bebilderten Band in wissenschaftlicher Bearbeitung und Betrachtung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt:

Auf jeder der über 500 Münzen, ob aus Andorra oder dem Vatikan, aus dem 10. oder dem 20. Jahrhundert, findet sich das Bild von Maria. Und es kann nur erstaunen, wie unterschiedlich die Gottesmutter durch die Zeiten in den verschiedenen Regionen dargestellt worden ist.

Mit Beiträgen von
Anton Ziegenaus und Ernst Stempfle

„Heilig ist dieser Ort“

Die Benediktinerabtei Ottobeuren im Bild



„Heilig ist dieser Ort“
Die Benediktinerabtei Ottobeuren im Bild
Abt Johannes Schaber OSB (Text und Fotos)
284 Seiten, 415 Abb.,
Format 23 x 27 cm,
ISBN 978-3-89870-918-7,
Euro 29,80

Der Autor:
Johannes Schaber OSB lebt seit 1987 in der Benediktinerabtei Ottobeuren und leitet sie seit 2013 als deren 66. Abt.

Die Äbte Rupert Ness (1710–1740) und Anselm Erb (1740–1767) haben mit dem Bau der Klosteranlage von Ottobeuren (1711–1766) ein beeindruckendes religiöses Zeugnis gegeben und ein bedeutendes kulturelles Erbe von europäischem Rang hinterlassen.

Die Klosteranlage stellt die Harmonie sich überlagernder Ordnungen dar: von unsichtbarer und sichtbarer Welt, von Schein und Wirklichkeit, von himmlischer Pracht und irdischer Vergänglichkeit, von klösterlicher Frömmigkeit und weltlicher Herrschaft, von traditionsbewusster Wissenschaft und innovativer Forschung, von staatlicher Verwaltung und sozialer Fürsorge, Bildung und Kunst, Architektur und Kunsthandwerk, Agrarreform und Landvermessung, Krieg und Frieden.

Mit seinem reich bebilderten Buch nimmt Abt Johannes Schaber den Leser auf eine spannende Erkundungsreise durch sein Kloster mit. Für die Ottobeurer ist es ein heiliger Ort. Es gilt, den geistlichen Reichtum und die kulturelle Fülle in Stein und Stuck, in Formen und Farben zu entdecken.

1721–2021

Dreihundert Jahre Dominikanerinnenkloster Bad Wörishofen



1721–2021
Dreihundert Jahre
Dominikanerinnenkloster Bad Wörishofen
Werner Schiedermaier (Red.), Philipp Schönborn (Fotos)
120 Seiten, 65 Abb.,
Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-269-4,
Euro 10,00

Im Jahre 2021 besteht das Dominikanerinnenkloster „Maria, Königin der Engel“ seit drei Jahrhunderten. Gründungstag war der 19. Oktober 1721. Damals feierten die Schwestern zum ersten Mal einen Gottesdienst im gerade fertiggestellten Südflügel des Konventbaus. Das Jubiläum gibt Anlass, der Geschichte des Klosters im Auf und Ab der Zeiten zu gedenken. Als Besonderheit gilt es dabei zu berücksichtigen, dass die Entwicklung von Bad Wörishofen zu einem weltbekannten Kneipp-Kurort auf das Engste mit dem Schicksal des Klosters verwoben ist.

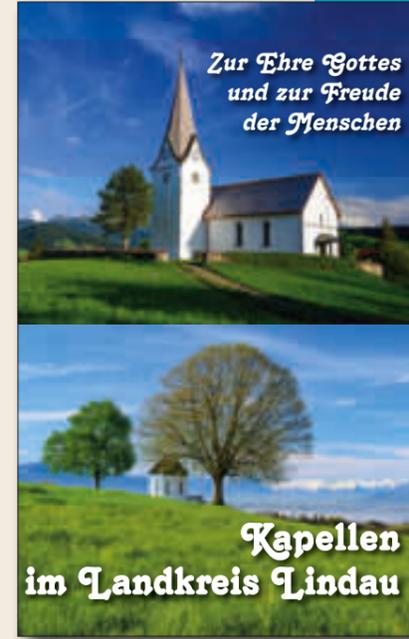
Die Festschrift ist klein gehalten. Sie erhebt nicht den Anspruch, neue Erkenntnisse vorzulegen. Vielmehr greift sie im Wesentlichen auf das 1998 erschienene Buch „Das Dominikanerinnenkloster zu Bad Wörishofen“ zurück, das zum Abschluss der zehn Jahre – von 1985 bis 1995 – andauernden Generalsanierung des Klostergebäudes mit seiner Kirche erarbeitet wurde.

Mit Beiträgen von
Sr. M. Franziska Brenner O.P.,
P. Siegfried Dörpinghaus O.P., Klaus Ganzer,
Sr. M. Johanna Lackmaier O.P., Werner Schiedermaier,
Sr. M. Regina Vilgertshofer O.P. und Sr. M. Imelda Weh O.P.

Kapellen im Landkreis Lindau

Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen

NEU



Kapellen im Landkreis Lindau
Zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen
Heimattag für den Landkreis Lindau (Bodensee) (Hrsg.),
Luise Hodrius, Gerd Zimmer (Red.), Thomas Gretler (Fotos)
296 Seiten, 240 Abb., DVD-Beilage,
Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-314-1,
Euro 19,80

Der Landkreis Lindau ist mit seiner Vielfalt ein Kleinod und in seiner Struktur sehr unterschiedlich. Neben den überwiegend dörflichen Strukturen, die wie bunte Flecken in das Landschaftsbild eingestreut sind, fallen insbesondere die sakralen Gebäude auf, beispielsweise Kirchen, Marterl, Wegekreuze, aber auch die zahlreichen kleineren und größeren Kapellen.

Die mehr als 90 Kapellen im Landkreis Lindau stehen im Zentrum dieser Publikation. Zu finden in Wiesen, an Ortsrändern, an Wegekreuzungen, in der Nähe von Bauernhöfen oder auf markanten Hügeln bieten sie dem Wanderer, dem Gläubigen und dem nach Ruhe und Besinnung Suchenden willkommene Stationen zum Verweilen.

Errichtet wurden die Kapellen zu unterschiedlichen Zeiten und aus vielen Ursachen heraus. Erbaut wurden sie beispielsweise in Epochen der Not, etwa in Pest- und Kriegszeiten, bei Viehseuchen oder nach verheerenden Unwettern. Oft entstanden diese Oasen der Ruhe und Frömmigkeit aus rein persönlichen Motiven und in der Folge von Schicksalsschlägen. Auch heute, in unserer schnelllebigen Zeit, da der christliche Glaube immer stärker säkularisiert wird, sind Kapellen Orte der Besinnung und Erholung und lassen den Wanderer zum Nachdenken verweilen.

Mit Beiträgen
der Ortsheimatpflegerinnen und -heimatpfleger
des Landkreises Lindau (Bodensee).

Zeichnungen: Manfred Röhl (†), Fridolin Altweck
DVD-Beilage: Joe Richter, Erich Gradek (†)

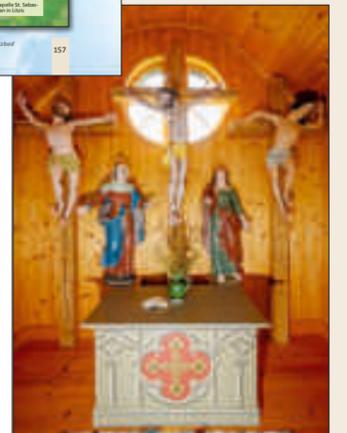


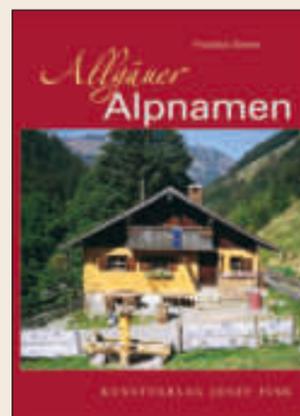
Opfenbach

Opfenbach gehört zu den kleineren Gemeinden des Landkreises Lindau, ist dafür aber sehr zentral gelegen. Die erste urkundliche Erwähnung in einer Sankt Gallener Urkunde stammt vom 14. April 872. Bereits zwischen 980 und 990 wurde die erste Pfarrkirche durch den Bischof von Konstanz geweiht. Kirche und Pfarrhof wurden im Dreißigjährigen Krieg 1632 durch die Schweden niedergebrannt, doch schon 1636 wieder aufgebaut. Das Viehmarktrecht erhielt der Ort 1706. Hundert Jahre später wurde Opfenbach – wie alle Westallgäuer Gemeinden – von Vorarlberg Bayern zugesprochen. Heute lebt Opfenbach von der guten Verkehrsanbindung, was für Industrie und Handel günstig ist. Auch der Fremdenverkehr spielt eine bescheidene Rolle. Besonders stolz sind die Opfenbacher aber auf ihren guten Zusammenhalt und ihr reges Vereinsleben.



„Ich lade Sie herzlich ein, diese kleinen Himmelsportalen bewusster wahrzunehmen und einen genauen Blick zu wagen. Mit diesem Buch treten wir hinter die teilweise verschlossenen Türen der Kapellen in unserem Landkreis. Entdecken wir gemeinsam die vielen Kleinode und Kostbarkeiten sowie charismatische Architektur und spannende Historie.“
Aus dem Grußwort von Elmar Stegmann,
Landrat des Landkreises Lindau (Bodensee)





Allgäuer Alpennamen
Thaddäus Steiner
180 Seiten, 65 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-579-0, Euro 14,80

Allgäuer Bergnamen
Die Gipfelnamen der Allgäuer Bergwelt
Thaddäus Steiner
240 Seiten, 60 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-389-5, Euro 14,80
3. Auflage

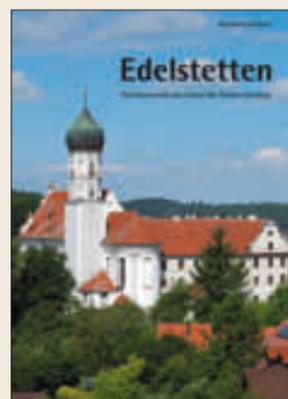
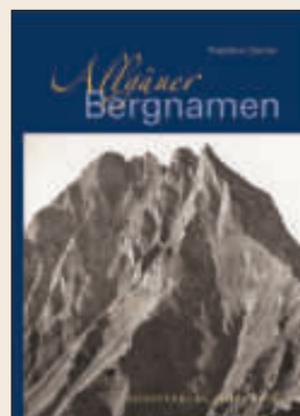
Allgäuer Sennereiführer
Bruno Bernhard
56 Seiten, Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-130-3, Euro 4,00

Bischöfe und ihre Kathedrale
im mittelalterlichen Augsburg
Thomas M. Krüger, Thomas Groll (Hrsg.)
XVIII + 584 Seiten, 160 Abb.,
Format 16 x 22,5 cm,
ISBN 978-3-95976-252-6, Euro 36,00

Ein Augsburger Humanist und seine
römischen Inschriften
Konrad Peutingers ROMANAE
VETUSTATIS FRAGMENTA IN AUGUSTA
VINDELICORUM ET EIUS DIOECESI
Faksimile-Edition der Ausgabe von 1505 mit
Übersetzung, epigraphischem Kommentar
und kulturgeschichtlichen Essays
Matthias Ferber,
Gernot Michael Müller (Hrsg.)
160 Seiten, 30 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-849-4, Euro 34,00

Geschichte der Dillinger Franziskanerinnen
von 1241 bis 1900
Michaela Haas OSF
256 Seiten, 52 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-069-0 (Deutsch),
ISBN 978-3-95976-070-6 (Englisch),
Euro 19,80

Edelstetten
Vom Damenstift zum Schloss
der Fürsten Esterházy
Bernhard Brenner (Text),
Siegfried Wameser (Fotos),
88 Seiten, 83 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-787-9, Euro 10,00



Kaisheim
Markt und Kloster
Werner Schiedermaier (Hrsg.)
328 Seiten, 230 Abb., Format 24 x 30 cm,
ISBN 978-3-933784-83-2, Euro 39,00

Auf dem Weg zu Gott
und zu den Menschen
Zum 750-jährigen Jubiläum des
Crescentiaklosters Kaufbeuren
Karl Pörnbacher
360 Seiten, 240 Abb.,
Format 20,5 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-89870-588-2, Euro 10,00

Was eine Stiftung bewirken kann
10 Jahre Dr. Eugen Liedl Stiftung –
20 Preise „Pro Suebia“ für Geschichts-
wissenschaft und Kultur
Hans Frei, Eugen Liedl, Rolf Kießling (Hrsg.)
56 Seiten, 60 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-846-3, Euro 9,00

Die Bibelsammlung der Ehemals
Reichsstädtischen Bibliothek Lindau
Henning Wendland
240 Seiten, 32 Abb., Format 20 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-551-6, Euro 28,00

Lindenberg
Die Sonnenstadt im Allgäu
Peter Mittermeier (Text),
Thomas Gretler (Fotos)
136 Seiten, 120 Abb., Format 23 x 27 cm,
ISBN 978-3-89870-910-1, Euro 19,80

100 Jahre Stadt Lindenberg
Festschrift 1914–2014
Stadt Lindenberg i. Allgäu (Hrsg.)
144 Seiten, 172 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-859-3, Euro 4,00

100 Jahre St. Martinskappelle Nadenberg
Lindenberg i. Allgäu
80 Jahre Kapellenverein Nadenberg e.V.
Wolfgang Stibi
56 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-684-1, Euro 10,00

Perspektiven bayerisch-schwäbischer
Literaturgeschichtsschreibung
Thomas Groll, Klaus Wolf (Hrsg.)
280 Seiten, 8 Abb., Format 13 x 20 cm,
ISBN 978-3-89870-972-9, Euro 19,80

Mutig Welten erschließen
300 Jahre Englische Fräulein
in Mindelheim
Rosi Ritter (Hrsg.), 256 Seiten,
zahlr. Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-933784-94-0,
Euro 14,50

Mindelheim im 20. Jahrhundert
Von bewegten und bewegenden Zeiten
einer bayerisch-schwäbischen Kleinstadt
Berndt Michael Linker
648 Seiten, 450 Abb.,
Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-828-9, Euro 29,00

Bauen am Berg
Die Alpen des Landkreises Oberallgäu
Martin Stankowski
360 Seiten, über 1.000 Abb.,
Format 24 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-098-6, Euro 39,00

Oberreute
Land und Leute – gestern und heute
Heinz Möblang
368 Seiten, 1.021 Abb., Format 23 x 27 cm,
ISBN 978-3-89870-909-5, Euro 45,00

Kloster Oberschönenfeld (Bd. I)
Kloster Oberschönenfeld – Die Chronik
der Elisabeth Herold (Bd. II)
Werner Schiedermaier (Hrsg.)
248 Seiten, 260 Abb. (Bd. I); 400 Seiten,
70 Abb. (Bd. II), Format 24 x 30 cm,
ISBN 978-3-89870-685-8 (Bd. I),
ISBN 978-3-89870-686-5 (Bd. II),
Euro 24,00 (je Band); Euro 40,00
(beide Bände zusammen)

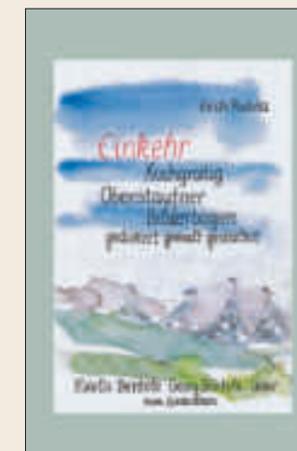
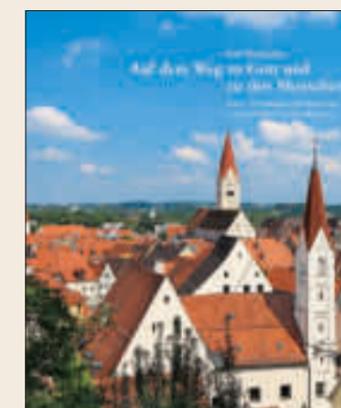
Staufner Mundartwörter
Heimatdienst Oberstaufern (Hrsg.)
80 Seiten, 35 Abb., Format 12,2 x 19,5 cm,
ISBN 978-3-89870-799-2, Euro 12,00
2. Auflage

Einkehr hochgratig
Oberstaufer Bilderbogen
gedichtet – gemalt – gestaltet
Erich Puchta (Texte und Zeichnungen)
84 Seiten, 40 Abb., Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-210-6, Euro 9,80

Wallfahrten zwischen Donau und
Mittelfranken in Vergangenheit und
Gegenwart
Josef Hopfenzitz
304 Seiten, 280 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-800-5, Euro 24,00

Chapeau
Das Westallgäu behütet die Welt
Die Geschichte der Hutproduktion in Lin-
denberg und Umgebung
Georg Grübel, Klaus Gietinger,
Manfred Röhl
264 Seiten, 165 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-875-3, Euro 19,80

Kloster Wettenshausen
Geschichte und kulturelle Bedeutung
Katharina Winbeck OP, Gertrud Rank
96 Seiten, 100 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-717-6, Euro 10,00

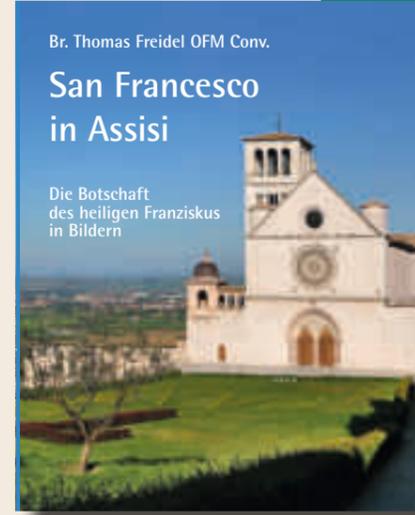




San Francesco in Assisi

Die Botschaft des heiligen Franziskus in Bildern

NEU



Br. Thomas Freidel OFM Conv.
San Francesco in Assisi
 Die Botschaft des heiligen Franziskus in Bildern

Der Autor:
Br. Thomas Freidel OFM Conv., geb. 1967 in der Pfalz, 1991 Eintritt in den Orden der Franziskaner-Minoriten. Ab 1996 als Diakon in der Erwachsenenbildung tätig, seit 2008 Pilgerseelsorger in Assisi.

Der Fotograf:
 Der Würzburger Fotograf **Stefan Diller** kam erstmals auf einer Fahrradtour auf den Spuren des hl. Franziskus 1981 nach Assisi. Seit 1982 fotografiert er in der Basilika und hat an der Bebilderung vieler kunstgeschichtlicher Veröffentlichungen mitgearbeitet. Zusammen mit dem 2008 verstorbenen P. Gerhard Ruf war er Initiator der Digitalisierung des Fotoarchivs des Sacro Convento, das nun in der Biblioteca einen neuen Platz gefunden hat.

San Francesco in Assisi
Die Botschaft des heiligen Franziskus in Bildern
 Br. Thomas Freidel OFM Conv. (Text),
 Stefan Diller, Gerhard Ruf, Ghigo Roli (Fotos)
 64 Seiten, 87 Abb.,
 Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-313-4,
 Euro 10,00

„Il Signore ti dia pace!“ – „Der Herr schenke dir Frieden!“ Dieser Gruß des hl. Franziskus gilt den zahlreichen Pilgern und Touristen aus aller Welt, die jährlich die umbrische Kleinstadt Assisi besuchen. Zur Begegnung mit dem Leben und der Botschaft des Heiligen (1181/82–1226) gehört der Besuch der Basilika San Francesco, seines Grabortes. Besondere Aufmerksamkeit erfahren die bedeutenden Fresken des Spätmittelalters, unter anderem des Giotto di Bondone, in der Ober- und Unterkirche.

Über die umfangreiche Reiseführer-Literatur hinaus besteht ein großes Interesse an einer franziskanisch geprägten Hinführung zur tieferen Botschaft dieser Kirche. Eben das ist das Anliegen dieses Großen Kunstführers. Die Broschüre erwuchs aus der täglichen Praxis der Führungen von Besuchergruppen durch die Basilika.

Die Ausmalung von San Francesco entstand in einer Zeit des rasanten Wandels und der tiefgreifenden Veränderung. Aus einer kaum strukturierten Gemeinschaft von Wanderpredigern waren die Minderbrüder in wenigen Jahrzehnten zu einem städtisch geprägten Orden geworden, der sich durch die Tätigkeit in Predigt, Seelsorge und Wissenschaft eine Zukunft in der Kirche sichern konnte. Die Herausforderung besteht heute darin, den Geist des Ursprungs in neue, veränderte Zeiten zu übersetzen, wie es der franziskanischen Familie im deutschsprachigen Raum seit nunmehr 800 Jahren aufgetragen ist.



Zu Assisi mit der Basilika San Francesco und Franziskus in Assisi siehe auch Seite 16/17!



...der. Stolz mit dem Jagdfarn auf dem Arm, den Gedanken an sich gepregnet und mit mühsamem Blick in den Himmel, die Gedanken, die sich um die Erde drehen, die Gedanken, die sich um die Erde drehen, die Gedanken, die sich um die Erde drehen...

...der. Stolz mit dem Jagdfarn auf dem Arm, den Gedanken an sich gepregnet und mit mühsamem Blick in den Himmel, die Gedanken, die sich um die Erde drehen, die Gedanken, die sich um die Erde drehen, die Gedanken, die sich um die Erde drehen...

...der. Stolz mit dem Jagdfarn auf dem Arm, den Gedanken an sich gepregnet und mit mühsamem Blick in den Himmel, die Gedanken, die sich um die Erde drehen, die Gedanken, die sich um die Erde drehen, die Gedanken, die sich um die Erde drehen...

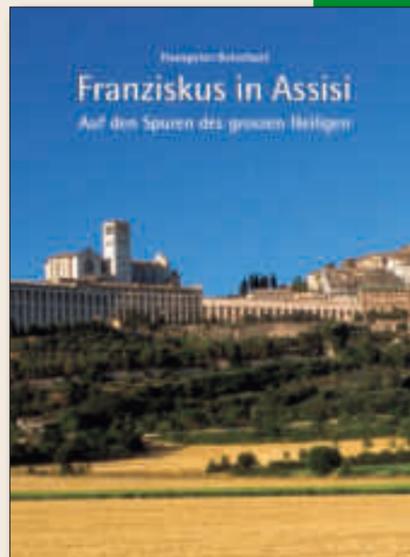
Kirchen und Klöster

Spirituelles

Seite 14:
 San Francesco in Assisi,
 Langhaus der Oberkirche, Erstes Joch Nord,
 Bemalung von Cimabue, Giotto u. a.
 Foto: Stefan Diller, Würzburg

Franziskus in Assisi

Auf den Spuren des grossen Heiligen



Franziskus in Assisi
Auf den Spuren des grossen Heiligen
P. Hanspeter Betschart OFM Cap. (Text), Stephan Kölliker (Fotos)
52 Seiten, 37 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-158-7,
Euro 6,00

6. Auflage

Franziskus ist einer der faszinierendsten und populärsten Heiligen der Christenheit. Der vorliegende Stadtführer bietet in acht kleinen Kapiteln Wissenswertes zur Geschichte, Kunstgeschichte und Geografie der „Perle Umbriens“ sowie zum Leben und Werk des berühmtesten Sohnes der Stadt. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der Franziskusforschung und der franziskanischen Spiritualität werden hier leicht fassbar und erlebnisorientiert dargeboten.

Die Fotos fangen die zauberhaften Stimmungen der umbrischen Landschaft, der mittelalterlichen Stadt und der reichen Kunstschatze in intensiver Weise ein.

Der Sonnengesang des heiligen Franziskus

mit Bildern aus Assisi



Der Sonnengesang des heiligen Franziskus
mit Bildern aus Assisi
P. Hanspeter Betschart OFM Cap. (Text), Br. Bruno Fäh OFM Cap. (Fotos)
48 Seiten, 23 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-822-7,
Euro 6,00

2. Auflage

Der „Sonnengesang“ ist die bekannte Kleinschrift des heiligen Franziskus von Assisi. Als dieser im Winter 1224/25 schwerkrank in einer Hütte aus Weidengeflecht bei San Damiano unterhalb von Assisi lag, pries er mitten im Leiden in großer Demut die Schönheit der Schöpfung mit seinen inneren Augen. Der „Cantico delle Creature“ ist das älteste Dokument der italienischen Literatur.

Die vorliegende Broschüre illustriert den Sonnengesang mit hervorragenden Bildern. Der Übersetzung folgen geistliche Impulse für unsere Zeit, die der Autor zusammengestellt hat.

... und verkündet aller Kreatur ...

Eine Führung durch die Basilika San Francesco in Assisi



... und verkündet aller Kreatur ...
Eine Führung durch die Basilika San Francesco in Assisi
Br. Thomas Freidel OFM Conv. (Text), Stefan Diller (Fotos)
48 Seiten, 48 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-755-8,
Euro 6,00

9. Auflage

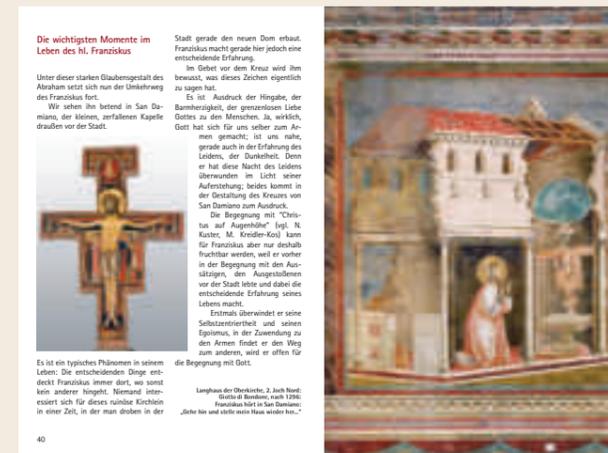
Etwa fünf Millionen Menschen besuchen jährlich Assisi, die Stadt des hl. Franziskus (1181/82–1226). Viele von ihnen verbringen mehrere Tage hier und begeben sich gleichsam auf einen Stationenweg zu den franziskanischen Stätten, an denen Leben und Botschaft dieses faszinierenden Menschen anschaulich werden. Eine Vielzahl von Reiseliteratur, Kunstführern und Bildbänden will den Betrachtern weiterhelfen; eine tiefergehende theologische Deutung wird man hier allerdings in der Regel vergeblich suchen.

In diesem Führer durch die Basilika San Francesco, erbaut im frühen 13. Jahrhundert (Grundsteinlegung durch Papst Gregor IX. 1228), werden Architektur und Malerei dagegen als Kunstschöpfungen erfahren, die eine lebendige Botschaft verkünden. Das gilt vor allem für die Wandbilder in der Ober- und Unterkirche, gemalt unter anderem von Cimabue, Pietro Lorenzetti sowie von Giotto di Bondone und seiner Werkstatt.

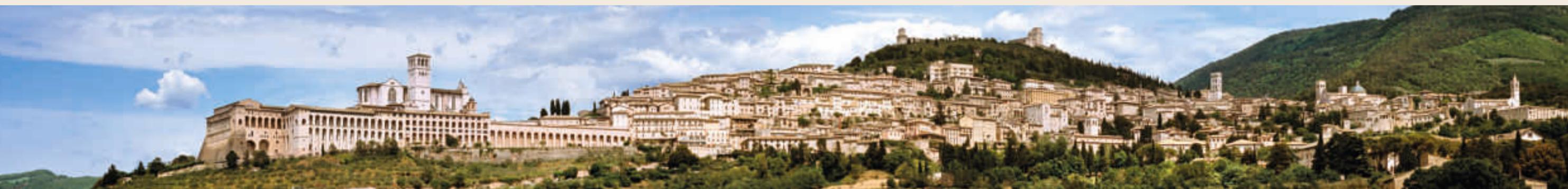
Kunst, wie sie im Text von Thomas Freidel vermittelt und in den hervorragenden Fotografien von Stefan Diller vor Augen geführt wird, soll dem Menschen die Sinne öffnen, um sich dem Gottesgeheimnis anzunähern und die speziell franziskanisch geprägte Weise des Christseins verstehen zu können. Der vorliegende Kunstführer ist aus der alltäglichen Praxis der Deutung von Fresken und Architektur der Grabeskirche des hl. Franziskus entstanden. Die Beschränkung auf eine vergleichsweise geringe Anzahl von ausgewählten Bildern soll Raum schaffen zur Vertiefung ihrer Aussage und zum klareren Blick auf das Gesamtkonzept des Kirchenbaus.

Zur Basilika San Francesco in Assisi siehe auch Seite 15!

„Die sorgfältig ausgewählten, hervorragenden Fotografien (in der Mehrzahl vom Würzburger Fotografenmeister Stefan Diller) machen das preiswerte Heftchen kostbar.“
„Sendbote des Heiligen Antonius“, Juni 2012

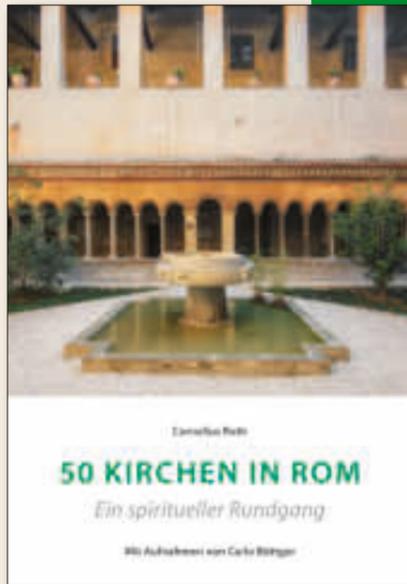


Panorama von Assisi
Foto: Stefan Diller, Würzburg



50 Kirchen in Rom

Ein spiritueller Rundgang



50 Kirchen in Rom
Ein spiritueller Rundgang
Cornelius Roth (Text), Carlo Böttger (Fotos)
200 Seiten, 114 Abb.,
Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-138-3,
Euro 18,50

Wer sich auf einer Romreise befindet, hat beim Besuch der vielen verschiedenen Kirchen häufig wenig Zeit, den geistlichen Gehalt eines Gotteshauses zu erfassen. Dieser spirituelle Kirchenführer versucht, hier Abhilfe zu schaffen, und bietet kurze Gebete, Meditationen oder Lieder an, die in den großen Pilgerkirchen, aber auch in unbekannteren Gotteshäusern etwas von der spirituellen Eigenart des Ortes erschließen. Dabei sind die meisten Texte neu formulierte Gebete und Meditationen, einige stammen aus der Tradition und der Liturgie. Darüber hinaus werden meditative Impulse zu einigen Kunstwerken gegeben, die direkt vor Ort hilfreich sein können, die geistliche Aussage eines Gemäldes oder einer Plastik zu bedenken.

Die hervorragenden Fotos vermitteln in ihrer Intensität und Klarheit einen weiteren Zugang zum spirituellen Gehalt eines Gotteshauses. Im Unterschied zu anderen Romführern liegt die Betonung bei diesem Kirchenführer also bewusst auf dem Gebet, das vor Ort verrichtet werden kann.

Der Fotograf:
Carlo Böttger ist seit vielen Jahren freiberuflich als Fotograf tätig. Seine Spezialgebiete sind neben der Sach- und Architekturfotografie auch Panorama-, Landschafts- und Reisefotografie.

50 Heilige Stätten in Israel

Ein spiritueller Begleiter für Heilig-Land-Reisen



50 Heilige Stätten in Israel
Ein spiritueller Begleiter für Heilig-Land-Reisen
Cornelius Roth (Text), Br. Petrus Schüler OFM (Fotos)
208 Seiten, 115 Abb.,
Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-296-0,
Euro 18,50

Wer schon einmal eine Reise auf den Spuren Jesu und des Alten Testaments nach Israel und Palästina gemacht hat, wird die Bibel später anders lesen. Dieser spirituelle Wegbegleiter versteht sich als Versuch, das, was vielleicht dem einen oder der anderen beim Besuch oder im stillen privaten Gebet an den Heiligen Stätten ins Herz und in den Sinn kommt, ins Wort zu bringen. Es ist also ein bewusst geistliches Buch. Geschichtliche Details zu den einzelnen Orten werden nur kurz referiert. Anstatt dessen werden passende Bibelstellen und Lieder verbunden mit persönlichen Meditationen und Betrachtungen zum Geist eines Ortes, der ganz verschieden sein kann.

Der spirituelle Wegbegleiter legt Wert auf praktische Anwendbarkeit. Die Gebete und Meditationen sind nicht zu lang und beim Besuch gut einsetzbar. Außerdem helfen die Bilder, sich auf den Ort visuell einzustellen. Wenn dieses Buch dazu führt, in die geistliche Atmosphäre Israels und Palästinas etwas tiefer einzudringen, wäre sein Ziel erreicht.

Der Autor:
Cornelius Roth ist seit 2010 Ordentlicher Professor für Liturgiewissenschaft und Spiritualität in Fulda und seit 2016 Berater der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz.

Die Auferstehung des Fleisches

Die Botschaft der Sixtinischen Kapelle



Die Auferstehung des Fleisches
Die Botschaft der Sixtinischen Kapelle
Eugen Kleindienst
40 Seiten, 20 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-280-9,
Euro 5,00

Der Besuch der Sixtinischen Kapelle mit ihrer weltberühmten Ausmalung von Michelangelo Buonarroti ist ein „Muss“ für jeden Romreisenden. Oft sind es weit mehr als 20.000 Besucher täglich, die – nach erfolgter Durchquerung weiter Teile der Vatikanischen Museen – in langer Linie den Zutritt erwarten. Unter den Vielen sind zu viele, die zwar bewundern, aber nicht verstehen, was sie sehen.

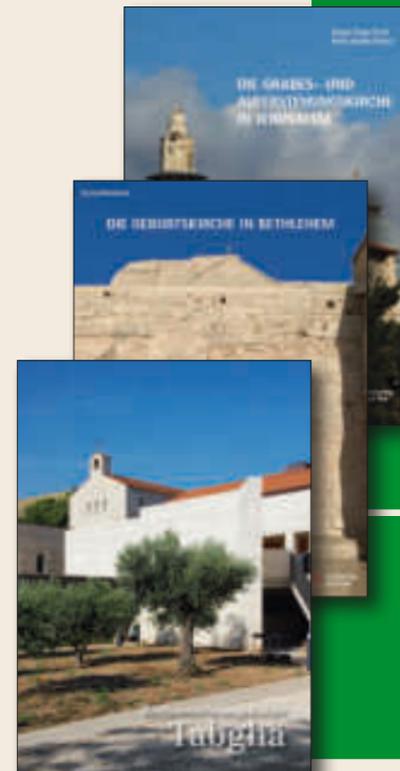
Diese Broschüre, die sich gut zur Vor- und Nachbereitung des Besuches der Sixtinischen Kapelle eignet, möchte Zugänge zu deren Bildprogramm leisten. Die Bilder sind schön, ihre Schönheit transportiert aber eine Botschaft. Sie kann auch vom heutigen Besucher mit seinen Voraussetzungen verstanden werden.

Mit einem Geleitwort von Dr. Bertram Meier, Bischof von Augsburg.

Der Autor:
Prälat Eugen Kleindienst war von 2003 bis 2015 Geistlicher Botschaftsrat an der Deutschen Botschaft beim Heiligen Stuhl in Rom.

Kleine Kunstführer in Israel

Jerusalem | Bethlehem | Tabgħa



Die Grabes- und Auferstehungskirche in Jerusalem
Gregor Geiger (Text), Br. Petrus Schüler OFM (Fotos)
72 Seiten, 53 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-264-9 (Deutsche Ausgabe),
ISBN 978-3-95976-277-9 (Englische Ausgabe),
Euro 5,00

Die Geburtskirche in Bethlehem
Georg Röwekamp
64 Seiten, 43 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-248-9,
Euro 5,00

Brotvermehrungskirche Tabgħa
Georg Röwekamp, P. Basilius Schiel OSB
36 Seiten, 35 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-147-5 (Deutsche Ausgabe),
ISBN 978-3-95976-203-8 (Englische Ausgabe),
Euro 4,00

2. Auflage

vvaldo I

Otmar und Beata

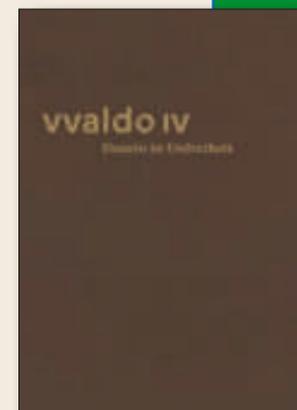


vvaldo I
Otmar und Beata
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli
84 Seiten, 29 Abb.,
Format 13,5 x 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-275-5,
Euro 10,00

Seit 2019 wird im neuen Ausstellungssaal des Stiftsarchivs St. Gallen ganzjährig (als Leihgabe der Stiftsbibliothek) der St. Galler Klosterplan präsentiert. Hinzu kommen jährlich Ausstellungen, deren wertvollste Objekte alle vier Monate ausgewechselt werden. 2019 fiel mit dem 1300-Jahr-Jubiläum seit der Gründung des Klosters St. Gallen zusammen. Dem Gründerabt Otmar widmete sich aus diesem Anlass die erste Ausstellung.

vvaldo IV

Dasein in Unfreiheit



vvaldo IV
Dasein in Unfreiheit
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli, Kathrin Moeschlin
74 Seiten, 16 Abb.,
Format 13,5 x 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-364-6,
Euro 10,00

Erscheint im Januar 2022

Die Jahresausstellung 2022 im Ausstellungssaal des Stiftsarchivs St. Gallen öffnet den Blick auf verschiedene Ausprägungen von Unfreiheit und Freiheit, unter denen die Bevölkerung im Einflussgebiet des Klosters St. Gallen ihr Dasein fristete. Dieser Begleitband zur Ausstellung enthält neben ausführlichen Objektbeschreibungen einen wissenschaftlichen Begleittext sowie zahlreiche Abbildungen von Originalquellen aus dem Stiftsarchiv St. Gallen.

NEU

vvaldo II

Folwíns Gedächtnis

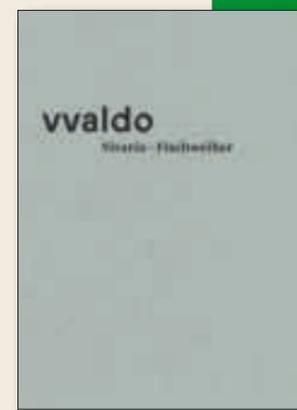


vvaldo II
Folwíns Gedächtnis
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli
74 Seiten, 16 Abb.,
Format 13,5 x 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-273-1,
Euro 10,00

Folwíns Gedächtnis, eine Sammlung privater oder halbprivater Urkunden aus der Zeit Kaiser Ludwigs des Frommen, wurde ursprünglich in einer Truhe in Rankweil aufbewahrt. Von dort gelangten die gerollten oder gefalteten Pergamentstreifen noch im 9. Jahrhundert ins Klosterarchiv von St. Gallen, wo dieses Dossier seit 1.200 Jahren gehütet wird. Auf ebenso viele Jahre können sieben Gemeinden seit ihrer ersten Nennung zurückblicken.

vvaldo

Vivaria – Fischweiher (vvaldo – vademecum I)



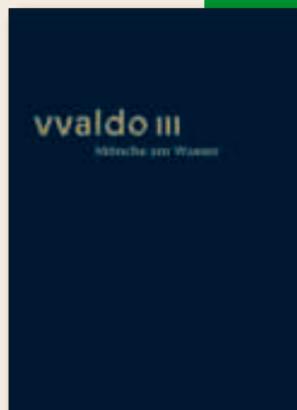
vvaldo
Vivaria – Fischweiher (vvaldo – vademecum I)
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),
Kathrin Moeschlin
168 Seiten, 35 Abb., 15 Übersichtskarten,
Format 13,5 x 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-362-2,
Euro 16,00

Eine gesicherte Versorgung mit Fischen war für das Kloster St. Gallen überlebenswichtig. An vielen Fastentagen im Jahr stand Fisch auf der Speisekarte. Das Kloster bewirtschaftete in der Ostschweiz und im süddeutschen Raum mehr als vierzig Fischweiher. Die vorliegende Publikation dokumentiert und verortet anhand von Quellen, die sich mehrheitlich im Stiftsarchiv St. Gallen befinden, sämtliche Fischweiher des Klosters St. Gallen.

NEU

vvaldo III

Mönche am Wasser



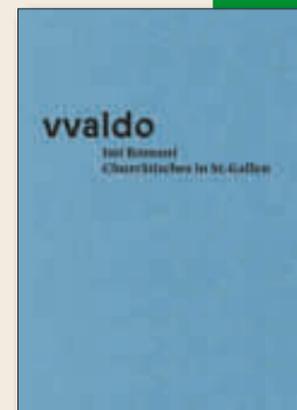
vvaldo III
Mönche am Wasser
Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.),
Peter Erhart, Jakob Kuratli Hüebli, Kathrin Moeschlin
96 Seiten, 25 Abb.,
Format 13,5 x 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-333-2,
Euro 10,00

Seit den Anfängen des Mönchtums führen die Benediktiner einen Dialog mit dem Wasser. Der Fundus des Stiftsarchivs verrät viel über die Liebe der Mönche zu diesem Element, das es zunächst zu bändigen galt, um es für den Betrieb einer Mühle, eines Fischteichs oder der Brunnen nutzbar zu machen. Flüsse und Seen verbanden die Mönche mit ihrer Umwelt; sie dienten als Lebensadern für die Bewohner rund um den Bodensee.

NEU

vvaldo

Isti Romani – Churrätisches in St. Gallen (vvaldo – additamenta I)



vvaldo
Isti Romani – Churrätisches in St. Gallen (vvaldo – additamenta I)
Stiftsarchiv St. Gallen, Peter Erhart (Hrsg.),
98 Seiten, 30 Abb.,
Format 13,5 x 18,3 cm,
ISBN 978-3-95976-363-9,
Euro 16,00

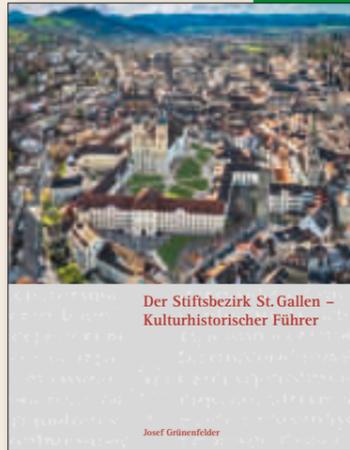
Erscheint im November 2021

Ohne Rätien kein St. Gallen. Gallus wurde im rätischen Grabs zur Rückkehr in den Arboner Forst bewegt, und Otmar wirkte nach seiner Ausbildung in Chur im gleichnamigen Bistum als Seelsorger, bevor er das Projekt einer Klostergründung in Angriff nahm. Die Beziehungen zwischen Chur und dem Kloster blieben fortan eng und nicht immer spannungsfrei. Der vorliegende Band vereinigt die Beiträge eines wissenschaftlichen Kolloquiums des Stiftsarchivs.

NEU

Der Stiftsbezirk St. Gallen

Kulturhistorischer Führer



Der Stiftsbezirk St. Gallen – Kulturhistorischer Führer

Josef Grünenfelder (Text), Erwin Reiter (Fotos)

248 Seiten, 200 Abb.,

Format 19 x 24 cm,

ISBN 978-3-89870-622-3 (Deutsch), ISBN 978-3-89870-730-5 (Englisch),

ISBN 978-3-89870-731-2 (Französisch), ISBN 978-3-89870-732-9 (Italienisch),

Euro 24,00

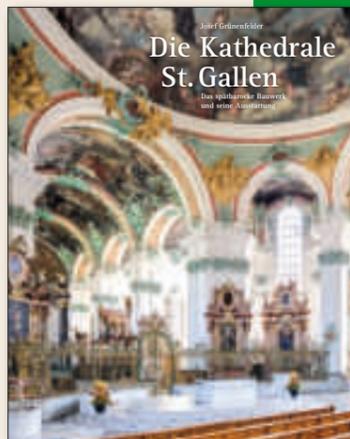
2. Auflage

Der Stiftsbezirk St. Gallen, zu dem neben der Kathedrale Institutionen wie das Stiftsarchiv sowie die Stiftsbibliothek mit ihrem sehenswerten Barocksaal gehören, wurde schon 1983 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

Dem leicht lesbaren Text stehen informative und fotografisch perfekte Neuaufnahmen von Erwin Reiter gegenüber, die durch ausführliche Kommentare so erklärt sind, dass auch Aufschluss erhält, wer direkt über die Bilder einsteigt.

Die Kathedrale St. Gallen

Das spätbarocke Bauwerk und seine Ausstattung



Die Kathedrale St. Gallen

Das spätbarocke Bauwerk und seine Ausstattung

Josef Grünenfelder (Hrsg.), Erwin Reiter (Fotos)

528 Seiten, 420 Abb.,

Format 19 x 24 cm,

ISBN 978-3-95976-104-8,

Euro 42,00

Dieses Buch versucht, die spätbarocke Kathedrale St. Gallen in einer Gesamtschau vorzustellen, indem es bedeutende, während und seit der Restaurierung erschienene, zum Teil entlegene publizierte Fachartikel zusammenfasst und durch neue Aufsätze ergänzt. Eine umfassende Bilddokumentation bringt die hervorragende künstlerische Qualität des Raumes und der Ausstattung angemessen zur Geltung.

Lebenswelten des frühen Mittelalters

in 36 Kapiteln



Lebenswelten des frühen Mittelalters in 36 Kapiteln

Stiftsarchiv St. Gallen (Hrsg.)

188 Seiten, 36 Fotos von Urkunden, 8 Illustrationen, 1 Faltkarte,

Format 21 x 28,5 cm,

ISBN 978-3-95976-182-6 (Deutsch),

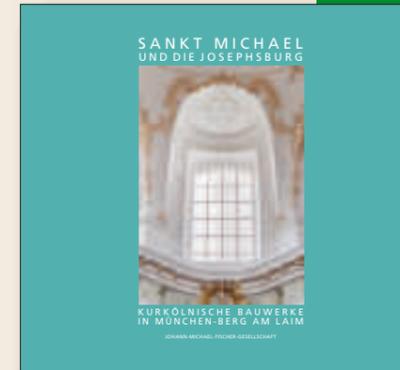
ISBN 978-3-95976-351-6 (Englisch), ISBN 978-3-95976-352-3 (Französisch),

Euro 35,00

In diesem Begleitband zur Dauerausstellung des Stiftsarchivs wird das Geschehen in den frühmittelalterlichen Urkunden erstmals in Form von sogenannten Lebensbildern veranschaulicht. Diese erlauben das Eintauchen in ein uns fremd gewordenes Dasein. Eine illustrierte Karte des Bodenseeraums dokumentiert zudem jene tausend Orte, die die materiellen Grundlagen für die frühe kulturelle und spirituelle Blüte des Klosters St. Gallen lieferten.

Sankt Michael und die Josephsburg

Kurkölnische Bauwerke in München-Berg am Laim



Sankt Michael und die Josephsburg

Kurkölnische Bauwerke in München-Berg am Laim

Johann-Michael-Fischer-Gesellschaft (Hrsg.),

Franz Wimmer (Fotos)

224 Seiten, 160 Abb.,

Format 28 x 24 cm,

ISBN 978-3-95976-315-8,

Euro 39,00

NEU

Dieses Buch behandelt die Barockkirche St. Michael in München-Berg am Laim, ihre unmittelbare Umgebung und ihre außergewöhnliche Baugeschichte. 1737–1767 schufen der Architekt Johann Michael Fischer, der Stukkator und Maler Johann Baptist Zimmermann und der Bildhauer Johann Baptist Straub gemeinsam dieses Spitzenwerk europäischer Sakralbaukunst. Bauherr war die St.-Michaels-Erzbruderschaft, eine Gründung des Kölner Kurfürsten Joseph Clemens. Errichtet wurde die Kirche inmitten der Josephsburg, eines befestigten Schlosses in Berg am Laim, einer Kurkölnischen Hofmark unmittelbar vor den Toren der Bayerischen Haupt- und Residenzstadt München.

Christl Knauer-Nothafft berichtet über die St.-Michaels-Erzbruderschaft, die Kölner Kurfürsten und die Entstehungsgeschichte der Josephsburg. Franz Peter behandelt die Planungs-, Bau- und Renovierungsgeschichte der St.-Michaels-Kirche von 1735 bis heute. Bernhard Schütz betrachtet St. Michael im Kontext der europäischen Barockarchitektur; sein Beitrag stellt den hohen Rang dieses Sakralbaus heraus, sowohl im typologischen Ansatz als auch in der architektonischen Durchbildung wie in der künstlerischen Ausgestaltung. Franz Wimmer hat eigens für dieses Buch nach Abschluss der letzten umfassenden Renovierung sämtliche Fotografien neu aufgenommen, die hier in einem eigenen abgeschlossenen Bildteil veröffentlicht werden.

Die Autoren:

Dr. Christl Knauer-Nothafft ist Historikerin. Sie hat die Ortsgeschichte von Berg am Laim erforscht und in mehreren Publikationen veröffentlicht.

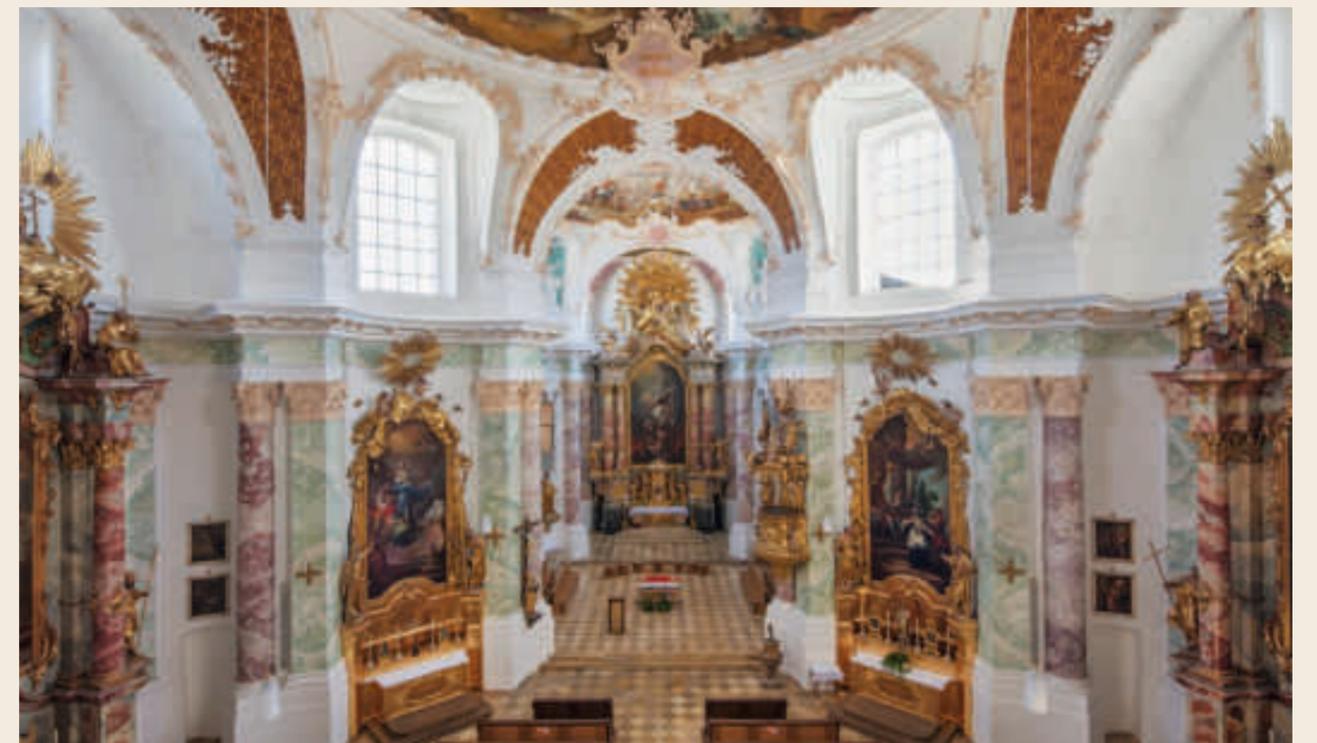
Franz Peter ist Architekt und hat die letzte Renovierung von St. Michael betreut. Er hat sich intensiv mit Leben und Werk von Johann Michael Fischer beschäftigt.

Prof. Dr. Bernhard Schütz, Kunsthistoriker, hat seit langem den Schwerpunkt seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit in München und Prag auf die Barockarchitektur in Bayern und Böhmen gelegt.

Der Fotograf:

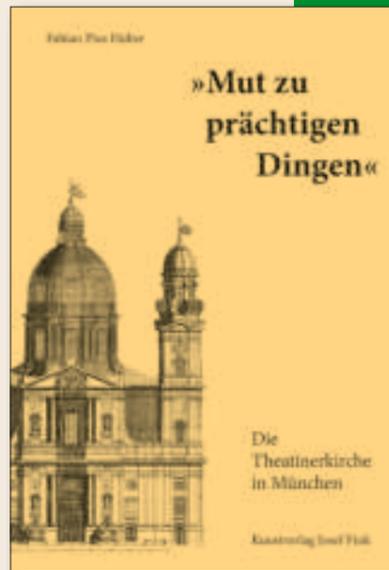
Franz Wimmer, Architekt, hat zu zahlreichen Architekturausstellungen und Publikationen das sowohl dokumentierende als auch interpretierende Bildmaterial beigetragen.

St. Michael in München-Berg am Laim, Blick durch den Innenraum zum Chor.
Foto: Franz Wimmer, München



„Mut zu prächtigen Dingen“

Die Theatinerkirche in München



„Mut zu prächtigen Dingen“
Die Theatinerkirche in München
Fabian Pius Huber
440 Seiten, 300 Abb.,
Format 19 x 27 cm,
ISBN 978-3-95976-133-8,
Euro 39,00

Die Theatinerkirche zählt zu den prominentesten Kirchen Münchens. Von Kurfürst Ferdinand Maria (1636–1679) und seiner aus Savoyen stammenden Gemahlin Henriette Adelaide (1636–1676) aus Dankbarkeit für die Geburt ihrer Nachkommen gestiftet, gilt die 1663 begonnene Kirche als einer der Initialbauten der nordalpinen Barockarchitektur. Der Kurfürst selbst fasste den Anspruch an die Hofkirche der Wittelsbacher in einem Satz zusammen: „Man muss auch den Mut haben, prächtige Dinge zu tun.“

Neben dem Einfluss der Stifter und des aus Italien kommenden Theatinerordens steht in dem Band die Aufarbeitung der Planungs-, Bau- und Ausstattungsgeschichte der Kirche im Mittelpunkt. Durch die teilweise neue Erschließung von Quellen- und Planbeständen verschiedener Archive des In- und Auslands ergeben sich völlig neue Aspekte und Gewichtungen.

Der Autor:
Fabian Pius Huber studierte u. a. Kunstgeschichte in Freiburg im Breisgau, London und Bologna. In München war er unter anderem an der Staatlichen Graphischen Sammlung sowie dem Bayerischen Nationalmuseum tätig.

„Hier liegt ein Buch vor, das schon beim ersten Blättern überzeugt: die Qualität in Inhalt und Form, die zahlreichen beeindruckenden Aufnahmen sprechen für sich und ziehen den Leser in Bann.“
Gabriele Greindl, in: Bayerns Spiegel 3/2020

Vielfalt in der Einheit

Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa



Vielfalt in der Einheit
Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (Hrsg.),
Thomas Gunzelmann, Birgit Kastner
192 Seiten, 48 Abb.,
Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-262-5,
Euro 19,90

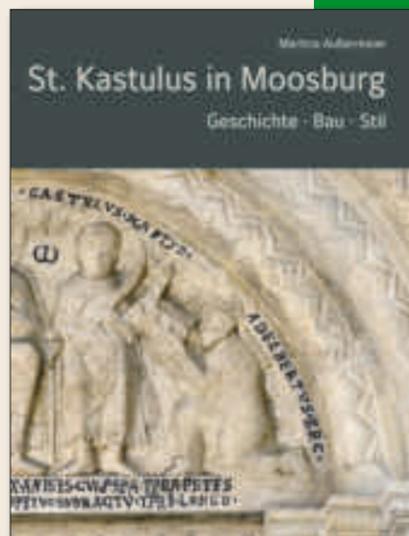
Waren Zisterzienser Landschaftsgestalter? Der vorliegende, zweisprachig (in Deutsch und Englisch) aufgebaute Tagungsband setzt sich in Fachbeiträgen namhafter Experten mit europaweit signifikanten Prägungsmerkmalen zisterziensischer Klosterlandschaften auseinander. Historische Grundlagen der Landschaftsprägung, kulturlandschaftliche Analysen und Einzeluntersuchungen der projektbeteiligten Stätten Ebrach (D), Morimond (F), Plasy (CZ), Rein (A), Waldsassen (D) und Zwettl (A) zeichnen ein umfassendes Bild der Einflüsse des innovativen Mönchsordens auf die Strukturen von Landschaften und Siedlungen.

Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres SHARING HERITAGE 2018 leisteten das Projekt und die hier zusammengefasste Tagung einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und Vermittlung der zisterziensischen Klosterlandschaft als verbindendes und identitätsstiftendes kulturelles Erbe Europas.

Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Bd. 19

St. Kastulus in Moosburg

Geschichte – Bau – Stil



St. Kastulus in Moosburg
Geschichte – Bau – Stil
Martina Außermeier
288 Seiten, 214 Abb.,
Format 21 x 27,5 cm,
ISBN 978-3-95976-237-3,
Euro 29,80

Dieses Buch, hervorgegangen aus einer kunsthistorischen Dissertation der Universität Regensburg, beschäftigt sich mit der ehemaligen Stifts- und heutigen Pfarrkirche St. Kastulus in Moosburg an der Isar (Landkreis Freising). Untersucht werden die Geschichte des Kloster- und Stiftsstandortes, der Kirchenbau sowie dessen Vorgänger und die stilistische Dimension der Architektur und der Bauskulptur.

Bereits unter Herzog Tassilo III. wurde das Kloster Moosburg gegründet und wohl im Laufe des 10. Jahrhunderts in ein Kollegiatstift umgewandelt, das bis 1604 bestand. Die hochverehrten Reliquien des hl. Kastulus sind seit Beginn des 9. Jahrhunderts in Moosburg bezeugt. Geänderte Bedürfnisse und einschneidende Ereignisse über die Jahrhunderte gaben den Anlass zu Um-, An- und Neubauten. Erhalten geblieben sind die Architektur und Bauskulptur der Romanik und Gotik, die stilgeschichtliche, geistliche und kirchenpolitische Aspekte der Zeit lebendig werden lassen.

Die Autorin:
Martina Außermeier studierte Kunstgeschichte und Geschichte. Nach freiberuflicher Tätigkeit als Kunsthistorikerin ist sie seit 2018 als Fachreferentin in der Hauptabteilung Kunst des Erzbischöflichen Ordinariats München tätig.

Kirchen und Klöster der Zisterzienser

in Deutschland, Österreich und der Schweiz



Kirchen und Klöster der Zisterzienser
in Deutschland, Österreich und der Schweiz
Das evangelische Erbe in ökumenischer Nachbarschaft
Paul Geißendörfer (Hrsg.), Christine Jakobi-Mirwald (Red.)
320 Seiten, 210 Abb.,
Format 16,8 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-820-3,
Euro 24,00

Der Zisterzienserorden hat auch in Deutschland ein reiches spirituelles und architektonisches Erbe hinterlassen. Vielfach sind nach der Reformation in ehemaligen Zisterzienserklöstern evangelische Gemeinden entstanden, von denen etwa 120 in der „Gemeinschaft Evangelischer Zisterzienser-Erben in Deutschland“ in regelmäßigem Kontakt zueinander stehen.

Die in diesem reich bebilderten Band vorgestellten Kirchen und Klöster der evangelischen Kirchengemeinden und der bestehenden Zisterzienserkonvente in Deutschland, Österreich und der Schweiz (zusätzlich auch das Lügumkloster in Dänemark und Mariengarten in Südtirol) sind touristische Attraktionen und Objekte religiösen Lebens.

2. Auflage

StadtLandKirchen

Sakralbauten im Erzbistum Berlin



StadtLandKirchen
Sakralbauten im Erzbistum Berlin
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin (Hrsg.),
Christine Goetz (Text), Constantin Beyer (Fotos)
192 Seiten, 145 Abb.,
Format 19 x 23,8 cm,
ISBN 978-3-95976-101-7,
Euro 14,80

Eine Hauptstadt-Kathedrale, die als klassizistischer Kuppelbau an das römische Pantheon erinnert, eine elegante neugotische Kirche, realsozialistisch umzingelt von Plattenbauten im Ostteil Berlins, eine historistische Klosteranlage, versteckt in einem Hinterhof mitten in der Stadt, Kirchen, die sich in Häuserzeilen eingliedern, eindrucksvolle Sakralbauten auf Plätzen:

Die Kirchen im Erzbistum Berlin in Stadt und Land sind auf ihre eigene Art eindrucksvoll und vielfältig, spannungsreiche Kontraste im äußeren Erscheinungsbild machen sie sehenswert. Bei den in diesem Buch vorgestellten Kirchen im Erzbistum Berlin handelt es sich um eine persönliche Auswahl der Autorin, die ihren Fokus auf die Außenbauten legte.

Die Autorin:
Dr. Christine Goetz (1952–2020) war lang-jährige Mitarbeiterin im Diözesanmuseum für Christliche Kunst in Freising und von 1995 bis 2017 im Erzbistum Berlin als Kunsthistorikerin tätig mit den Aufgaben Inventarisierung, Denkmalpflege und Erwachsenenbildung.

Kirche auf der Grenze

Die St.-Thomas-Kirche in über 150 Jahren Berliner Geschichte



Kirche auf der Grenze
Die St.-Thomas-Kirche in über 150 Jahren Berliner Geschichte
Jodock
288 Seiten, 265 Abb.,
Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-283-0,
Euro 20,00

Über 150 Jahre deutsche und Berliner Geschichte rund um eine einzigartige Kirche stellt dieser Band vor: Die St.-Thomas-Kirche in Berlin-Kreuzberg stand immer wieder in besonderen Spannungsfeldern und Grenzsituationen.

In diesem Buch beleuchtet der Autor und erfahrene Stadtbilderklärer Jodock das räumliche und das geistige Umfeld der St.-Thomas-Kirche. Die große Geschichte des Landes bricht er an den Geschichten um die Kirche auf ein menschliches Maß.

Grundfragen an christlich-moralische Vorgaben einer Gemeinde werden verknüpft mit dem Leben der Menschen im Stadtteil. Theodor Fontane, Rio Reiser, Gustav Stresemann, Wim Wenders oder Otto Lilienthal haben einen Auftritt.

Die DDR-Mauer, die Hausbesetzer, die türkischen Zuwanderer, die dunklen Hinterhöfe – St. Thomas ist eine Kirche inmitten von Grenzen und Grenzüberschreitungen. Die Grenzerfahrungen und Katastrophen der nationalsozialistischen Zeit bis hin zur Gegenwart mit Technomusik, neuen Flüchtlingen, Gentrifizierung und Coronakrise zeigen: Hier finden sich viele Lehrbeispiele unseres Lebens.

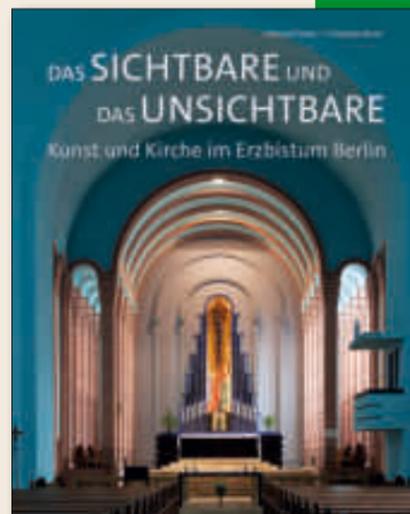
Geschrieben für Nicht- und Neu-Berliner, für sich in der Geschichte Orientierende, für junge Menschen, für Gläubige sowie kirchlich Ungebundene, kurz: für die Mehrheit der Besucher in der St.-Thomas-Kirche, bietet dieses Lesebuch außerdem historische Leckerbissen für St.-Thomas-Kenner wie auch für Berlin-Unkundige. Lebendige Erzählungen rund um ein großes und besonderes Baudenkmal der deutschen Hauptstadt machen neugierig.

Der Autor:
Jodock, geboren als Preuße mit norddeutschem und schlesischem Familienhintergrund, ist zertifizierter Stadtbilderklärer und Reiseleiter für JODOCK.Die Kulturvermittler (www.jodock.de). Er ist auch als Dozent beim Berlin Guide Institut tätig und seit 1988 Mitglied der evangelischen St.-Thomas-Gemeinde Berlin-Kreuzberg.

Das Sichtbare und das Unsichtbare

Kunst und Kirche im Erzbistum Berlin

2. Auflage



Das Sichtbare und das Unsichtbare – Kunst und Kirche im Erzbistum Berlin
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin (Hrsg.),
Christine Goetz (Text), Constantin Beyer (Fotos)
176 Seiten, 141 Abb., Format 19 x 23,8 cm,
ISBN 978-3-89870-978-1,
Euro 14,80

Die in diesem Band präsentierten Bildwerke und Sakralräume stellen eine Auswahl an Kirchen im Erzbistum Berlin dar – von Binz bis Luckenwalde und von Kyritz bis Schwedt an der Oder. Die Frage nach ihrer kunsthistorischen Bedeutung und ihrem künstlerischen Rang ist bislang selten gestellt worden.

Bedingt durch die Reformation in der Mark Brandenburg 1540 sind die öffentlichen Glaubenszeugnisse der Katholiken in der Diaspora erheblich später entstanden als in alt-katholischen Bistümern und auch nicht in großer Fülle. Die ersten und einzigen barocken Altarbilder wurden ab 1738 geschaffen im Rahmen der Soldatenseelsorge in Potsdam. Die 1773 geweihte St.-Hedwigs-Kirche in Berlin blieb bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts die einzige katholische Kirche der Residenzstadt. Erst gegen die Jahrhundertwende entstanden Großkirchen mit opulenten Ausstattungen von bekannten Baumeistern ihrer Zeit. Das gewachsene Selbstbewusstsein der Katholiken in den 1920er- bis 1930er-Jahren führte zu Kirchen, die den Expressionismus und den Bauhaus-Stil aufgriffen. Nach 1945 entstanden hochrangige katholische Sakralbauten der Nachkriegsmoderne.

Der Fotograf:
Constantin Beyer, geb. 1961 in Weimar, ist seit 1984 Meister des Fotografenhandwerks und führt seit 1987 in Anlehnung an die familiäre Tradition seinen Betrieb als selbständiger Lichtbildner und Bildautor.

„Gemeinsam mit dem Autor Jodock ist Ihnen eine ganz außergewöhnliche Publikation gelungen. In einem gut lesbaren, leicht verständlichen Text wird das untrennbar miteinander Verwobene von Stadtgeschichte, Sozial- und Kirchengeschichte zur Darstellung gebracht. Ein ungewöhnlich reiches und gleichermaßen unterhaltsames Buch, das in das Haus eines jeden gehört, der mehr verstehen will von dem Berlin, wie es wurde, was es heute ist. Glück und Unglück, Narben und Heilung eines Berliner Innenstadtbezirks werden hier wie unter einem Brennglas deutlich.“
Christhard-Georg Neubert, Vorsitzender der Stiftung Christliche Kunst Wittenberg

„Jodock hat das Buch in 10 Kapitel geteilt, jeweils ‚Grenzfall‘ überschrieben, in denen so ziemlich alle Aspekte der Geschichte der Stadt in diesem besonderen Teil behandelt werden. Man muss nicht religiös oder konfessionell gebunden sein, um davon bereichert zu werden. Es ist ein Kreuzberg-Buch, und da gehört St. Thomas unabdingbar dazu. Und sei es als Wahrzeichen des Bezirks.“
Bernhard Schulz, „Der Tagesspiegel“, 14.1.2021



Pilgerführer auf dem MEINRADWEG



Pilgerführer auf dem MEINRADWEG

Kloster Einsiedeln, Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart in Kooperation mit Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg (Hrsg.), P. Philipp Steiner OSB (Red.)
192 Seiten, 140 Abb.,
Format 12 x 18,5 cm,
ISBN 978-3-95976-317-2,
Euro 9,80

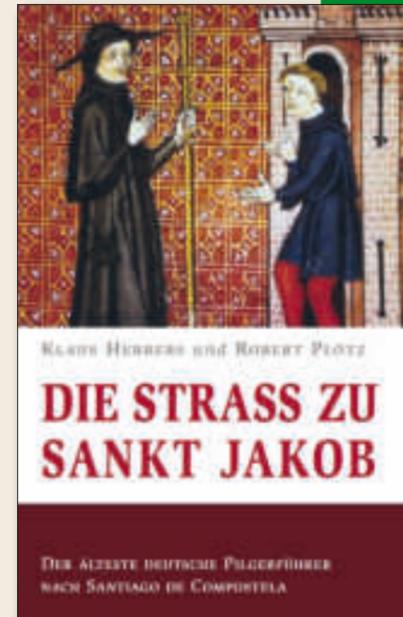
Der MEINRADWEG ist ein neuer Radpilgerweg auf den Spuren des heiligen Meinrad (um 800–861), der 2019 eröffnet wurde. Der MEINRADWEG beginnt bei Rottenburg am Neckar, führt über die Erzabtei Beuron zum Weltkulturerbe Insel Reichenau und von dort über das Benediktinerkloster Fischingen zum größten Wallfahrtsort der Schweiz, dem Kloster Einsiedeln.

Der MEINRADWEG verläuft durch wunderschöne Gegenden Württembergs, der Bodenseeregion und der Schweiz, vorbei an schmucken Kirchen und Kapellen sowie historischen Städten und Burgen. An den verschiedenen Etappenorten lässt sich klösterliche Gastfreundschaft erleben.

Der Pilgerführer vereint praktische Hinweise für die Planung mit spirituellen und kunsthistorischen Hinweisen für unterwegs in einem handlichen Format mit Ringheftung. Die detaillierten Karten zu den einzelnen Etappen sowie Informationen rund um das Leben des heiligen Meinrad und die Sehenswürdigkeiten am Weg machen diesen Pilgerführer zu einem wertvollen Begleiter.

Die Straß zu Sankt Jakob

Der älteste deutsche Pilgerführer nach Compostela



NEU

Die Straß zu Sankt Jakob

Der älteste deutsche Pilgerführer nach Compostela
Klaus Herbers, Robert Plötz (Hrsg.), Gerhard Weiß (Fotos)
128 Seiten, 70 Abb.,
Format 17 x 23,8 cm,
ISBN 978-3-95976-295-3,
Euro 14,00 (Subskriptionspreis bis 31.12.2021),
Euro 16,80 (Ladenpreis ab 01.01.2022)

Der Pilgerführer von 1495 beschreibt den Weg von Deutschland nach Santiago de Compostela „am Ende der Welt“. Der Verfasser Hermann König von Vach nennt Städte und Landschaften, weist auf Gefahren und gute Möglichkeiten der Einkehr hin. So stellt das Büchlein ein einmaliges, frühestes Dokument einer jahrhundertealten Tradition dar, die bis heute lebendig ist. Santiago gehört heute mit Rom und Jerusalem zu den bedeutendsten Pilgerorten der Christenwelt.

Eine fachkundige Einleitung erläutert die Geschichte Jakobs und Santiago de Compostelas, erklärt die Bedeutung der Pilgerliteratur im Allgemeinen und stellt das Werk Hermann Königs in den Zusammenhang des Jakobskultes.

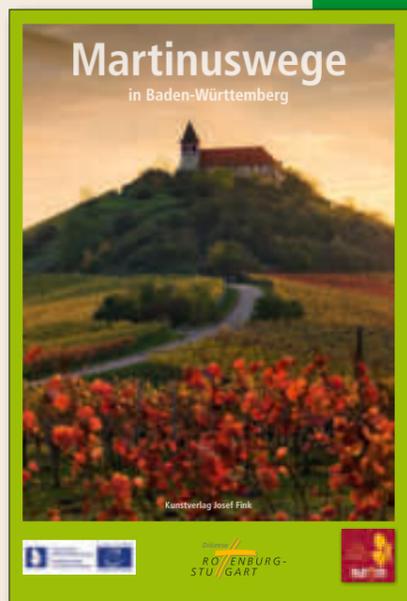
Die Herausgeber:

Dr. Klaus Herbers war Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Dr. Robert Plötz († 2017) war Leiter des Niederrheinischen Museums für Volkskunde in Kevelaer.

Beide haben zahlreiche Beiträge zum Jakobskult verfasst.

Martinuswege in Baden-Württemberg



Martinuswege in Baden-Württemberg

Diözese Rottenburg-Stuttgart (Hrsg.), Doris Albrecht, Achim Wicker (Red.)
248 Seiten, 200 Abb.,
Format 12 x 18,5 cm,
ISBN 978-3-95976-238-0,
Euro 9,80

Die „Via Sancti Martini“ verbindet den Geburtsort des heiligen Martin, Szombathely in Ungarn, mit seiner Grablege in Tours in Frankreich. In Tannheim bei Biberach erreicht der Hauptweg, von Kaufbeuren her kommend, Baden-Württemberg und führt über Biberach, Ulm, Rottenburg am Neckar, Stuttgart, Heilbronn und Bruchsal weiter bis an den Rhein bei Speyer. Entstanden sind neben dem Hauptweg vier Regionalwege, die zahlreiche Martinskirchen miteinander verbinden und Pilgerinnen und Pilger dazu einladen, sich mit dem heiligen Martin auf einen geistigen Weg zu machen.

In diesem Pilgerführer werden die Wege vorgestellt und die einzelnen Etappen beschrieben. Zu jeder Etappe gibt es eine Detailkarte mit den wichtigsten Stationen. In einem Infokasten erfahren die Pilger Einzelheiten zu Etappenlänge, Höhenmeter, Dauer und Übernachtungsmöglichkeiten. Neben einer ausführlichen Wegbeschreibung sind für jede Etappe auch Sehenswürdigkeiten aufgelistet. Daten zum Leben des heiligen Martin und zur Entstehung des Martinuspilgerweges runden diesen praktischen Pilgerführer ab.

Höchster Glanz und tiefste Tragik

Kirchengeschichte(n) aus dem Erzbistum Freiburg



Höchster Glanz und tiefste Tragik

Kirchengeschichte(n) aus dem Erzbistum Freiburg
Christine Schmitt (Text), Andreas Pfeiffer (Fotos)
152 Seiten, 115 Abb.,
Format 19 x 23,8 cm,
ISBN 978-3-95976-235-9,
Euro 14,80

*In Kooperation mit dem Konradsblatt,
Wochezeitung für das Erzbistum Freiburg*

Die Autorin nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine unterhaltsame Reise durch die Kirchengeschichte von 24 Städten in der Erzdiözese Freiburg. Dabei streift sie in ihrer historischen Darstellung nicht nur die Hauptstraße bekannter Fakten und großer Linien der Geschichte, sondern auch unbekanntere Nebenwege und entdeckt in den besuchten Orten Besonderheiten, Kuriositäten und kleine Raritäten der Kirchengeschichte. So entstehen Miniaturen, die einen neuen Blick auf Land und Leute, Frömmigkeit und Geschichte des Erzbistums Freiburg ermöglichen.

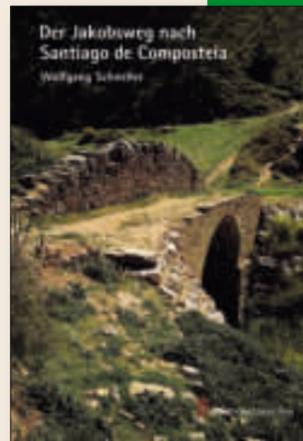
Vorgestellt werden folgende Orte: Bad Säckingen, Baden-Baden, Breisach, Bretten, Bruchsal, Buchen, Ettlingen, Freiburg, Haigerloch, Hechingen, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Ladenburg, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Pforzheim, Radolfzell, Rastatt, Tauberbischofsheim, Überlingen, Waldkirch, Wertheim.

Die Autorin:

Christine Schmitt studierte Katholische Theologie und Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Nach einigen Jahren als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Lehrbeauftragte ist sie nun im gymnasialen Schuldienst tätig. Daneben lehrt sie in der Erwachsenenbildung, unter anderem beim Theologischen Kurs Freiburg.

Der Jakobsweg nach

Santiago de Compostela



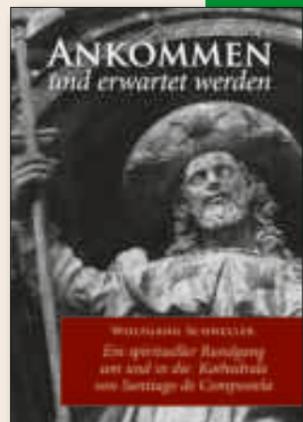
Der Jakobsweg nach Santiago de Compostela
Wolfgang Schneller
48 Seiten, 40 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-933784-16-2,
Euro 5,00

5. Auflage

Kein Pilgerweg der Christenheit hat je eine solche Faszination auf die Menschen ausgeübt wie der Jakobsweg, die Pilgerstraße zum heiligen Jakobus dem Älteren. Dieser Führer möchte etwas von der geistlichen Botschaft des Jakobsweges als einer christlich geprägten Wallfahrtsstraße deutlich machen und zum Weitergehen ermutigen.

Ankommen und erwartet werden

Ein spiritueller Rundgang um und in die Kathedrale von Santiago de Compostela

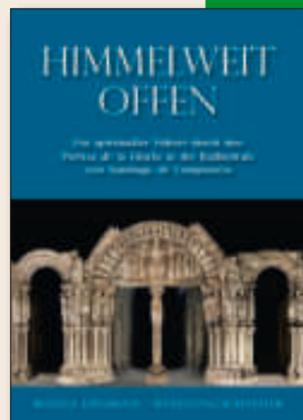


Ankommen und erwartet werden
Ein spiritueller Rundgang um und in die Kathedrale von Santiago de Compostela
Wolfgang Schneller
72 Seiten, 50 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-239-7,
Euro 8,00

Für Pilgerinnen und Pilger auf dem Jakobsweg ist die Kathedrale von Santiago de Compostela Ziel und Höhepunkt der Pilgerschaft. Wolfgang Schneller lässt die Kraft und Botschaft dieser außergewöhnlichen Kirche lebendig werden. In einem spirituellen Rundgang erschließt der begeisterte Pilger und ausgezeichnete Kenner der Kathedrale ihre Bildsprache als Zeugnis des Glaubens.

Himmelweit offen

Ein spiritueller Führer durch den Portico de la Gloria der Kathedrale von Santiago de Compostela



Himmelweit offen
Ein spiritueller Führer durch den Portico de la Gloria der Kathedrale von Santiago de Compostela
Rudolf Hagmann, Wolfgang Schneller
48 Seiten, 45 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-209-0,
Euro 5,00

Der Portico de la Gloria, das Hauptportal der Kathedrale von Santiago de Compostela, ist das schönste romanische Portal Spaniens. Am 1. April 1188 von Meister Mateo vollendet, verkörpert das „Tor der Seligkeit“ die höchste Berufung des Menschen: als Gottes Ebenbild in der Gemeinschaft mit Gott zu leben – erlöst, versöhnt, angekommen zu Hause.

Begegnungen

auf dem Jakobsweg



Begegnungen auf dem Jakobsweg
Gerhilde Fleischer
132 Seiten, 140 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-353-0,
Euro 12,90

NEU

In über 30 Jahren hat Gerhilde Fleischer auf Jakobswegen wechselnde Landschaften, Menschen und deren Geschichte, Kultur und Lebensweise kennen und schätzen gelernt. Die Begegnungen mit den Menschen haben sie besonders beeindruckt. Für Leser, die den Jakobsweg nur vom Hörensagen kennen, sind die Geschichten vielleicht Ermutigung, aus der Begegnung mit Menschen Orientierung und Freude für das eigene Leben zu gewinnen.

Mit dem Herzen pilgern

Gedichte für Menschen auf dem Weg



Mit dem Herzen pilgern
Gedichte für Menschen auf dem Weg
Wolfgang Schneller
96 Seiten, 48 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-315-4,
Euro 6,90

2. Auflage

In ganz unterschiedlichen Zugängen auf dem Jakobsweg und aus eigener Erfahrung heraus erschließt der Autor die Transzendenz des Unterwegsseins als eine dem Menschen ureigene Lebensform. Dabei spielt nicht mehr die geografische Folge der „Orte“ dieses Pilgerweges eine Rolle, sondern die Einbindung der Impressionen in jahreszeitliche Zusammenhänge. Der Pulschlag der Pilgerschaft ist spürbar, und die Gedichte berühren von Herz zu Herz.

Der Weg umarmt mich wieder ...

Poesie auf dem Jakobsweg – Inspirationen für Pilger

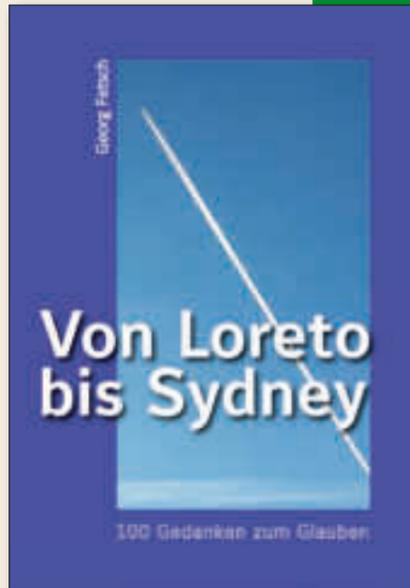


Der Weg umarmt mich wieder ...
Poesie auf dem Jakobsweg – Inspirationen für Pilger
Wolfgang Schneller
132 Seiten, 60 Zeichnungen,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-271-7,
Euro 12,90

Ein Novum unter den Büchern zum Jakobsweg! Die zweisprachig in Deutsch und Spanisch aufgebaute Broschüre bietet Gedichte zu vielen Stationen, Wegstrecken, Empfindungen und Erfahrungen der Pilger. In einfühlsamer Sprache, die berührt und den eigenen Pilgerweg mit vielen Inspirationen begleitet, lädt der Autor ein, im Laufe der Pilgerschaft nach Santiago immer wieder innezuhalten und dem „Lied in allen Dingen“ nachzulauschen.

Von Loreto bis Sydney

100 Gedanken zum Glauben



Von Loreto bis Sydney
100 Gedanken zum Glauben
Georg Fetsch
140 Seiten, 19 Abb.,
Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-325-7,
Euro 14,80

Weitere 100 Gedanken zum Glauben, die den ersten Band (siehe unten) fortführen, laden – zusammengefasst in kurzen Texten – zum Lesen ein. Pfarrer Georg Fetsch möchte den Leser anregen, in unserer vielfältigen Welt Gott zu begegnen und der eigenen Gotteserfahrung auf die Spur zu kommen. Der Weg führt „von Loreto bis Sydney“, mit zahlreichen interessanten Zwischenstationen. Der Autor bietet Impulse zum Glauben vor dem Hintergrund verschiedener Bereiche an: Natur und Schöpfung; Kunst, Kultur, Gesellschaft; Wissenschaft, Technik und Handwerk; gelebter Glauben und Sakramente; Gedenktage der Heiligen sowie die Zeit im Kirchenjahr.

Machen Sie sich gedanklich mit dem Autor auf die Reise, um ferne Orte zu erkunden, das Leben von Heiligen kennen zu lernen, etwas über Glaubensvollzüge zu erfahren, den Blick für Naturerscheinungen zu schärfen, denn in all dem sind Spuren des grenzenlos großen Gottes zu entdecken, der sich dem Menschen, oftmals ganz unverhofft, auf persönliche Weise offenbaren will.

Der Autor:

Georg Fetsch, geboren 1970, wuchs in der Nähe von Augsburg auf. Nach seiner Berufstätigkeit als Groß- und Außenhandelskaufmann absolvierte er das Studium der Theologie und Philosophie in Lantershofen bei Bonn. Er ist Priester und wirkt als Leiter der Pfarreiengemeinschaft Peißenberg/Forst und als Dekan des Dekanates Weilheim-Schongau.

Spuren Gottes

100 Gedanken zum Glauben



Spuren Gottes
100 Gedanken zum Glauben
Georg Fetsch
136 Seiten, 18 Abb.,
Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-100-0,
Euro 14,80

Pfarrer Georg Fetsch erstellt seit dem Jahr 2014 Kolumnen für den „Kreisboten“ und „Das Gelbe Blatt“. Seine ersten hundert Artikel sind in diesem Band zusammengefasst. Es handelt sich dabei um Betrachtungen zu kirchlichen Vollzügen, Bräuchen, Traditionen und Feiertagen, aber auch zu Heiligengeschichten, Reiseeindrücken und Naturbeobachtungen, ebenso zu Beschreibungen von Städten und Bauwerken u. v. m., zu denen der Autor einen besonderen Bezug hat und in denen – oftmals erst auf den zweiten Blick – Spuren Gottes wahrnehmbar werden. Der Leser taucht ein in eine Welt, die so einiges bereithält für die Menschen, die in ihr leben; er findet zudem Hinweise auf eine Welt jenseits unseres jetzigen Erfahrungshorizontes.

HolzWortSinn

Gestalten des Lebens



HolzWortSinn
Gestalten des Lebens
Hannes Häntsch
72 Seiten, 39 Abb.,
Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-330-1,
Euro 14,80

Das tiefste Verlangen des Menschen ist seine Sehnsucht nach Sinn. Die Erzählungen und Bilder der Bibel können diesen Schatz im Herzen der Menschen zum Vorschein bringen. Wer einem inneren Ruf folgt und eine Antwort sucht, dem kann die Kraft des biblischen Wortes einen Sinn erschließen. Die Texte der Bibel sind nicht einfach zu verstehen, so wie auch das eigene Leben nicht leicht zu verstehen ist.

Hannes Häntsch hilft es, ausgehend von biblischen Texten Holzskulpturen zu gestalten. Für ihn ist das ein Gleichnis, dass die Skulptur des eigenen Lebens gestaltet werden soll. Ganz gleich wie das Material des Lebens ist, es kann etwas Einzigartiges und Schönes daraus entstehen.

Der Autor:

Hannes Häntsch, geboren 1973, stammt aus der Oberlausitz. Er hat nach der Wende auf dem zweiten Bildungsweg Soziale Arbeit und Religionspädagogik studiert. Nebenberuflich absolvierte er Ausbildungen der Exerzitienbegleitung sowie der Logotherapie. Seit 2014 ist er freischaffender Holzbildhauer. Er ist Referent der City-Seelsorge in Kempten.

NEU

Unterwegs durchs Leben



Unterwegs durchs Leben
Eva Maria Petrik
88 Seiten, 43 Abb.,
Format 19,5 x 19,5 cm,
ISBN 978-3-95976-301-1,
Euro 9,80

Das Büchlein nimmt die Leser von Seite zu Seite mit auf eine Reise der verschiedensten Stimmungen, mal heiter, mal melancholisch, mal herzerwärmend und mal fröstelnd. Weil jedes Leben ein stetiges Auf und Ab ist wie in einem Riesenrad, hat sich die Autorin entschieden, die Meditationen nicht in einer bestimmten Folge zu „ordnen“.

Und immer wieder zwischendrin: OSTERGEDANKEN, denn auch auf unserem Weg hier auf Erden erfahren wir manchmal ganz plötzlich und unerwartet eine „Auferstehung“, neues Leben – in uns und um uns herum.

Täglich Advent



Täglich Advent
Franz Hämmerle
68 Seiten, 30 Abb.,
Format 16 x 19,5 cm,
ISBN 978-3-95976-368-4,
Euro 8,50

NEU

Erscheint im November 2021

Für seinen engen Freundeskreis hatte Franz Hämmerle die Adventszeit begleitende Texte geschrieben, die er mit Federzeichnungen von eigenen Skulpturen illustrierte. Vor gut 20 Jahren entstand daraus das Büchlein „Täglich Advent“. In der vorliegenden Neufassung lässt der Autor seine Skulpturen anstatt Zeichnungen nun durch Abbildungen sprechen.

Das grundsätzliche Verständnis des Advent wird von der Heilsgeschichte, die in Israel den Anfang nahm, hergeleitet. In den täglichen Meditationen und Gebeten vertiefen wir unser Christsein. Die Texte sind zugleich Schlüssel zum Verständnis der Skulpturen; diese werden zu Botschaftsträgern. Als freie Kunstwerke sind sie nicht auf einen Festkreis beschränkt.

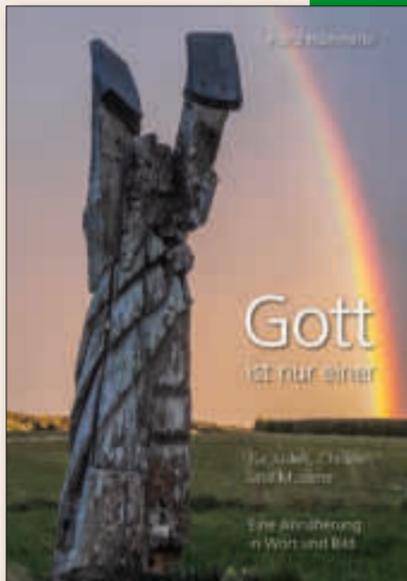
Franz Hämmerle schreibt: „Täglich dürfen wir offen sein für Begegnung. Täglich sind wir voll Erwartung. Täglich leben wir im Advent. Täglich dürfen wir dankbar sein.“

Der Autor:

Franz Hämmerle, geboren 1949, lebt und arbeitet in Windach am Ammersee. Der Künstler ist Bildhauer, Theologe und Musiker. Dieser Dreiklang verdichtet sich in seinem Werk zu einer Vielzahl von künstlerischen Äußerungen, deren Verwurzelung im christlichen Glauben spürbar ist.

Gott ist nur einer

für Juden, Christen und Muslime – Eine Annäherung in Wort und Bild



Gott ist nur einer
für Juden, Christen und Muslime
Eine Annäherung in Wort und Bild
Franz Hämmerle
160 Seiten, 25 Abb.,
Format 17 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-95976-201-4,
Euro 14,80

Das Buch gibt Anregungen zum ernsthaften Dialog in einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung. Religiös distanzierte Menschen werden gleichermaßen Impulse zur Orientierung finden. Im Kontext der Naturwissenschaften wird grundsätzlich die Frage nach Gott und seiner Erfahrbarkeit gestellt. Durch die Einbindung der Religion in politische Systeme entstehen Spannungen, die der Aufklärung bedürfen. Franz Hämmerle sucht Antworten auf Fragen, die sich in unserer Gesellschaft aus Koraninterpretationen ergeben. Er untersucht, was christlicher Glaube beinhaltet und wie er sich zeigt. Er hinterfragt Systeme und vermittelt zugleich ein breites Grundwissen.

Zu den Abbildungen seiner Werke gibt Franz Hämmerle meditative Texte als Schlüssel zum Verständnis mit, ohne weitere Interpretationen einzuschränken. Er schreibt als Bildhauer „in einer Sprache, die modern bleibt und sich binnenkirchlicher Formeln weitestgehend enthält.“

Gott in Kurzgeschichten

Bilder und Texte von Josef Roßmaier



Gott in Kurzgeschichten
Bilder und Texte von Josef Roßmaier
Josef Roßmaier
208 Seiten, 100 Abb.,
Format 21 x 26 cm,
ISBN 978-3-95976-354-7,
Euro 19,80

NEU

Gott ist kein Großthema in der deutschen Medienwelt, das Interesse an ihm hält sich sehr in Grenzen. Gott gibt auch sonst nur wenig Gesprächsstoff. Aber der Schriftsteller Andreas Maier hatte schon 2005 in einem Interview gesagt: „Irgendwann habe ich angefangen, mir die Verwendung des Wortes Gott zu gönnen. Wenn man sich dieses Wort verbietet, hat man extreme Schwierigkeiten, bestimmte Dinge zu sagen“ („DIE ZEIT“: Literaturbeilage im Frühjahr 2005 – zitiert nach: Georg Langenhorst, „Ich gönne mir das Wort Gott“, Freiburg 2009, S. 15).

Ein Versuch, so in unserer Zeit „Gott“ zu sagen, sind auch die Texte und Bilder in diesem Buch. In tagtäglichen Ansätzen versucht Josef Roßmaier stets wieder solches Hinsprechen und Hinschauen in Gott. Es sind Umkreisungen und Berührungen des christlichen Gott-Hörens, Gott-Fragens, Gott-Bedenkens. Die zentralen Themen der Offenbarung werden in diesem Buch stets wieder, wie in ständiger Neuberührung, angehört und angefasst. Eine Annäherung in Sprache und Bild wird versucht. Das Gottesproblem unserer Zeit, die Menschwerdung Gottes, die Gestalt Jesu, seine Passion und seine Auferstehung sind so immer wieder Inhalt des Rede- und Sehanfangs. Ebenso die Perspektive Gottes für die Menschen heute: Die Chance Gott und Heilung für die Gegenwart, die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen in einer Welt der Bedrohung und Unsicherheit und die christliche Fähigkeit, zu wünschen, den Großwunsch Gott zu erkennen und zu wagen.

Der Autor:

Josef Roßmaier, geboren 1933 in Schierling, war 36 Jahre Pfarrer in Pfeffenhausen, Lkr. Landshut; seit 2004 lebt er im Ruhestand in Rainertshausen. Jahrzehntlang befasst er sich mit Kunst und Literatur. Vor allem mit Mitteln der Fotografie versucht er zeitgemäße „Hinblicke“ zur Gottesfrage und in die Situation des Menschen heute.

Weitere Publikationen von Pfarrer i. R. Josef Roßmaier

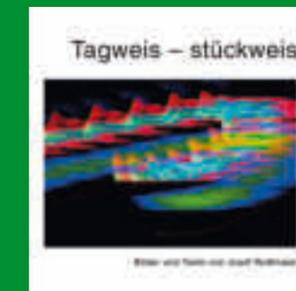
Aus der realen Welt. Bilder und Texte von Josef Roßmaier
80 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 17 x 17 cm,
ISBN 978-3-89870-515-8, Euro 9,80

Vernetzt. Bilder und Texte von Josef Roßmaier
128 Seiten, 25 Abb.,
Format 17 x 17 cm,
ISBN 978-3-95976-023-2, Euro 12,80

Aufmachen. Bilder und Texte von Josef Roßmaier
104 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 17 x 17 cm,
ISBN 978-3-89870-667-4, Euro 9,80

Es könnte ja sein. Bilder und Texte von Josef Roßmaier
128 Seiten, 27 Abb.,
Format 17 x 17 cm,
ISBN 978-3-89870-779-4, Euro 12,80

Tagweis – stückweis. Bilder und Texte von Josef Roßmaier
128 Seiten, 26 Abb.,
Format 17 x 17 cm,
ISBN 978-3-89870-912-5, Euro 12,80





Pfarr- und Klosterkirche Altomünster
Dokumentation der Innenrestaurierung 1995–2003
 Staatliches Hochbauamt Freising (Hrsg.)
 80 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-076-4, Euro 6,00

Der Andechser Kreuzweg
 Odilo Lechner OSB (Text),
 Siegfried Wameser (Fotos)
 48 Seiten, 28 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
 ISBN 978-3-95976-048-5, Euro 5,00

Männer des Athos.
Zwei Freunde auf dem heiligen Berg
Men of Athos.
Two friends on the Holy Mount
 Patrick Ranz, Hans Glück
 172 Seiten, 75 Abb., Format 29 x 26,5 cm,
 ISBN 978-3-95976-107-9, Euro 24,00

„Seht – der Mensch“
Sieben Leidensstationen Jesu
von Wendelin Matt in der
St. Josefskirche Bad Urach
 Gebhard Lutz (Text),
 Eva Maria Linhart (Fotos)
 48 Seiten, 8 Abb., Format 12 x 17 cm,
 ISBN 978-3-95976-040-9, Euro 5,00

Gedenkkirche Maria Regina
Martyrum Berlin
Zu Ehren der Märtyrer für
Glaubens- und Gewissensfreiheit
 Franz Pfeifer im Auftrag des Erzbistums Berlin (Hrsg.)
 240 Seiten, 183 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-801-2, Euro 10,00

Absichtslos Laternen anzünden
Impulse zu Berufungspastoral, Orden,
Mission und Ökumene
 Bertram Meier
 44 Seiten, Format 13,6 x 19 cm,
 ISBN 978-3-89870-871-5, Euro 4,00

Beuron an der Donau
Geschichte, Kirche und Kloster,
Mönche und Werke,
Ort und Umgebung
 Hubert Krins
 80 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-167-9, Euro 11,00
 2. Auflage

Einer Kathedrale würdig
Das Meisterwerk des Bingener Altars
 Wolfgang Urban (Text),
 Reiner Löbe (Fotos)
 64 Seiten, 40 Abb., Format 23 x 25 cm,
 ISBN 978-3-95976-111-6, Euro 10,00

Gott hat ein Herz für uns Menschen.
Herz-Jesu-Kirche Buchs
 Erich Guntli, Heinz Bigler
 48 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-279-9, Euro 8,00

Die Glasmalereien von Vincenz Pieper
in den Fenstern der St.-Laurentius-
Kirche zu Clarholz
 Gerlind Knappmann
 16 Seiten, 6 Abb., Format 10,5 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-750-3, Euro 4,00

Geschichte der Benediktinerinnenabtei
St. Walburg in Eichstätt
 Sr. Maria Magdalena Zunker OSB
 152 Seiten, zahlr. Abb.,
 Format 14,8 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-544-8, Euro 9,80

Europäische Dome gezeichnet
 Heinz Dohmen (Text und Zeichnungen), mit
 einem Nachwort von Marius Linnenborn,
 120 Seiten, 60 Zeichnungen,
 Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-185-7, Euro 15,00

Geschichte der Abtei Frauenwörth
 Sr. Hanna Fahle OSB
 128 Seiten, zahlr. Abb.,
 Format 13 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-517-2, Euro 14,90

Der Dom zu Freiberg
 Heinrich Magirius (Text),
 Constantin Beyer (Fotos)
 64 Seiten, 72 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-823-4, Euro 12,80

Identität im Wandel. Die Neugestaltung
des Altarraums im Münster Unserer
Lieben Frau zu Freiburg
 Domkapitel der Erzdiözese Freiburg,
 Dompfarrei Unserer Lieben Frau zu Freiburg
 (Hrsg.)
 64 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,5 x 22 cm,
 ISBN 978-3-89870-407-6, Euro 5,00

Von Anfang an. Bilderwelt und Symbolik
der St. Michaelskirche, Freiburg-Haslach
 Franz Josef Ehrath
 64 Seiten, ca. 35 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-081-8, Euro 12,80

Der Gekreuzigte als Weltenrichter
Zum Tympanon im Freiburger Münster
 Hansjürgen Verweyen
 64 Seiten, 11 Abb., Format 21 x 14,8 cm,
 ISBN 978-3-89870-840-1, Euro 12,00

Der Churfürstensaal im ehemaligen
Zisterzienserkloster Fürstenfeld
 Werner Schiedermaier
 unter Mitarbeit von Lothar Altmann
 und Eva Langenstein
 48 Seiten, 35 Abb., Format 17 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-746-6, Euro 9,80

Vielfältige Franziskaner
43 Bilder von Minderbrüdern
aus dem 17. und 18. Jahrhundert im
Franziskanerkloster Graz
 Br. Paul Zahner OFM
 148 Seiten, 43 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-236-6, Euro 19,80

Hilfe und Heilung
 Sr. Antonie Wiß
 36 Seiten, zahlr. Abb., Format 12 x 15,8 cm,
 ISBN 978-3-89870-463-2, Euro 3,00

Himmlische Hilfe – Votivbilder vom
oberen Neckar und der oberen Donau
 Winfried Hecht
 232 Seiten, 115 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-719-0, Euro 19,80

Die Marienkapelle des Klosters Isny
 Gerhard Weisgerber (Text),
 Heinz Bucher (Fotos)
 48 Seiten, 60 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-888-3, Euro 9,80

Die Glasmalereien des 19. und des 20.
Jahrhunderts im Konstanzer Münster
 Bernd Konrad (Text), Erwin Reiter (Fotos)
 120 Seiten, 83 Abb., Format 16 x 28 cm,
 ISBN 978-3-89870-778-7, Euro 12,50

Die neue Orgel der Pfarrkirche Mariä
Himmelfahrt in Memmingen
 12 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-200-3, Euro 2,50

Ein Menschengesicht. Meditationstexte
zum Kreuzweg von Rainer Devens
 Abt Odilo Lechner
 32 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-473-1, Euro 6,50



St. Augustinus Gelsenkirchen

ZeitReise durch die Propsteipfarrei
 Manfred Paas, Lydia Schneider-Roos
 168 Seiten, 121 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-798-5, Euro 24,00

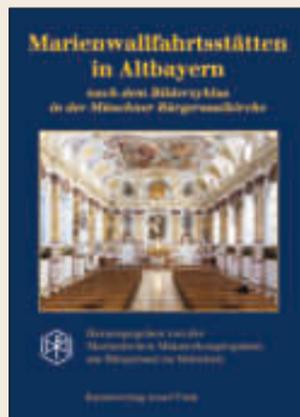
Krippe und Kreuz
 Manfred Paas (Hrsg.)
 112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-676-6, Euro 19,80

St. Augustinus Gelsenkirchen.
Schätze und Impulse aus den Kirchen
einer Großstadtpfarrei
 Manfred Paas (Hrsg.)
 112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-582-0, Euro 19,80

„Maria, Hilfe der Christen“.
Hospital und Kapelle in Gelsenkirchen
 Manfred Paas, Hans Jürgen Brandt (Hrsg.)
 112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-267-6, Euro 19,80

1000 Jahre Pfarrei,
100 Jahre Propstei
St. Augustinus Gelsenkirchen
 Manfred Paas (Hrsg.)
 128 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-208-9, Euro 19,80





Kiedrich im Rheingau, Basilica minor St. Valentinus und Dionysius



Die historische Kiedricher Orgel
Werner Kremer (Hrsg.)
28 Seiten, 31 Abb.,
Format 17 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-95976-116-1,
Euro 5,00

Begleiter zum individuellen Rundgang in der Basilica minor St. Valentinus und Dionysius
Werner Kremer
72 Seiten, 225 Abb., Format 12 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-085-0, Euro 4,00

Die Kiedricher Choraltradition Chorstift Kiedrich (Hrsg.)
36 Seiten, 41 Abb.,
Format 16,4 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-89870-994-1, Euro 5,00

Edelsteine des Himmels – Die Fenster
Werner Kremer (Hrsg.)
210 Seiten, 220 Abb.,
Format 17 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-89870-947-7, Euro 24,00

Das Tympanon des Hauptportals
Kirchenbau-Verein Kiedrich e.V. (Hrsg.),
Peter Klöppel
32 Seiten, 27 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-946-0, Euro 6,00
2. Auflage

500 Jahre Laiengestühl 1510–2010
Werner Kremer (Hrsg.)
186 Seiten, 310 Abb.,
Format 17 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-89870-945-3, Euro 14,80

Die Asamkirche in München
Peter B. Steiner
64 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-586-8, Euro 9,80

Maria Ramersdorf Älteste Marienwallfahrtsstätte im Großraum München
Kath. Pfarramt Maria Ramersdorf (Hrsg.),
Lothar Altmann, Martina Steidle
72 Seiten, 52 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-141-3, Euro 7,00

St. Paul in München
Michael A. Schmid (Hrsg.), Christine Goetz,
Rainer Hepler, Barbara Six
112 Seiten, über 80 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-587-5, Euro 10,00

Marienwallfahrtsstätten in Altbayern nach dem Bilderzyklus in der Münchner Bürgersaalkirche
Marianische Männerkongregation am Bürgersaal zu München (Hrsg.),
Lothar Altmann
64 Seiten, 75 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-985-9, Euro 9,80

Miniaturen des Lebens – Miniaturen des Glaubens Meditationen zu Urbildern
Max-Eugen Kemper
104 Seiten, 9 Abb., Format 16,8 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-006-5, Euro 12,00

Publikationen von Dietmar Bader

Gedanken finden und weitersagen „Worte zum Tag“ aus zehn Jahren
184 Seiten, 8 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-414-4, Euro 14,80

Beginnen. Immer wieder
184 Seiten, 6 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-058-4, Euro 14,80

Gedichtbände von Ludwig Mödl

Dem Leben nachspüren Gedichte
96 Seiten, Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-183-3, Euro 9,90

Wohin nur weht der Wind den Sand?
92 Seiten, 15 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-303-5, Euro 9,90

Mit dem Leben beten Spirituelle Grundvollzüge
Christoph Kaiser, Susanne Ruschmann,
Annette Traber, Arno Zahlauer (Texte),
Claudia Nietsch-Ochs (Bilder)
60 Seiten, 22 Abb., Format 16,5 x 20,5 cm,
ISBN 978-3-95976-039-3, Euro 9,90

Abtei Neresheim
Bernhard Schütz
48 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-28-5, Euro 10,00
3. Auflage

Der betende Raum. Dominikus Böhm's Kirche St. Johann Baptist in Neu-Ulm. Ein Schlüsselwerk der modernen Sakralarchitektur
Manuela Klauer
104 Seiten, 68 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-644-5, Euro 16,80

St. Lorenz in Nürnberg
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Nürnberg (Hrsg.)
112 Seiten, 150 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-692-6, Euro 19,80

500 Jahre Engelsgruß in St. Lorenz Nürnberg
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz Nürnberg (Hrsg.)
104 Seiten, 67 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-145-1, Euro 14,80

Der Oberndorfer Altar
Wolfgang Urban (Text), Joachim Feist (Fotos)
96 Seiten, 60 Abb., Format 23 x 25 cm,
ISBN 978-3-89870-891-3, Euro 19,90

Kraft des Ursprungs. Maria Hilfe der Christen, Quickborn
Wolfgang Guttmann
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21,5 x 26 cm,
ISBN 978-3-89870-319-2, Euro 22,90

„Unruhig ist unser Herz ...“ Bildband, Kirchenführer und Roman der Pfarrkirche Mariae Geburt in Rottenbuch
Gerhard Gumpinger
160 Seiten, 70 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-854-8, Euro 16,80

Christliche Kultur – lebendiger Glaube in Kunst und Musik
Musikhochschule Regensburg (Hrsg.)
24 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,5 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-600-1, Euro 4,00

Die Kirchen und Kapellen der Pfarrei Riekofen in Geschichte und Kunst
Eugen Trapp
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-931820-50-3, Euro 10,00

Die Sülchenkirche bei Rottenburg Frühmittelalterliche Kirche – Alte Pfarrkirche – Friedhofskirche – Bischöfliche Grablege
Herbert Aderbauer, Harald Kiebler (Hrsg.)
552 Seiten, 450 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-102-4, Euro 29,00

Rottweils Jesuiten und ihre Jesuiten-Galerie
Winfried Hecht (Hrsg.)
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-601-8, Euro 19,80

Das Bischöfliche Gymnasialkonvikt Rottweil heute
Ulrich Fiedler (Text), Erwin Reiter (Fotos)
36 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-658-2, Euro 5,00
2. Auflage

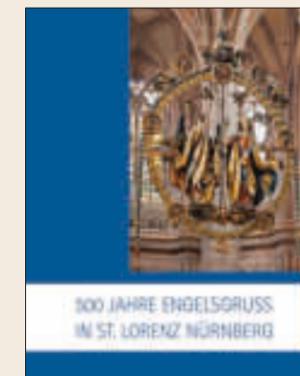
Kloster – Priesterseminar – Geistliches Zentrum – Von Kunst, Geschichte und Gegenwart der vormaligen Benediktiner-abtei St. Peter auf dem Schwarzwald
Hans-Otto Mühleisen, Arno Zahlauer (Hrsg.),
232 Seiten, 165 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-038-6, Euro 24,00

Kloster St. Peter und Schloss Ebnet Von den Chancen eines ikonographischen Vergleichs
Hans-Otto Mühleisen
64 Seiten, 30 Abb., Format 16,8 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-014-0, Euro 14,90

Stallgeruch, nicht Aftershave! Gedanken zum Priestersein
Bertram Meier
96 Seiten, 4 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-970-5, Euro 7,50

St. Johannes & St. Martin Die evangelische Stadtkirche Schwabachs
Ursula Kaiser-Biburger
80 Seiten, 90 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-213-7, Euro 15,00

Grablege der frühen Wittelsbacher in Scheyern
Lothar Altmann (Text), Anton Brandl (Fotos)
48 Seiten, 43 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-278-6, Euro 5,00



Bücher von Emil Spath

Gaben der Liebe – Wirksame Zeichen
80 Seiten, zahlr. Abb.,
ISBN 978-3-89870-510-3, Euro 15,80

Kreuzweg. Gebete – Meditationen (Pfarrkirche Buchs, Kanton St. Gallen)
48 Seiten, 14 Farbabb.,
ISBN 978-3-89870-417-5, Euro 5,00

Herz des Alls. Die Frohe Botschaft
96 Seiten, zahlr. Abb.,
ISBN 978-3-89870-400-7, Euro 9,90

Urgrund des Glaubens. Predella des Isenheimer Altars
96 Seiten, ISBN 978-3-89870-384-0,
Euro 9,90

Zeichen der Hoffnung. Das Heilige Grab im Konstanzer Münster
84 Seiten, ISBN 978-3-89870-385-7,
Euro 9,90

Botschaft der Liebe. Der Hauptturm des Freiburger Münsters
100 Seiten, ISBN 978-3-89870-383-3,
Euro 9,90



... bis du kommst in Herrlichkeit Die Wieskirche, in ihren Bildern betend betrachtet

Xaver Käser
76 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-89870-120-4, Euro 6,00
2. Auflage

O wunderbare Gnaden-Blum Literarische Zeugnisse von und über die Wies

Adolf Öttl, Marianne J. Öttl, Hans Pörnbacher, 160 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24,5 cm, ISBN 978-3-89870-565-3, Euro 16,00

Die Wies – Dominicus Zimmermanns Wallfahrtskirche „auf der Wies“ bei Steingaden

Arthur M. Miller, neu herausgegeben von Helmut Schmidbauer
80 Seiten, 40 Abb., Format 17 x 24 cm, ISBN 978-3-95976-051-5, Euro 14,80



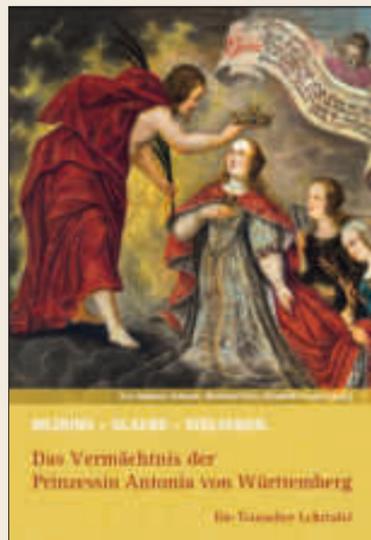
Seon, St. Walburgis – Ein wiedergewonnenes Kleinod der Kunst des Manierismus
Gerald Dobler
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm, ISBN 978-3-89870-527-1, Euro 7,50

Das Kloster Seon und sein Skriptorium. Katalog zur Ausstellung im Kloster Seon 2010. Reprint von 1994
Kloster Seon – Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern (Hrsg.), Alois Schütz, Vera Trost (Texte)
132 Seiten, Format 21 x 29,7 cm, ISBN 978-3-89870-625-4, Euro 15,00

„Warum ist die Schöpfung so, warum nicht anders?“ – Ein Denkversuch über „die eschatologische Frage“ im Anschluss an Joseph Bernharts geschichtstheologische Reflexionen
Bernd J. Claret
448 Seiten, Format 16,8 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-720-6, Euro 39,80

Barockkirche Steinhausen Bedeutungsfülle von Architektur und Kunst
Wolfgang Urban (Text), Erwin Reiter (Fotos)
88 Seiten, 56 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-89870-906-4, Euro 7,50

Sturm und Stille – Welt und Wort als Spiegel der Seele
Fotografien – Psalmen – Franziskustexte – Meditationen
P. Claus Scheifele OFM
68 Seiten, 34 Abb., Format 28 x 21 cm, ISBN 978-3-95976-095-9, Euro 9,80



Glaube – Bildung – Seelenheil Das Vermächtnis der Prinzessin Antonia von Württemberg: Die Teinacher Lehrtafel
Elisabeth Frister (Hrsg.)
56 Seiten, 26 Abb., Format 14,8 x 21 cm, ISBN 978-3-89870-885-2, Euro 6,00
2. Auflage

Licht des Himmels Die Verkündigungskapelle in Trumau
Entworfen und gestaltet von Pater Raphael Statt OCist.
Fotografiert von Monika Schulz-Fieguth
48 Seiten, 34 Abb., Format 29,5 x 29,5 cm, ISBN 978-3-95976-001-0, Euro 18,50
2. Auflage

Architektur und Spiritualität. Die Mutterhauskirche St. Vinzenz der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal
Wolfgang Urban (Text), Edgar Briemle (Fotos), 68 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm, ISBN 978-3-95976-540-0, Euro 5,00

Die vier letzten Dinge Eine spirituelle Deutung
P. Jeremias Müller (Text), P. Gabriel Reiterer OSB (Fotos)
80 Seiten, 55 Abb., Format 19 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-749-7, Euro 12,80

Die Chororgel von Joseph Gabler in der Basilika Weingarten
Iris Herzogenrath (Redaktion)
96 Seiten, 190 Abb., DVD-Beilage, Format 19 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-788-6, Euro 10,00

Das Wessobrunner Gebet
Hans Pörnbacher
32 Seiten, 14 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-931820-73-2, Euro 3,50
5. Auflage

Die Glocken der Pfarrkirche St. Jakob zu Wildsteig
Jürgen Sillem
140 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-323-9, Euro 10,00

Das Graduale des Klosters Wonntal bei Kenzingen
Werner Heiland-Justi
72 Seiten, 100 Abb., Format 19 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-781-7, Euro 16,80

Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern

Teilband III/2: Unterfranken Teil 2

NEU

Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern Teilband III/2: Unterfranken Teil 2
Wolfgang Kraus, Hans-Christoph Dittscheid, Gury Schneider-Ludorff (Hrsg.)
1.784 Seiten in zwei Halbbänden im Schuber, 1.950 Abb., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-450-2, Euro 98,00



Den jüdischen Gemeinden in Bayern und ihren Gotteshäusern wird hier in Text und Bild ein Denkmal gesetzt: Der Synagogen-Gedenkband Bayern, der mit diesem Teilband nun komplettiert wird, dokumentiert umfassend die jüdische Geschichte aller Orte, in denen es um 1930 auf dem Gebiet des heutigen Bayern Synagogen und Beträume gab. Den Kern des mehrbändigen Werkes bilden mehr als 200 Ortsartikel, in denen jeweils die Entwicklung einer jüdischen Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau ihrer Synagogen dargestellt wird.



Gesamtpaket – alle noch lieferbaren Teilbände zusammen zum Sonderpreis!
Teilband II: Mittelfranken
Teilband III/1: Unterfranken Teil 1
Teilband III/2: Unterfranken Teil 2
ISBN 978-3-95976-286-1, Euro 175,00

Teilband I: Oberfranken, Oberpfalz, Niederbayern, Oberbayern, Schwaben (ISBN 978-3-89870-411-3) ist vergriffen.



Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern Teilband II: Mittelfranken
Wolfgang Kraus, Berndt Hamm, Meier Schwarz (Hrsg.)
816 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-448-9, Euro 49,00

Mehr als Steine ... Synagogen-Gedenkband Bayern Teilband III/1: Unterfranken Teil 1
Wolfgang Kraus, Hans-Christoph Dittscheid, Gury Schneider-Ludorff (Hrsg.), 916 Seiten, ca. 900 Abb., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-449-6, Euro 49,00

Madonnenführer Heidelberg

Ein Wegweiser zu Straßen, Gassen und Plätzen, zu Kirchen und Kapellen

NEU



Madonnenführer Heidelberg
 Ein Wegweiser zu Straßen, Gassen und Plätzen,
 zu Kirchen und Kapellen
 Marienhaus-Stiftung Heidelberg e. V. (Hrsg.),
 Hans Gercke (Text), Renate J. Deckers-Matzko (Fotos)
 96 Seiten, 55 Abb., Format 17 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-232-8,
 Euro 9,80

Erscheint im Dezember 2021

Der Autor:
Hans Gercke, 1941 in Kehl am Rhein geboren, studierte Kunstgeschichte und Musikwissenschaft. Er arbeitete als Kunst- und Musikkritiker, als Feuilleton-Redakteur und Kurator, und war von 1980 bis 2006 Direktor des Heidelberger Kunstvereins.

Am Heidelberger Bismarckplatz, gegenüber dem Eingang zur Altstadt mit einer der längsten Fußgängerzonen Europas, steht bis heute das Marienhaus. Das einstige Altersheim ist Namensgeber für die nach seinem Verkauf gegründete Marienhaus-Stiftung, die als Initiatorin und Herausgeberin der vorliegenden Publikation zu einer Stadtführung besonderer Art einlädt: Zahlreiche Madonnen finden sich in Heidelbergs Altstadt, zumeist von beachtlicher Qualität.

Neben der monumentalen Kornmarktmadonna kann man auch etliche „Hausmadonnen“ entdecken, die an den Ecken barocker Wohnhäuser angebracht sind. Beim Wiederaufbau der im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstörten Stadt künden sie vom Bemühen der nun katholischen Kurfürsten-Dynastie, die mehrheitlich protestantischen Bürger zum „alten Glauben“ zurückzuführen. Einbezogen wurden jedoch auch Mariendarstellungen unterschiedlicher Epochen und Stile in Kirchen und Kapellen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, doch mit der Absicht, einen Überblick über die Vielfalt dieses religions- und kulturgeschichtlich bedeutsamen Themas zu ermöglichen.



Seite 42:
 Madonna in der Heidelberger Jesuitenkirche:
 Strahlend erhebt sich Maria auf reich gezier-
 tem Sockel über Weltkugel und Schlange – ein
 kostbares Werk des Augsburger Silberschmieds
 Joseph Ignaz Saller.
 Foto: Renate J. Deckers-Matzko, Heidelberg

Gekreuzte Balken und Lebenswege

Jesus – Maria – Gamaliel



Gekreuzte Balken und Lebenswege
Jesus – Maria – Gamaliel
P. Eberhard von Gemmingen SJ
40 Seiten, 23 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-334-9,
Euro 5,00

NEU
2. Auflage

Kreuze auf Kirchtürmen und Bergspitzen, an Hauswänden und Wegrändern werden meist übersehen. Der nachdenkliche Asiate und Afrikaner wird sich fragen, wer der nackte, gequälte Mann am Kreuz ist und warum ihn die Europäer so gerne anschauen. Die Kirche und ihr Personal werden heute viel kritisiert, über den „Mann am Kreuz“ wird selten gesprochen. Die „Madonna“ wird bestaunt, aber ihr Kreuzweg kaum bedacht.

Kaum jemand kennt den weisen Theologen namens Gamaliel aus Jerusalem, der schon in der Apostelgeschichte meinte: Wenn die Sache Jesu von Gott kommt, geht sie nicht unter. Nachdenken über die Wege und Kreuzwege täte Europäern nicht schlecht. Das meint P. Eberhard von Gemmingen SJ.

Der Autor:

Pater Eberhard von Gemmingen SJ, geb. 1936, arbeitete nach dem Studium von Philosophie und Theologie bei der katholischen Laienbewegung „action 365“. 1982 wurde er Leiter der deutschsprachigen Redaktion von Radio Vatikan in Rom.

„Richtungsweisend ist das Werk von P. von Gemmingen, als digitales Start-up für ein Gemeinschaftsgefühl, das die Verbindungen und Kooperationen national wie international stärken wird, am Beispiel von Jesus und seinen Offenbarungen.“
Angelika Weber, in: TABULA RASA – Zeitschrift für Gesellschaft und Kultur (Onlineausgabe)

Maria, die Vorerlöste und Vollerlöste

Über den Lebensbeginn und die Vollendung der Gottesmutter



Maria, die Vorerlöste und Vollerlöste
Über den Lebensbeginn und die Vollendung der Gottesmutter
Josef Kreiml
40 Seiten, 12 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-307-3,
Euro 5,00

Aufgrund ihrer einzigartigen Verbundenheit mit ihrem göttlichen Sohn kommt Maria in der Heilsgeschichte eine herausragende Bedeutung zu. An der Mutter Christi leuchten wesentliche Glaubensgeheimnisse auf: das Geheimnis der Erlösung und der Gnade, das Geheimnis der Fürbitte in der Gemeinschaft der Heiligen und das Geheimnis der Vollendung, die auch das Leibliche umfasst.

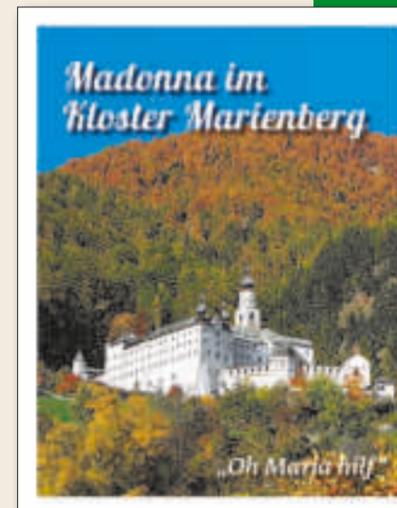
Die Kirche hat in ihrem Nachdenken über den Glauben erkannt, dass der Mutter Jesu die Erlösergnade ihres Sohnes in einmaliger Weise geschenkt wurde. In den beiden Mariendogmen von 1854 und 1950, die in der Heiligen Schrift grundgelegt sind, wurden die Inhalte zweier wichtiger Marienfeste (8. Dezember und 15. August) ins Wort gebracht. Maria ist vom ersten Augenblick ihrer Empfängnis an von einer „einzigartigen Heiligkeit“ (Zweites Vatikanisches Konzil) geprägt. Der Glaube an die Aufnahme Marias in die himmlische Herrlichkeit besagt, dass sich an ihr das Ziel aller christlichen Jüngerschaft vollends erfüllt hat. Maria ist „Zeichen der sicheren Hoffnung und des Trostes für das pilgernde Gottesvolk“ (Zweites Vatikanum). Ihre vorbildliche Heiligkeit „drängt die Gläubigen, ihre Augen auf Maria zu richten“ (Papst Paul VI.).

Der Autor:

Josef Kreiml, geb. 1958, ist Professor für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten und Vorsitzender des Institutum Marianum Regensburg.

„Oh Maria hilf“

Madonna im Kloster Marienberg



„Oh Maria hilf“
Madonna im Kloster Marienberg
Thomas Weggemann (Hrsg.)
ca. 80 Seiten, 40 Abb.
Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-358-5,
Euro 10,00

NEU

Erscheint im November 2021

Die berühmte Benediktinerabtei Marienberg bei Mals im Vinschgau, die majestätisch das ganze Tal überragt, birgt einen besonderen Schatz. Er wäre beinahe in Vergessenheit geraten, hätte nicht der frühere Abt Stephan Pamer die Geschichte, die sich um die schöne Madonna über dem Eingangsportal der Stiftskirche rankt, in einem Brief festgehalten. An der Universitätsklinik für Kinderheilkunde in Innsbruck hatten Thomas Weggemann immer wieder Mütter von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf von einem Marienwallfahrtsort im Vinschgau berichtet, dessen Gnadenbild ein Jesuskind im Arm halte, das die Züge eines Jungen mit Down-Syndrom trage. Der handgeschriebene Brief des Abtes, den der Herausgeber um Erklärung dieses Hintergrundes gebeten hatte, wurde zum Anlass für diese Publikation.

Die Broschüre beleuchtet einerseits die wechselvolle Geschichte des Klosters Marienberg, das sich bis in das 11. Jahrhundert zurückverfolgen lässt; andererseits versucht sie, diese außergewöhnliche Darstellung der „Schönen Madonna“ aus historischer, architektonischer, theologischer und kunsthistorischer Sicht zu deuten. Internationale Autoren geben zudem Einblick in ihre Erfahrungen mit dem Down-Syndrom, dessen Aktualität, wie die derzeitigen politischen Bestrebungen nach einer intrauterinen Auslöschung eines Kindes im Falle einer Behinderung beweisen, unübersehbar ist.

Der Herausgeber:

Medizinalrat Dr. Thomas Weggemann hat die Ausbildung zum Kinder- und Jugendarzt an der Universitätsklinik in Innsbruck absolviert und den Zusatzfacharzt für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie erworben. Sein Schwerpunkt ist die Rehabilitationsmedizin für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf. In dieser Funktion war er über 28 Jahre für verschiedene Organisationen auch ehrenamtlich in verschiedenen Ländern der Erde tätig, zuletzt in Äthiopien bei Schwestern der Mutter Teresa.

Mit Beiträgen von

Chaya Ben Baruch, Maximilian Heinrich Heim OCist., Stanley Herr, Anselm Krieg OSB, Hermann Mayrhofer, Stefan Pamer, Nino Sakvarelidze, Trude Saltuari-Oberegger, David Steindl-Rast, Paula Türtscher und Thomas Weggemann.



Oskar Saier

In memoriam et ad honorem



Wolfgang Sauer
Oskar Saier
In memoriam et ad honorem

Kunstverlag Josef Fink **Konradsblatt**

Oskar Saier
In memoriam et ad honorem
Wolfgang Sauer
96 Seiten, 28 Abb.,
Format 12,5 x 20 cm,
ISBN 978-3-95976-335-6,
Euro 9,80

In Kooperation mit dem Konradsblatt,
Wochezeitung für das Erzbistum Freiburg

NEU

Dr. Oskar Saier leitete das Erzbistum Freiburg von 1978 bis 2002. In der Ausübung seines bischöflichen Amtes bewahrte er die liebenswerte Art seiner Schwarzwälder Herkunft. Die theologische Begabung, mit einer kirchenrechtlichen Promotion unter Beweis gestellt, sowie seine pastorale Klugheit machten ihn zu einem geschätzten Mitglied der Deutschen Bischofskonferenz.

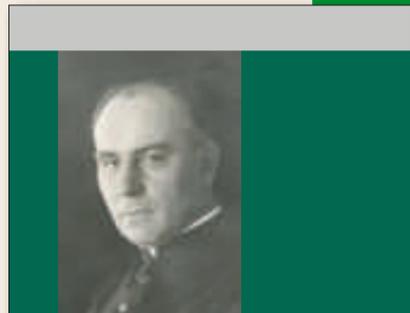
Wolfgang Sauer (Jahrgang 1948) wurde von Oskar Saier in dessen Domkapitel berufen. Aus der amtlichen und persönlichen Nähe zu seinem Bischof beschreibt er einen Lebensweg, in dem sich ein Kapitel bewegter Kirchengeschichte widerspiegelt.

„Durch dieses Buch lernt man Oskar Saier richtig kennen und, falls nicht längst schon geschehen, wertschätzen. Die vielen, schönen Fotos von Erzbischof Saier und den Menschen, mit denen er zu tun hatte, sind ein Genuss.“
Mary Jo Rabe, Kundenmeinung auf www.amazon.de

Erzbischof Conrad Gröber reloaded

Warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen

2. Auflage



Erzbischof Conrad Gröber reloaded

Warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen

Hans-Otto Mühleisen
Dominik Burkard

Kunstverlag Josef Fink

Erzbischof Conrad Gröber reloaded
Warum es sich lohnt, genauer hinzuschauen
Hans-Otto Mühleisen, Dominik Burkard
200 Seiten,
Format 12,5 x 20,5 cm,
ISBN 978-3-95976-305-9,
Euro 14,00

Um Haltung und Verhalten des Freiburger Erzbischofs Conrad Gröber während der NS-Zeit entstanden jüngst erneut kontroverse Diskussionen. Sie entzündeten sich vor allem an den Orten seines Lebens und Wirkens (Meßkirch, Konstanz, Freiburg) im Kontext von erinnerungspolitischen Initiativen, die den Entzug von Ehrenbürgerwürde und Umbenennung von Straßen zum Ziel haben.

Die beiden Texte in diesem Band greifen spezifische Themen der aktuell um Conrad Gröber geführten Diskussion auf. Sie sind mit dem Anliegen verbunden, in einer politisch motivierten Debatte um die Würde Conrad Gröbers das historische Argument als Chance zu nehmen, noch einmal genauer hinzuschauen.

„Die in Deutschland derzeit viel diskutierte Gestalt Erzbischof Gröbers wird auch in Zukunft diskutabel bleiben. Es ist zu begrüßen, dass Mühleisen und Burkard mit dieser Veröffentlichung zur Versachlichung der Diskussion beigetragen haben.“
P. Marcel Albert in „Revue d'Histoire ecclésiastique“ Nr. 116/1-2, 2021, S. 549

Heribert von Köln

Ein Lebensbild



Heribert von Köln
Ein Lebensbild

mit einem Katalog zur Ausstellung **Gerechtigkeit. Macht. Frieden.**

Heribert von Köln – Ein Lebensbild
Katholisches Stadtdekanat Köln (Hrsg.),
Heribert Müller
104 Seiten, 60 Abb.,
Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-293-9,
Euro 9,90 (Subskriptionspreis bis 31.12.2021),
Euro 14,95 (Ladenpreis ab 01.01.2022)

NEU

In der Reihe der Kölner Erzbischöfe nimmt der heilige Heribert einen herausragenden Platz ein. Und das liegt nicht daran, dass er zur Inbesitznahme seines Erzbistums barfuß in die Stadt einzog – im Winter, am Abend vor dem Weihnachtsfest. Denn wie der Autor, Heribert-Experte Professor Dr. Heribert Müller, im vorliegenden Buch darlegt, erweist sich Heribert mit dieser ritualisierten „Demutsgeste“ als Mann seiner Zeit. Dennoch hat der Freund Kaiser Ottos III. und langjährige deutsch-römische Reichskanzler in seiner Amtszeit als Erzbischof von 999 bis 1021 Maßstäbe gesetzt.

Der Stadtentwicklung gab Heribert durch die Ansiedlung einer Benediktinerabtei auf der rechten Rheinseite entscheidende Impulse. Und durch karitativ-soziale Programme, auch zur Linderung bestehender und Verhinderung neuer Armut, bewies er Menschlichkeit und Weitblick. Visionär war auch sein Wirken als Berater des Kaisers. Beide strebten eine umfassende „renovatio“, eine Neuordnung Europas auf Basis christlicher Werte an – eine frühe Vision des geeinten Europas unserer Zeit.

Das vorliegende Buch erscheint aus Anlass des Gedenk- und Jubiläumsjahres „Gerechtigkeit. Macht. Frieden. 1000 Jahre Heribert von Köln“, mit dem an Heriberts 1000. Todestag erinnert wird. Neben dem Lebensbild umfasst die Publikation daher auch den Katalog zur Sonderausstellung in der Kölner Domschatzkammer und in der Schatzkammer von St. Heribert.

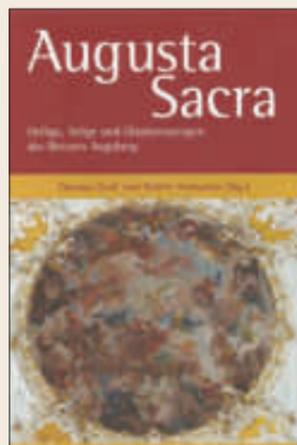
Heribert wurde bereits kurz nach seinem Tod von den Menschen als Heiliger verehrt. Bis heute ist er ein Vorbild für die ihm nachfolgenden Generationen.

Der Autor:
Heribert Müller, geb. 1946 in Köln, Professor für Geschichte des Mittelalters an den Universitäten Frankfurt am Main und Köln, ordentliches Mitglied der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, korrespondierendes Mitglied des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-Lettres). Zahlreiche Veröffentlichungen zur rheinischen und kölnischen Geschichte des Frühmittelalters und zur Geschichte der Kirche, Frankreichs und Burgunds im Spätmittelalter. Bereits im Jahr 1977 legte Müller die erste umfassende, wissenschaftlich fundierte Monographie über Heribert von Köln vor, „Heribert von Köln, Kanzler Ottos III. und Erzbischof von Köln“.

Katalog zur Sonderausstellung „Gerechtigkeit. Macht. Frieden. 1000 Jahre Heribert von Köln“ in der Kölner Domschatzkammer und in der Schatzkammer der Kirche Neu-St. Heribert in Köln-Deutz, 26. August bis 14. November 2021

Katalogteil mit Beiträgen von Leonie Becks, Manuela Beer, Joachim Oepen, Anna Pawlik und Raphaela Rothenaicher.





Hl. Afra
Eine frühchristliche Märtyrerin in
Geschichte, Kunst und Kult
Diözesanmuseum St. Afra Augsburg (Hrsg.)
328 Seiten, 180 Abb., Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-186-0, Euro 27,50

Vorbild und Hoffnung
**Die Augsburger Bistumspatrone Afra,
Simpert und Ulrich**
Claudia Fuchs
56 Seiten, 20 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-286-7, Euro 12,50

Augusta Sacra
**Heilige, Selige und Glaubenszeugen im
Bistum Augsburg**
Thomas Groll, Walter Ansbacher (Hrsg.)
X + 382 Seiten, 85 Abb., Format 16 x 22,5 cm,
ISBN 978-3-95976-192-5, Euro 27,00

**Ein Seliger aus Baden. Leben und
Verehrung des Markgrafen Bernhard II.,
Landespatron der Erzdiözese Freiburg**
Christine Schmitt
88 Seiten, 60 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-404-5, Euro 14,80
2. Auflage

Selige Gute Beth von Reute
Sr. M. Ruth Banzhaf und Michael Barczyk
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-131-0, Euro 6,50

**Das Kreuz von San Damiano
und der heilige Franziskus**
Rudolf Hopmann
56 Seiten, 21 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-968-2, Euro 7,50

**Elisabeth – Königstochter von Ungarn,
Landgräfin von Thüringen und Heilige**
Werner Heiland-Justi
108 Seiten, 27 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-388-8, Euro 20,00

Die Heilige Elisabeth in Freiburg im Breisgau
Werner Heiland-Justi
60 Seiten, 90 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-693-3, Euro 16,80

Heilige und die Kunst des Heilens
**Heilige, Selige und Ordensgründer
in der Medizin**
Hans-Peter Rhomberg
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-453-3, Euro 24,00

Heilige Crescentia Höb von Kaufbeuren

Die heilige Crescentia Höb von Kaufbeuren
Karl Pörnbacher
176 Seiten, 165 Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-050-4, Euro 15,00
2. Auflage

Crescentia Höb
Eine Heilige für unsere Zeit
Karl Pörnbacher
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-041-2, Euro 4,00
2. Auflage

**Maria Crescentia Höb – Briefe an
Kurfürst Clemens August von Köln**
Karl Pörnbacher
168 Seiten, 27 Abb., Format 16,8 x 23,5 cm,
ISBN 978-3-89870-817-3, Euro 15,00

**Der Kreuzweg der
hl. Crescentia von Kaufbeuren**
Karl Pörnbacher
66 Seiten, zahlr. Abb., Format 26,5 x 21,5 cm,
ISBN 978-3-89870-476-2, Euro 14,80

**Mit Crescentia von Kaufbeuren
auf dem Kreuzweg Jesu**
Sr. M. Martha Lang OSF,
Karl Pörnbacher (Text), Erwin Reiter (Fotos)
56 Seiten, 30 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-177-2, Euro 6,00

**In Gnaden und aller Wohlgeogenheit
Briefe der hl. Crescentia an das
Benediktinerstift Irsee**
Karl Pörnbacher
152 Seiten, 35 Abb., Format 16,8 x 23,5 cm,
ISBN 978-3-89870-907-1, Euro 15,00

**Die Heilig-Geist-Verehrung der
heiligen Crescentia Höb**
Erzbischof em. Karl Braun
24 Seiten, 9 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-933784-79-7, Euro 2,50
3. Auflage

St. Korbinian – Der Bischof mit dem Bären
Peter B. Steiner
64 Seiten, 57 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-825-8, Euro 9,80

Geh zur Quelle. Wallfahrt nach Lourdes
Erich Legler
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-469-4, Euro 8,50

Publikationen von Msgr. Josef Hohenauer

**Kloster Helfta – Ein Abenteuer Gottes
Die Geschichte des Wiederaufbaus
1990–2000**
280 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 27 cm,
ISBN 978-3-89870-021-4, Euro 12,00

**Gertrudkapelle in Kloster St. Marien
zu Helfta. Kapelle der Anbetung**
80 Seiten, 27 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-518-9, Euro 9,80

**Gertrud von Helfta in Lateinamerika.
Eine Spurensuche**
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-054-2, Euro 9,50
2. Auflage

**„Meine irdischen Freunde liebe ich
wie Gefährten der Ewigkeit.“
Frauen von Helfta:
Mechthild von Magdeburg**
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 27 cm,
ISBN 978-3-933784-93-3, Euro 14,00

**Die drei heiligen Frauen von Helfta
Gertrud von Helfta,
Mechthild von Hackeborn,
Mechthild von Magdeburg**
80 Seiten, 19 Abb., Format 12 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-620-9, Euro 5,00

**Gebete der heiligen Frauen von Helfta
Ausgewählt von Walter Nigg:
Was heißt beten?**
16 Seiten, Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-619-3, Euro 4,00

**Ich darf nicht schweigen, wo ich
reden muss. Engelbert Kleiser, der
blinde Pfarrer von Maria Bickesheim –
der deutsche Pfarrer von Ars?**
72 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-153-2, Euro 8,50
2. Auflage

**Maximilian Burger (1883–1935) –
Sein Leben und Wirken**
**Salesianerpater aus Durach/Allgäu –
Missionar in Kolumbien – Diener der
Ärmsten – Baumeister – Kämpfer**
144 Seiten, 133 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-815-9, Euro 9,80

Bücher von Pfarrer i. R. Dr. Franz X. Schmid

Marienbilder im Ulmer Münster
64 Seiten, 90 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-25-4, Euro 5,00
2. Auflage

Bischof Sproll und die Kunst
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-155-6, Euro 8,50

**Verkündigung durch die Kunst im
sakralen Raum – Kerygmatischer
Auftrag der Kunst neben der
Wortverkündigung**
232 Seiten, Format 22 x 26 cm,
ISBN 978-3-89870-402-1, Euro 24,80

**Dr. Joannes Baptista Sproll (1870–1949)
Bischof von Rottenburg (1927–1949)
Ein mutiger und tapferer Bekenner
und Kämpfer für seinen Glauben**
176 Seiten, Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-559-2, Euro 14,80

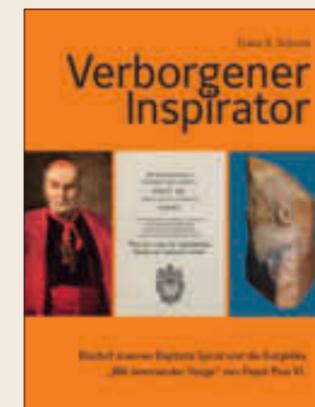
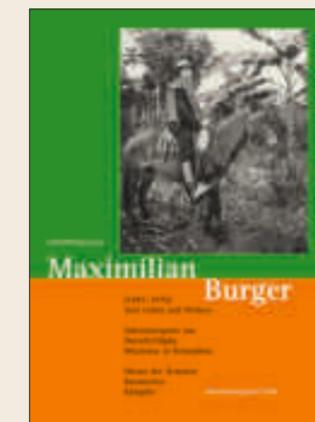
**Dr. Joannes Baptista Sproll (1870–1949)
Bischof von Rottenburg (1927–1949)
Predigten**
200 Seiten, Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-761-9, Euro 14,80

**Dr. Joannes Baptista Sproll (1870–1949)
Bischof von Rottenburg (1927–1949)
Zeuge Jesu Christi**
48 Seiten, 5 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-868-5, Euro 8,50

**Die Gestalt von Bischof Dr. Joannes
Baptista Sproll im Wilhelmstraßen-
Prozess 1947 bis 1949**
32 Seiten, Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-897-5, Euro 5,00

**Marienweihe der Diözese Rottenburg
am Rosenkranzfest 1943**
144 Seiten, Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-935-4, Euro 14,80

Verborgener Inspirator
**Bischof Joannes Baptista Sproll und
die Enzyklika „Mit brennender Sorge“
von Papst Pius XI.**
48 Seiten, 5 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-197-0, Euro 8,50





**St. Magnus – Apostel des Allgäus
Leben, Wirken und Bedeutung**
Stefan Vatter
144 Seiten, 125 Abb., Format 16,8 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-657-5, Euro 19,80
2. Auflage

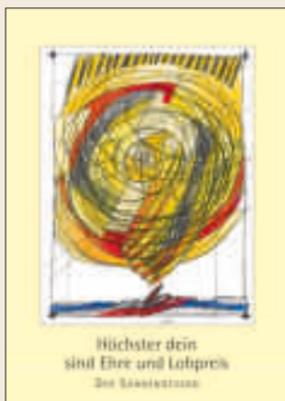
**„Ich schweige nicht“
Wie P. Rupert Mayer noch heute
Menschen bewegt**
Stephan Mokry, P. Peter Linster SJ (Hrsg.)
104 Seiten, 28 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-098-0, Euro 12,80



Maria und der Auferstandene
Erzbischof em. Karl Braun
40 Seiten, 11 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-065-2, Euro 5,00

**Maria, wir kommen zu dir – Gebete
und Gedanken zur Marien-Wallfahrt**
Erich Legler
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6x19 cm,
ISBN 978-3-89870-309-3, Euro 8,50
2. Auflage

Marienandachten in Neviges
P. Herbert Schneider OFM
158 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-501-1, Euro 7,00



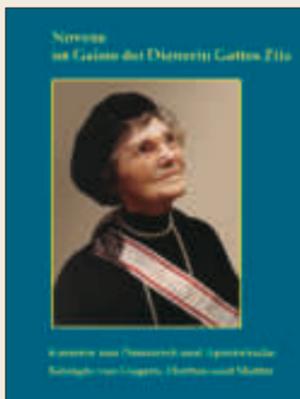
Maria Anna Lindmayr
Alma-Maria Schätzl
64 Seiten, 31 Abb., Format 13 x 20 cm,
ISBN 978-3-89870-943-9, Euro 6,90

**St. Peter in München ...
unermülich in der Verkündigung.**
P. Karl Hartl PA
112 Seiten, 27 Abb., Format 15 x 22 cm,
ISBN 978-3-89870-944-6, Euro 8,95

**„Liebstes Bild“ – Bruder Theophilus und
das Ottobeurer Gnadenkreuz**
Erzbischof em. Karl Braun
48 Seiten, 10 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-066-9, Euro 5,00

P. Pankratius Pfeiffer SDS
Philomena Willer
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-221-8, Euro 6,50

**Höchster dein sind Ehre und Lobpreis
Der Sonnengesang**
Erich Legler (Text), Diether F. Domes (Zeichn.)
36 Seiten, 10 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-782-4, Euro 5,00
2. Auflage



Die Legenden der heiligen Ursula
Sr. Gertrud Otto OSU
32 Seiten, 31 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-931820-54-1, Euro 4,00
4. Auflage

**Regens Johann Evangelist Wagner
Seelsorger und Anwalt für Menschen mit Behinderung**
Karl Pörnbacher
64 Seiten, 54 Abb., Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-040-5, Euro 4,00

**Eine Frau im Kreuzfeuer
400 Jahre Mary Ward und ihr Werk**
Karl Pörnbacher (Hrsg.)
200 Seiten, zahlr. Abb., Format 20,5 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-89870-584-4,
Euro 14,50

**Novene im Geiste der Dienerin Gottes Zita
– Kaiserin von Österreich und Apostolische
Königin von Ungarn, Ehefrau und Mutter**
Fr. Karl Pems OT (Hrsg.), Markus Büning
16 Seiten, 7 Abb., Format 12 x 16 cm,
ISBN 978-3-89870-971-2
(Deutsche Ausgabe, 2. Auflage),
weitere Sprachen siehe
www.kunstverlag-fink.de, Euro 3,00

Publikationen von Prälat Ludwig Gschwind

**Pfarrer Johann Georg Schwarz und
die Bilder der Pfarrkirche
St. Vitus Balzhauen**
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,7 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-390-1, Euro 5,00

**Benedictus Deus.
In Memoriam
Weihbischof Rudolf Schmid 1914–2012**
48 Seiten, 25 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-873-9, Euro 6,00

**Sei gegrüßt, o Heiliges Kreuz.
Das Fastentuch der Pfarr- und Wall-
fahrtskirche Heilig Kreuz Mindelzell**
72 Seiten, 23 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-922-4, Euro 5,00

**Die geistigen Werke der Barmherzigkeit.
Das Fastentuch der Pfarrkirche
St. Vitus Balzhauen**
40 Seiten, 12 Abb., Format 14,8x21 cm,
ISBN 978-3-89870-924-8, Euro 5,00

Stimmen zum 25-jährigen Verlagsjubiläum

Zu unserem 25-jährigen Verlagsjubiläum, das wir 2021 feiern durften, erreichten uns zahlreiche Zuschriften. Wir haben uns sehr darüber gefreut und danken für die Wertschätzung, die damit gegenüber unserer Arbeit bekundet wurde. Im Folgenden geben wir eine Auswahl der Zuschriften wieder.

„Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum. Es ist eine enorme Zahl: 1500 Bücher verlegt und das in hervorragender Qualität. Die verschiedenen Auszeichnungen, die Sie in den vergangenen Jahren erhalten haben, sind Ausdruck hoher Akzeptanz. Besonders auch die Auszeichnung mit dem Päpstlichen Ehrenkreuz.“
Prof. Hermann Schoenauer, Nürnberg

„Ich danke Ihnen sehr für die Übersendung Ihrer Kleinen Kunstführer. Gehört doch der Kunstverlag Josef Fink zu den bedeutendsten Kunstverlagen im deutschen Sprachraum.“
Petra Hedorfer, Deutsche Zentrale für Tourismus, Vorsitzende des Vorstandes, Frankfurt am Main

„Ihr Jubiläums-Gesamtverzeichnis zeigt wieder einmal, wie segensreich und vielfältig Ihr Wirken war und ist.“
Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel

„Zum Verlagsjubiläum darf ich sehr herzlich gratulieren – in den 25 Jahren des Bestehens hat der Verlag Maßstäbe gesetzt, gerade im Bereich der Kunstführer und überhaupt im Bereich Kunst und Geschichte. Dankbar darf man auch seitens der Diözese Augsburg und der Allgäuer Region sein, dass Sie hier im Bereich Heimat- und Kirchengeschichte viele Projekte möglich gemacht haben, die nur durch hohes persönliches Engagement verwirklicht sind, einschließlich des Hutmuseums in Lindenberg. Der Jubiläumskatalog gibt einen schönen Einblick in diese Verlagsgeschichte – Hut ab vor Ihrem jahrzehntelangen Einsatz im Dienste von Kultur- und Kunstvermittlung.“
P. Dr. Cyrill Schäfer, Verlagsleitung, EOS Klosterverlag, St. Ottilien

„Was für ein stattliches Gesamtverzeichnis und was für exzellente Bilder! Zu Ihrem silbernen Verlagsjubiläum 25 Jahre Kunstverlag herzlichen Glückwunsch und alles Gute, viel Erfolg für eine weiterhin so glänzende und bestechende Verlagsarbeit.“
P. Thomas Handgrättinger OPraem, Windberg,
ehem. Generalabt der Ordensgemeinschaft der Prämonstratenser-Chorherren

„Ich habe Ihre Web-Seite besucht und bin von der Fülle und Qualität Ihrer Publikationen überwältigt. Von Herzen gratuliere ich Ihnen!“
Dr. Pablo de la Riestra, Nürnberg

„Ihre Leistung, was Sie und Ihr Team über all die Jahre an großartigen Druckwerken auf den Markt gebracht haben, verdient absoluten Respekt. Ich kenne niemanden in unserer Region, der solche Exponate so anschaulich zu Papier gebracht hat.“
Gerd Zimmer, Weiler im Allgäu

„Schön, dass es noch einen Verlag gibt, der sich intensiv mit christlicher Kunst und christlichen Stätten beschäftigt.“
Karl Wehrle, Geschäftsführer des Verkehrsvereins Reichenau e. V.



Lieferbare Titel der Diakonie Neuendettelsau

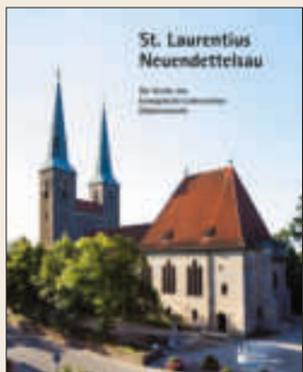
Einblicke – Eindrücke
Die Diakonie Neuendettelsau
 Diakonie Neuendettelsau (Hrsg.),
 Jürgen Zenker
 116 Seiten, 326 Abb., Format 24 x 33 cm,
 ISBN 978-3-89870-938-5, Euro 39,90

St. Laurentius Neuendettelsau
Die Kirche des Evangelisch-Lutherischen
Diakoniewerks
 Marco Popp (Text),
 Siegfried Wameser (Fotos)
 88 Seiten, 97 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-702-2, Euro 14,80

Gastfreundschaft
in der Diakonie Neuendettelsau
 Diakonie Neuendettelsau (Hrsg.)
 144 Seiten, 134 Abb., Format 21 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-911-8, Euro 19,80

Lebenskünstler
Bilder aus der Kunstwerkstatt in Bruckberg
 Jürgen Zenker (Hrsg.)
 32 Seiten, 28 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
 ISBN 978-3-95976-052-2, Euro 5,00

Auf der anderen Seite ist Licht
Worte und Bilder für die Seele
 Peter Helbich (Hrsg.),
 Benedikt W. Traut (Bilder)
 40 Seiten, 24 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
 ISBN 978-3-89870-942-2, Euro 5,00



Reihe „Ihre:porträts“

Heinz Miederer – Diakonie der Versöhnung
 Heft 1
 24 Seiten, 31 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-973-6, Euro 4,00

Theodor Schober – Diakonie der Seelsorge
 Heft 2
 32 Seiten, 17 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-974-3, Euro 4,00

Dr. Serafim Joantă – Spiritualität und Dialog
 Heft 3
 32 Seiten, 23 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-975-0, Euro 4,00

Selma Haffner – Mut zur Diakonie
 Heft 4
 24 Seiten, 13 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-976-7, Euro 4,00

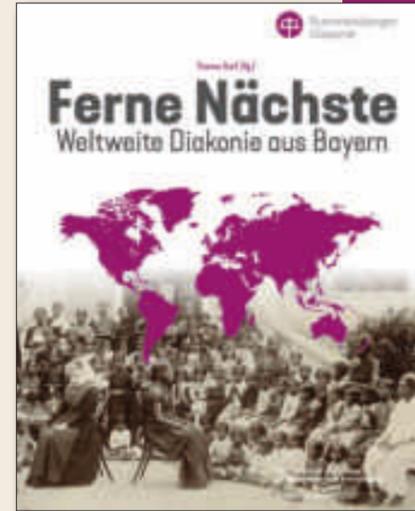
Therese Stählin – Ein wahrhaft erfülltes Diakonissenleben
 Heft 5
 32 Seiten, 19 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-977-4, Euro 4,00

Stefan Klöckner – Gregorianischer Gesang ist wie ein Gebet
 Heft 6
 32 Seiten, 16 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-961-3, Euro 4,00

Pfarrer Peter Helbich – Diakonie und Kultur
 Heft 7
 32 Seiten, 23 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-960-6, Euro 4,00

Peter Oberender – Wissenschaftler mit christlicher Leidenschaft
 Heft 8
 48 Seiten, 27 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-89870-966-8, Euro 5,00

Hermann von Bezzel – Diakonie und Kirche
 Heft 9
 20 Seiten, 15 Abb., Format 14,8x21 cm,
 ISBN 978-3-95976-091-1, Euro 4,00



Begleitband zur Ausstellung im Diakoniemuseum Rummelsberg vom 25.09.2020 bis 10.12.2022; weitere Informationen unter www.diakoniemuseum.de

Mit Beiträgen von
 Rainer Axmann, Martin Backhouse,
 Jürgen Bergmann, Werner K. Blessing,
 Gesa Büchert, Waltraud Butzler, Karin Deraëd,
 Evelyn Dlužak, René von Drogenlen,
 Martina Fritze, Thomas Greif, Willi Haas,
 Angela Hager, Matthias Honold, Emmanuel Kileo,
 Magdalena Kittelmann, Fenja Lüders,
 Reiner Schübel, Roland Thie, Hermann Vorländer
 und Gabriele Wiesemann

Ferne Nächste
 Weltweite Diakonie aus Bayern

Ferne Nächste
Weltweite Diakonie aus Bayern
 Rummelsberger Reihe, Bd. 20
 Thomas Greif (Hrsg.)
 288 Seiten, 210 Abb.,
 Format 21 x 26,5 cm,
 ISBN 978-3-95976-219-9,
 Euro 25,00

Seit dem 18. Jahrhundert zogen Menschen aus dem heutigen Bayern in die Welt, um zu helfen – als Diakon und Krankenpfleger am Kilimandscharo, als Ärztin in Papua-Neuguinea, als Diakonisse und Lehrerin in Südindien, als Orgelbauer in Südafrika oder als Missionar mit besonderem hohem sozialen Gespür in China.

Der Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung im Diakoniemuseum Rummelsberg skizziert 22 solcher spannenden Lebensläufe und benennt dabei auch Probleme wie die Einbettung der Mission im 19. Jahrhundert in die Kolonialpolitik oder die Neigung von manchen Missionaren zum Nationalsozialismus. Im allgemeinen Teil geht es um den strukturellen Wandel von Mission mit integrierter Sozialarbeit zu moderner Entwicklungspolitik und diakonischer Partnerschaft. Der Band wurde erarbeitet in Zusammenarbeit mit zahlreichen Einrichtungen aus Diakonie und Mission in ganz Deutschland und der Schweiz.



Weitere lieferbare Titel der Rummelsberger Diakonie

Die Philippuskirche in Rummelsberg Streiflichter aus 90 Jahren
 Rummelsberger Reihe, Bd. 14
 Günter Breitenbach, Thomas Greif (Hrsg.)
 72 Seiten, 62 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-081-2, Euro 12,00

Kaiser, Kanzler, Rummelsberger 21 Fußnoten deutscher Geschichte
 Rummelsberger Reihe, Bd. 15
 Thomas Greif (Hrsg.)
 296 Seiten, 160 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-088-1, Euro 25,00

Feldlazarett & Wanderkino Die Innere Mission in Bayern zwischen Kaiserreich und Weimarer Republik
 Rummelsberger Reihe, Bd. 16
 Thomas Greif (Hrsg.)
 320 Seiten, 197 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-143-7, Euro 25,00



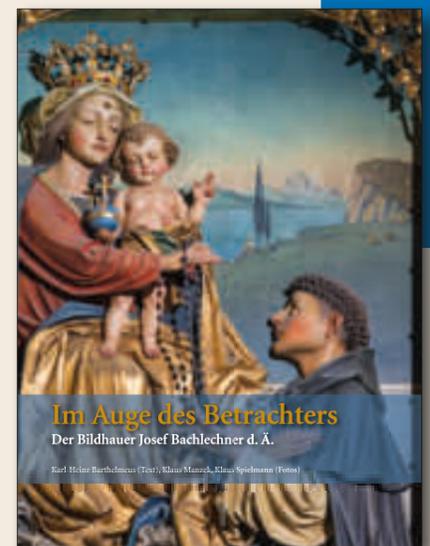
Kunst

Ausstellungen,
Museen, Künstler

Im Auge des Betrachters

Der Bildhauer Josef Bachlechner d. Ä.

NEU



Im Auge des Betrachters
Der Bildhauer Josef Bachlechner d. Ä.
Karl-Heinz Barthelmeus (Text),
Klaus Manzek, Klaus Spielmann (Fotos)
120 Seiten, 110 Abb.,
Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-95976-310-3,
Euro 19,80

Bedürfte es eines Anlasses für dieses Buch, so wäre dies der 150. Geburtstag des Bildhauers Josef Bachlechner d. Ä. (1871–1923), der auf den 28. Oktober 2021 fällt. Für den Autor Karl-Heinz Barthelmeus, der seit vielen Jahren auf den Spuren dieses bedeutenden österreichischen Künstlers unterwegs ist, hat die Beschäftigung mit Bachlechners Schaffen primär inhaltliche Gründe. Es handelt sich bei diesem Buch um eine Zeitreise in ein großes Universum der religiösen Kunst.

Josef Bachlechner d. Ä. ist über sein künstlerisches und handwerkliches Können hinaus ein absoluter Meister der Komposition von Altarbildern und Krippendarstellungen. Barthelmeus und die Fotografen Klaus Manzek und Klaus Spielmann haben sich räumlich und inhaltlich auf die Position des Betrachters begeben. Dieses Buch ermöglicht eine intensive Begegnung mit dem Bildhauer Bachlechner, mit seiner Kunst, mit seiner tiefen Religiosität. Barthelmeus stellt die Kunstwerke wie auf einer Studienreise vor, zeigt ihre Bedeutung auf, erzählt Legenden der Heiligen nach, und das eine oder andere aus dem Leben Bachlechners, wie es aus der Literatur zugänglich ist.

Der Autor:
Karl-Heinz Barthelmeus, 1947 in Berlin geboren, studierte Schauspiel und Gesang und wirkt seit 1976 als Schauspieler an verschiedenen deutschen Bühnen. Mit großem Engagement arbeitet er seit Jahren am Brückenschlag zwischen Kultur und Kirche.

Die Fotografen:
Klaus Manzek, geb. 1940 in Strassburg (Uckermark), ist Dokumentarfilmer, Kameramann und Photograph. Er absolvierte seine Ausbildung an der Filmhochschule Babelsberg und war an den Filmstudios der DEFA und des Fernsehens sowie für Zeitschriften und Buchverlage tätig.
Klaus Spielmann, geb. 1967 in Innsbruck, studierte Geographie an der dortigen Universität und absolvierte die Ausbildung zur künstlerischen und angewandten Photographie an der Prager Photoschule in Österreich.

„Ein wunderschönes, hochinteressantes, tiefgründiges und fundiertes Buch! Jeder Freund der religiösen Kunst, insbesondere der Kunst Tirols und Josef Bachlechners, wird an diesem prächtig ausgestatteten Buch seine Freude haben.“
Cathesianus, Kundenmeinung auf www.amazon.de

Seite 54:
Kopf eines Königs, Detail aus dem Weihnachtsaltar der Pfarrkirche Kennelbach bei Bregenz.
Foto: Klaus Manzek, Berlin



100 Heimatschätze

Verborgene Einblicke in bayerische Museen



100 Heimatschätze
Verborgene Einblicke in bayerische Museen
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (Hrsg.)
240 Seiten, 210 Abb.,
Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-208-3,
Euro 16,80

Was haben der „Peitinger Liebeszauber“, ein „Leichenbitterstab“ und das „Zugspitzkreuz“ gemeinsam? Sie alle sind bayerische „Heimatschätze“ – regionaltypische Kleinode, die mit besonderen Bezügen zur bayerischen Heimat verbunden sind.

Im Rahmen eines Wettbewerbs haben das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst in Bayerns nichtstaatlichen Museen nach „Heimatschätzen“ gesucht. Im Mittelpunkt standen dabei nicht die Glanzstücke der Ausstellungen. Vielmehr ging es um scheinbar unattraktive Gegenstände am Rande, deren Geschichten ganze Regionen nachhaltig geprägt haben. Denn die größten Schätze sind oftmals diejenigen, die im Verborgenen schlummern.

Weitere Informationen zum Wettbewerb „100 Heimatschätze“ finden Sie unter: www.heimat.bayern/heimatschaetze

Das Buch fasst die 100 prämierten Objekte und ihre Geschichten erstmals zusammen und stellt einen einzigartigen Wegweiser durch Bayerns Geschichte und Gegenwart dar.

Sophia von Bayern – Königin von Böhmen

Jan Hus und die Wenzelsbibel

NEU



Sophia von Bayern – Königin von Böhmen
Jan Hus und die Wenzelsbibel
Toni Aigner
180 Seiten, 88 Abb.,
Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-290-8,
Euro 19,80

Weil sie Johann Nepomuk, dem späteren böhmischen Nationalheiligen, Ehebruch gebeichtet haben soll, ist Sophia von Bayern (1376–1428) in die Kirchengeschichte eingegangen. Das ist nicht das einzige Fehlurteil über die Königin von Böhmen, die 30 Jahre an der Seite König Wenzels (1361–1419) regierte. Ihre historische Leistung wird aber zunehmend erkannt: die Förderung des Kirchenreformers Jan Hus (1372–1415), der ohne sie sein Reformwerk nicht hätte umsetzen können; der Ausbau der ihr anvertrauten Königinnenstädte; die kreative Förderung der Kunst ihrer Zeit sowie die Unterstützung, mit der sie dem psychisch kranken Gatten den Rücken freihielt.

In der Prunkhandschrift der Wenzelsbibel, der besten vorreformatorischen Bibel-Übersetzung in die deutsche Sprache, wurde dem königlichen Paar ein Denkmal gesetzt. Wie ihre Cousine, die französische Königin Isabeau de Bavière (1370–1435), zog Sophia von Bayern blutjung in einen der führenden Königshöfe Europas ein. Nach glücklichen Ehejahren erlebten beide im Alter bittere Zeiten der Abschiebung. In einer unscheinbaren Gruft der Kathedrale von Preßburg, wo sie 1428 starb, ist die „regina Romana et Bohemiae“ begraben.

Der Autor:

Dr. Toni Aigner, ehemaliger Rektor der Carl-Orff-Volksschule Andechs, hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München mittelalterliche Geschichte studiert, am Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte promoviert und eine Reihe von Publikationen über die Andechser Geschichte herausgegeben.

Funeralinsignien

als bildhafte Zeichen im Todeskult europäischer Herrscher



Funeralinsignien als bildhafte Zeichen im Todeskult europäischer Herrscher
Annelies Amberger
628 Seiten, 172 Abb.,
Format 21 x 29,5 cm,
ISBN 978-3-95976-144-4,
Euro 78,00

Funeralinsignien sind Herrschaftszeichen, die repräsentativ in die Begräbniszereemonie einbezogen waren. Diese Kategorie von Insignien wurde in der bisherigen Forschung aufgrund ihrer vermeintlichen materiellen und ideellen Minderwertigkeit nur unzureichend behandelt. Die Definition von Funeralinsignien umfasst Herrschaftsinsignien und Würdezeichen, die beim Begräbnis von weltlichen und geistlichen Herrschern und Herrscherinnen im Rahmen des Trauerzeremoniells und bei der eigentlichen Bestattung zum Einsatz kamen.

Die Studie zeigt, dass Funeralinsignien gleichwertig zu Krönungsinsignien die Rechtmäßigkeit von Herrschaft symbolisierten und Tugendvorstellungen vermittelten, die insbesondere die Herrschafts- oder Staatsvorstellung legitimierten und in der Praxis Auswirkungen auf das Rechtswesen hatten. Sie kommunizierten die Sakralität des Herrschers als imago Dei in Form bildhafter Zeichen.

Die Autorin:
Dr. Annelies Amberger studierte Kunstgeschichte, Philosophie, byzantinische Kunstgeschichte und frühchristliche Archäologie. Sie war u. a. am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München wissenschaftlich tätig.



36 König und Königin, Hainoldid, Kral a královna, folio 141v, ff.

37 Jan Kralova, Hainoldid, Kral a královna, folio 141v, ff.

37 Gensche, Hainoldid, Kral a královna, folio 141v, ff.

80

Cuba – mi amor

Zeichnungen von Siegfried Kaden



Cuba – mi amor
Zeichnungen von Siegfried Kaden
Siegfried Kaden, Galerie Biedermann (Hrsg.)
132 Seiten, 65 Abb.,
Format 28 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-327-1,
Euro 19,80

Mit Beiträgen von
Martina Scherf und Helmut A. Müller

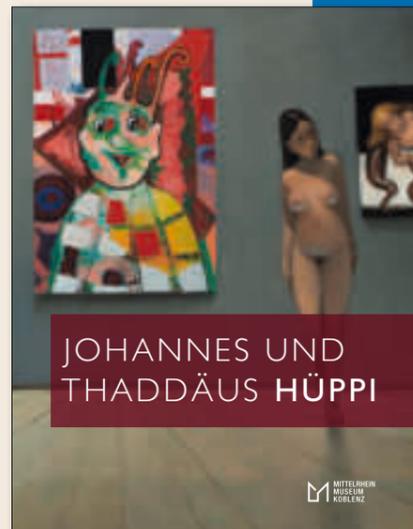
Mit Kuba als Sehnsuchtsort ist für den Künstler Siegfried Kaden (geboren 1944 in Dresden) in den vergangenen 25 Jahren ein Traum in Erfüllung gegangen. Für ihn ist dieses Land ein Gegenentwurf zu unserem mitteleuropäischen Leben.

Seit langem hat sich der Künstler mit Kuba künstlerisch auseinandergesetzt. Doch im Corona-Jahr 2020 nahm dies eine dramatische Wende, denn es kam dort zu einem unvorstellbaren wirtschaftlichen Zusammenbruch. Für Siegfried Kaden verschärfte sich die Situation zusätzlich, da er schwer erkrankte. Mit einem der letzten Flugzeuge gelang es ihm gerade noch, nach Deutschland auszureisen. In diesen aussichtslosen Wochen blieb dem Künstler als einziger Lebensanker das Zeichnen – mit einem wahren Furor füllte er 56 Blätter.

Entstanden ist ein außergewöhnliches Dokument unserer Krisenzeit, ein Zeugnis tiefer Menschlichkeit und Verzweiflung. Ein ungewöhnliches Leben abseits aller Konventionen hat in dieser Zeichnungsfolge einen künstlerischen Höhepunkt gefunden.

Johannes und Thaddäus Hüppi

Mittelrhein-Museum Koblenz



Johannes und Thaddäus Hüppi
Mittelrhein-Museum Koblenz,
Matthias von der Bank (Hrsg.)
144 Seiten, 122 Abb.,
Format 21 x 27,9 cm,
ISBN 978-3-95976-265-6,
Euro 19,00

Mit Beiträgen von
Matthias von der Bank, Chris Gerbing,
Sven Nommensen, Peter Paul Pisters
und Matthias Winzen

Der Katalog vereint die Werke zweier Brüder, deren künstlerische Ausdrucksformen kaum unterschiedlicher sein könnten. Johannes Hüppi (*1965) malt klassische Ölbilder, die nicht nur aufgrund ihrer malerischen Qualitäten, sondern auch mit provozierenden Sujets Aufmerksamkeit erregen.

Thaddäus Hüppi (*1963) hingegen konfrontiert den Betrachter mit sehr bunten, expressiven Kompositionen, häufig collageartig kombiniert aus Farbflächen, Strichzeichnungen oder Schrift.

Ihre Gemeinsamkeit besteht in einer unbeirrigen Souveränität gegenüber dem Zeitgeist, temporären Moden und den vermeintlichen Anforderungen des Kunstmarktes. Ihre Werke sind vielmehr individueller Ausdruck ihres Weltempfindens: häufig humorvoll-ironisch, manchmal nachdenklich-kritisch, niemals eindimensional.

Paradise Lost

#gender shift



Paradise Lost
#gender shift
Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e. V.,
Walter Zahner, Benita Meißner (Hrsg.)
228 Seiten, 110 Abb.,
Format 16 x 27 cm,
ISBN 978-3-95976-338-7,
Euro 24,00

NEU

Der Katalog dokumentiert die von Mai bis Juli 2021 veranstaltete Ausstellung „Paradise Lost #gender shift“, ein Projekt, initiiert von der Deutschen Gesellschaft für christliche Kunst, in Kooperation mit der PLATFORM und dem Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler München und Oberbayern, zu den Themen Gender, Sexualität und Identität.

In der Ausstellung wurde der Blick anhand von zeitgenössischen Werken der Medien Fotografie, Video und Performance auf die Gesellschaft in ihren unterschiedlichen Ausprägungen gelenkt. Alte Rollenbilder wurden aufgebrochen, moralische Vorgaben auch in den Religionen in Frage gestellt und die sexuelle Selbstbestimmtheit des Menschen thematisiert. Diese Themen haben heute in den Medien Hochkonjunktur, weil sie zu einem tiefgreifenden Wandel unserer Lebensrealität geführt haben.

Der Buchinhalt veranschaulicht, wie das Thema Gender und Sexualität seit der Geschlechterforschung der 1970er Jahre immer mehr an Komplexität gewonnen hat und neu gewonnene Erkenntnisse langsam unseren Alltag und unsere Sprachgewohnheiten verändern.

Dialog auf Distanz

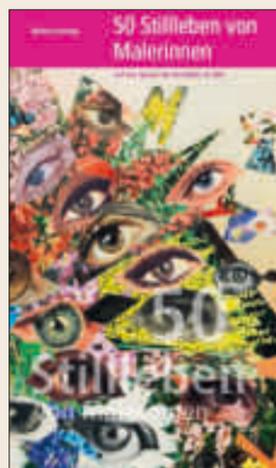
Ein Kunstprojekt im Jahr 2020



Dialog auf Distanz
Ein Kunstprojekt im Jahr 2020
Deutsche Gesellschaft für christliche Kunst e. V.,
Walter Zahner, Benita Meißner (Hrsg.)
200 Seiten, 60 Abb.,
Format 12,5 x 20 cm,
ISBN 978-3-95976-321-9,
Euro 18,00

Der DG Kunstraum, der Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising sowie das Kunstreferat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern haben unter dem Eindruck der Coronapandemie die Onlineausstellung www.kunst-netz-werk.online als digitales Kunstprojekt ins Leben gerufen. Die Publikation dokumentiert und reflektiert dieses Onlineprojekt.

Drei Wochen nach dem Lockdown, im Frühjahr 2020, gingen die ersten Beiträge Tag für Tag online – dem digitalen Medium gemäß mit dem Schwerpunkt auf Videoarbeiten. Einzelne Beiträge sind extra für dieses Projekt entstanden; alle Beiträge eröffnen im Kontext der Coronapandemie neue Deutungsperspektiven.



50 Werke von Meisterinnen
Ein Museumsführer für Baden-Württemberg
 Barbara König
 120 Seiten, 116 Abb., Format 13 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-766-4, Euro 12,80

50 Stilleben von Malerinnen
Auf den Spuren der Künstlerin im Bild
 Barbara König
 120 Seiten, 60 Abb., Format 13 x 21 cm,
 ISBN 978-3-95976-146-8, Euro 14,90

Von Albers bis Zürn –
Kunsterwerbungen der
Oberschwäbischen Elektrizitätswerke
OEW 1998–2005
 Wolfgang Schürle im Auftrag des
 Zweckverbands Oberschwäbische
 Elektrizitätswerke (Hrsg.)
 160 Seiten, zahlr. Abb., Format 23,5 x 29 cm,
 ISBN 978-3-89870-222-5, Euro 28,00

Prost Amberger Bier – Amberger
Brauerei- und Wirtshauskrüge
 Stadtmuseum Amberg (Hrsg.), Judith von
 Rauchbauer, Alexander Schossig
 124 Seiten, 270 Abb., Format 17 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-072-0, Euro 9,90

Hans Baldung gen. Grien und die Glas-
malereien im Alten Endinger Rathaus
 Werner Heiland-Justi
 64 Seiten, 57 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-852-4, Euro 16,80

Gottfried Bechtold.
Reine und gemischte Zustände
 Eckhard Schneider (Hrsg.), Texte von Robert
 Fleck, Dirk Baecker, Josephine Gabler und
 Gerhard Grössing
 160 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 26 cm,
 ISBN 978-3-89870-368-0, Euro 49,50

Anton Braith. Tiermaler in München
 Uwe Degreif (Hrsg.)
 296 Seiten, 220 Abb.,
 Format 23,5 x 28,5 cm,
 ISBN 978-3-89870-252-2, Euro 14,80

Wegbegleiter. Glaube, Freude, Kunst
Edeltraud Braun von Stransky
 Reiner Korbmann (Hrsg.)
 160 Seiten, 124 Abb., Format 23 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-847-0, Euro 19,80

Augenblicke der Ewigkeit –
Zeitschwellen am Bodensee
 Hans-Peter Meier-Dallach (Hrsg.)
 228 Seiten, zahlr. Abb., Format 15,4 x 23 cm,
 ISBN 978-3-933784-20-9, Euro 9,50

Bildhauer Georg Busch (1862–1943)
Förderer christlicher Kunst
 Roswitha Busch-Hofer
 176 Seiten, 250 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-757-2, Euro 29,80

Wilhelm Buschulte –
Spätwerk und Rückblick
 Kreisstadt Unna (Hrsg.)
 64 Seiten, 49 Abb., Format 21,4 x 30,4 cm,
 ISBN 978-3-89870-860-9, Euro 19,80

Sichtbar heilig. Entstehung und Funktion
von Aussenmalereien im alten Bistum
Chur (1150–1530)
 Institut für Kulturforschung Graubünden
 (Hrsg.), Simona Boscani Leoni
 236 Seiten, 157 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-921-7, Euro 29,80

Sieben mal Sieben
Kunst des 21. Jahrhunderts
in der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Bayern
 Helmut Braun (Hrsg.)
 232 Seiten, 140 Abb., Format 24 x 33 cm,
 ISBN 978-3-95976-207-6, Euro 29,80

Sr. Deocara Maria Diepold OSB

Der Passionsgobelin in der
Stiftskirche von Schloss Zeil
 Waltraud Pratter-Rudolph
 150 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-262-1, Euro 9,90

Gewebte Kostbarkeiten
Die Bildteppiche in der Benediktiner-
abtei St. Stephan Augsburg
 Waltraud Pratter-Rudolph
 128 Seiten, 80 Abb., Format 22 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-940-8, Euro 15,00

Das Leben des hl. Benedikt
Der Wandteppich in der Abtei
St. Bonifaz/München
 Waltraud Pratter-Rudolph
 112 Seiten, 90 Abb., Format 22 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-969-9, Euro 15,00

Glaubenszeichen – Glauben zeichnen
Walter Dohmen. Malerei – Zeichnung –
Druckgrafik
 Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt (Hrsg.)
 72 Seiten, zahlr. Abb., Format 23 x 30 cm,
 ISBN 978-3-89870-581-3, Euro 14,80

Ugo Dossi – Ultra-Marin
 Andrea Hofmann u. a.
 40 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-931820-40-4, Euro 8,00

Ehinger Kirchenschätze
 Museum Ehingen (Hrsg.), Ludwig Ohngemach
 112 Seiten, 39 Abb., Format 17 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-457-1, Euro 14,80

Matthias Faller. Der Barockbildhauer
aus dem Schwarzwald
 Stephanie Zumbrink
 192 Seiten, 400 Abb., Format 21 x 27,5 cm,
 ISBN 978-3-89870-382-6, Euro 19,50

Tobias Kammerer

Zeitgemäße Wand- und
Deckenfassungen für Sakralbauten
 Peter Butt, Susanne Mandl, Wolfgang
 Urban, Johann-Christof Hechtel, Klaus
 Jansen, Jürgen Werinhard Einhorn, Iris
 Nestler, Leonie Denise Matt, Lisa-Claire
 Stolzenberger, Stefanie Siegmeier
 304 Seiten, 350 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-645-2, Euro 19,80
 2. Auflage

Helmut Felderhoff. Sinn-Bilder
 Marius Linnenborn (Hrsg.)
 96 Seiten, 100 Abb., Format 21 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-083-6, Euro 15,00

Eugen Felle
Postkartenpionier & Künstlerpersönlichkeit
 Stadt Isny im Allgäu (Hrsg.), Tosca Maria Kühn
 208 Seiten, 450 Abb., Format 21 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-227-4, Euro 24,90
 2. Auflage

Von Feuerbach bis Fetting.
Bilder einer Privatsammlung
 Erik Jayme, Clemens Jöckle (Hrsg.)
 88 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-055-9, Euro 10,00

Eine Stadt braucht Klöster.
Freiburg im Breisgau
 Maria Schüly (Hrsg.)
 224 Seiten, zahlr. Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-275-1, Euro 24,00

aktionen des lichts –
universen der farbe
 Wolfgang Urban, Walter Zahner
 128 Seiten, 100 Abb.,
 Format 26 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-694-0, Euro 19,80

Diether Kunerth

Jesus-Impressionen
16 Bilder von Diether Kunerth mit
Meditationen von Helmut Ballis
 56 Seiten, zahlr. Abb., Format 30 x 23 cm,
 ISBN 978-3-89870-583-7, Euro 12,50

Paare · Landschaften · Tanzende
Collagen I
 80 Seiten, zahlr. Abb., Format 30 x 40 cm,
 ISBN 978-3-89870-690-2, Euro 28,00

Ägypten – Collagen II
 100 Seiten, 72 Abb., Format 40 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-697-1, Euro 28,00

Jugend der Welt I – Collagen III
 100 Seiten, 96 Abb., Format 40 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-704-6, Euro 28,00

Allgäu – Ein anderer Blick I
Collagen IV
 128 Seiten, 125 Abb., Format 40 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-752-7, Euro 28,00

Jugend der Welt II – Collagen V
 108 Seiten, 105 Abb., Format 40 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-777-0, Euro 28,00





„Der Mohr kann gehen“
Der Mohr im Wappen des Bischofs von Freising und die Säkularisation 1803
 Ausstellungskatalog
 Diözesanmuseum Freising
 Peter Steiner (Hrsg.)
 152 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-090-0, Euro 10,00

Madonna – Das Bild der Muttergottes
 Ausstellungskatalog
 Diözesanmuseum Freising
 Peter Steiner (Hrsg.)
 288 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-119-8, Euro 10,00



Das Ende der selbstverschuldeten Unwissenheit. Zur kompletten Erfassung der Glasmalerei in Nordrhein-Westfalen, Luxemburg und Limburg/NL
 Stiftung Forschungsstelle Glasmalerei des 20. Jahrhunderts e. V. (Hrsg.)
 120 Seiten, 108 Abb., Format 21 x 28 cm,
 ISBN 978-3-95976-049-2, Euro 19,80

HESSEN FÖRST!
Karikaturen von Greser & Lenz
 Freilichtmuseum Hessenpark
 in Zusammenarbeit mit Claudio Hils (Hrsg.)
 120 Seiten, 100 Abb., Format 17,5 x 23,5 cm,
 ISBN 978-3-95976-202-1, Euro 24,80

Die Kasseler Künstlerfamilie Haag
Ein Beitrag zur Kunstgeschichte von Kassel, Den Haag und Bern
 Jürgen Rascher
 516 Seiten, 227 Abb., Format 22 x 26 cm,
 ISBN 978-3-89870-626-1, Euro 24,00

Siegfried Haas
Bildhauer, Zeichner und Maler
 Gabriele Frommer, Harald Frommer
 232 Seiten, 230 Abb., Format 23,5 x 26,5 cm,
 ISBN 978-3-89870-429-8, Euro 29,80

Heiter bis göttlich
Die Kultur des Spiels im Kloster
 Stiftung Kloster Dalheim – LWL-Landesmuseum für Klosterkultur (Hrsg.)
 212 Seiten, 280 Abb., Format 21 x 21 cm,
 ISBN 978-3-89870-824-1, Euro 16,90

Publikationen der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek München

Glyptothek München – Ein Kurzführer
Skulpturen der griechischen und römischen Antike
 Matthias Steinhart
 44 Seiten, zahlr. Abb., Format 11 x 23 cm,
 ISBN 978-3-89870-711-4 (deutsch),
 ISBN 978-3-89870-712-1 (englisch),
 Euro 5,00

Zerklüftete Antike
Holzskulpturen von Andreas Kuhnlein
 Gerd Holzheimer
 48 Seiten, 28 Abb., Format 24 x 32 cm,
 ISBN 978-3-95976-003-4, Euro 15,00

Zauber in edlem Stein
Antike Gemmen – Die Stiftung Helmut Hansmann
 Raimund Wünsche,
 Matthias Steinhart (Hrsg.)
 112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 27,5 cm,
 ISBN 978-3-89870-635-3, Euro 16,00

Schmuck der Antike
Ausgewählte Werke der Staatlichen Antikensammlungen
 Raimund Wünsche,
 Matthias Steinhart (Hrsg.)
 120 Seiten, 150 Abb., Format 21 x 28,5 cm,
 ISBN 978-3-89870-655-1, Euro 16,00

Kampf um Troja
200 Jahre Ägineten in München
 Raimund Wünsche
 280 Seiten, 352 Abb., Format 24 x 30 cm,
 ISBN 978-3-89870-589-9, Euro 20,00

Die Unsterblichen Götter Griechenlands
 Florian S. Knauß (Hrsg.)
 600 Seiten, 850 Abb., Format 24 x 30 cm,
 ISBN 978-3-89870-767-1, Euro 25,00

Mythos in Metall
Skulpturen von Christoph Bergmann in der Glyptothek
 Raimund Wünsche
 64 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 32 cm,
 ISBN 978-3-89870-593-6,
 Euro 15,00



Adolf Hengeler. Münchener Kunst zwischen Lenbach und Stuck
 Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.)
 176 Seiten, 200 Abb., Format 23,6 x 29 cm,
 ISBN 978-3-89870-816-6, Euro 20,00

Johann Jakob Herkomer (1652–1717)
 Ingo Seufert
 112 Seiten, 104 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-89870-195-2, Euro 14,80

Symposium zum 300. Todestag von Johann Jakob Herkomer (1652–1717)
 Ingo Seufert für den Historischen Verein Alt Füssen e. V. (Hrsg.)
 300 Seiten, 260 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-95976-180-2, Euro 39,00

Christoph Hessel – Vindicta Histrionis
Werkverzeichnis der Radierungen 1986–2018
 80 Seiten, 58 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-95976-149-9, Euro 17,80

Claudio Hils. Industrie_Zeit_Raum
 Zeppelin Museum Friedrichshafen
 48 Seiten, 17 Abb., Format 30 x 23 cm,
 ISBN 978-3-89870-016-0, Euro 24,00

hutARTig
Zeitgenössische Kunstinterventionen
 Kathrin Felle, Angelika Schreiber (Hrsg.)
 112 Seiten, 108 Abb., Format 27 x 21 cm,
 ISBN 978-3-95976-272-4, Euro 19,90

Der „Jeheimrat“
Ludwig Justi, sein Erbe und seine Familie
 Werner Heiland-Justi
 112 Seiten, 58 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-242-7, Euro 16,80

Von Beckmann bis Zschokke
Künstlerbriefe an Ludwig Justi
 Werner Heiland-Justi
 160 Seiten, 80 Abb., Format 19 x 24 cm,
 ISBN 978-3-95976-050-8, Euro 16,80

Romane Holderried Kaesdorf
 Uwe Degreif (Hrsg.)
 312 Seiten, zahlr. Abb., Format 22,5 x 29,7 cm,
 ISBN 978-3-89870-429-8, Euro 29,80

Stephan Huber. In Situ Projekte II
Katastrophen und Rettung
 Stephan Berg, Chris Driessen, Helmut Friedel,
 Florian Matzner, Hans-Werner Schmidt,
 Manfred Schneckenburger, Uwe Schneede
 136 Seiten, 60 Abb., Format 24,5 x 29,9 cm,
 ISBN 978-3-89870-550-9, Euro 29,80

Leuchtendes Mittelalter
von Heiligen, Handwerkern und Altären
 Museen der Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.),
 Christine Müller Horn (Red.), Sarah Holzer (Texte)
 100 Seiten, 45 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
 ISBN 978-3-95976-094-2, Euro 6,00

Nachfolge. Neutestamentliche Bronzen von Markus Klammer
 Gudrun Garstka
 32 Seiten, 18 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
 ISBN 978-3-931820-47-3, Euro 4,00

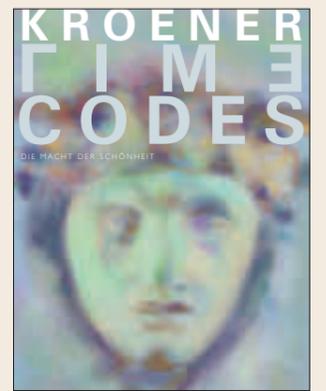
Susanne Krämer. Objekt- und Installationskunst – Werkbuch I
 Ursula Winkler
 100 Seiten, 200 Abb., Format 21 x 21 cm,
 ISBN 978-3-95976-017-1, Euro 14,00

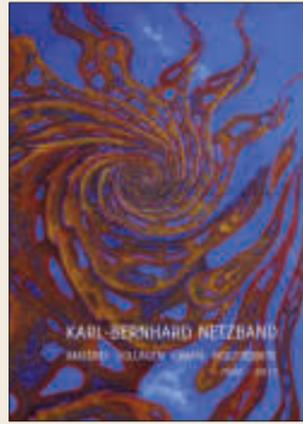
K&K – Kunst und KiBlegg
Werke aus kommunalem Besitz
 Gemeinde KiBlegg (Hrsg.), Anton Schmid
 unter Mitarbeit von Adelgund Mahler, Dorothea Schrade, Friedemann Weindel
 120 Seiten, 100 Abb., Format 21,7 x 28 cm,
 ISBN 978-3-89870-869-2, Euro 19,80

Rudolf Koller.
Malerei – Zeichnung – Plastik
Lebenszyklen im Dialog mit Kunstwerken des Domschatz- und Diözesanmuseums Eichstätt
 Domschatz- und Diözesanmuseum Eichstätt,
 Emanuel Braun (Hrsg.)
 224 Seiten, 160 Abb., Format 21 x 26,7 cm,
 ISBN 978-3-95976-086-7, Euro 23,90

Werner Kroener
TIME CODES – Die Macht der Bilder
 Maren Martell, Kathrin Höhne (Hrsg.)
 160 Seiten, 80 Abb., Format 19 x 24,5 cm,
 ISBN 978-3-95976-045-4, Euro 19,95

Werner Kroener
TIME CODES – Die Macht der Schönheit
 Ulrike Müller (Hrsg.)
 224 Seiten, 110 Abb., Format 19 x 24,5 cm,
 ISBN 978-3-95976-046-1, Euro 19,95





Kathrin Landa – GESCHICHTETE WELTEN
Kathrin Landa (Hrsg.)
80 Seiten, 60 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-191-8, Euro 18,00

Gotiksammlung Rudolf Leopold
Bergbaumuseumverein Leogang (Hrsg.)
224 Seiten, 133 Abb., Format 23 x 32 cm,
ISBN 978-3-89870-696-4, Euro 28,00

Kilian Lipp
Museen der Stadt Kempten (Hrsg.)
164 Seiten, 122 Abb., Format 23,6 x 29 cm,
ISBN 978-3-89870-305-5, Euro 24,00
2. Auflage



Memminger Maler zur Zeit des Barock
Günther Bayer
192 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 26 cm,
ISBN 978-3-89870-454-0, Euro 25,00

Die mexikanischen Lebensbäume im Alten Schloss Schleißheim
Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums
Marianne Stöbl, Uta Karrer
112 Seiten, 85 Abb., Format 17 x 22 cm,
ISBN 978-3-89870-896-8, Euro 14,80

Harry Meyer. Landnahme 2002 bis 2003
Bernd Mayer, Martin Schneider,
Franz Träger
48 Seiten, ca. 50 Abb., Format 17 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-89870-144-0, Euro 10,00



KUNST OBERSCHWABEN 20. Jahrhundert

Gesellschaft Oberschwaben (Hrsg.), Format 21 x 24 cm

Fotografie – Landschaft, Leute, Licht
Heike Frommer, Dorothea Cremer-Schacht
232 Seiten, 120 Abb.,
ISBN 978-3-89870-837-1, Euro 9,00

Ein schwieriges Erbe. 1933–1945
Stefan Borchardt, Sabine Brantl, Uwe Degreif, Armin Heim, Thomas Vogel
236 Seiten, 134 Abb.,
ISBN 978-3-89870-841-8, Euro 10,00

Später Aufbruch in die Moderne. 1900–1933
Babette Caesar, Uwe Degreif, Andrea Dreher, Carla Heussler, Monika Spiller
216 Seiten, 135 Abb.,
ISBN 978-3-89870-842-5, Euro 10,00

Reiner Metzger. Räume – Zeiten. Kempten 2020
Fotografien von Reiner Metzger und der Medienklasse der Montessori Fachoberschule für Gestaltung Kempten
Museen der Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.)
96 Seiten, 60 Abb., Format 30 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-267-0, Euro 28,00

Reiner Metzger. Der Atem der Zeit
Museen der Stadt Kempten (Allgäu) (Hrsg.)
96 Seiten, 52 Abb., Format 30 x 22,5 cm,
ISBN 978-3-95976-131-4, Euro 48,00

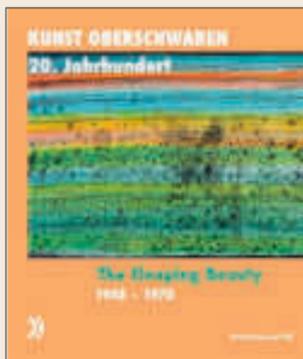
Ad multos annos Nikolaus Mohr zum 60. Geburtstag
Günther Mahal, Bruno Effinger, Michael Kessler, Herbert Köhler, Engelbert Paulus
32 Seiten, 26 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-890-6, Euro 5,00

Nikolaus Mohr – Die Erschaffung der Welt
Engelbert Paulus (Hrsg.)
108 Seiten, 60 Abb., Format 21 x 15 cm,
ISBN 978-3-89870-726-8, Euro 14,80

Die Geschichte des Deutschen Jagd- und Fischereimuseums München
Cornelia Oelwein
120 Seiten, 27 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-880-7, Euro 14,90

The Sleeping Beauty. 1945–1970
Hugo Häring, Barbara Regina Renftle, Andreas Ruess
160 Seiten, 81 Abb.,
ISBN 978-3-89870-844-9, Euro 8,00

1970 bis heute
Martin Oswald, Heiderose Langer, Stefanie Dathe
300 Seiten, 162 Abb.,
ISBN 978-3-89870-845-6, Euro 12,00



Karl-Bernhard Netzband Malerei – Collagen – Grafik – Holzobjekte 1960–2017
Dorothea Weihrauch (Hrsg.)
88 Seiten, 95 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-157-4, Euro 15,00

Bilderbibel – Glasfenster von Josef Oberberger und Michael Kampik
Richard Harlacher
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-472-4, Euro 12,00

Et signum magnum paruit – Bild und Musik im Dialog: Die Apokalypse – Interpretation von Bruno Oberhammer und Johannes Kaufmann
Walter Buder und Rainer Juriatti (Hrsg.)
96 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 17 x 17 cm, mit CD,
ISBN 978-3-89870-140-2, Euro 19,50

kunst landschaft oberschwaben. Werke aus fünf Jahrhunderten
Norbert A. Deuchert (Hrsg.). Mit Beiträgen von Gertrud Ammann-Edelkott, Albert Cüppers, Norbert A. Deuchert, Arnold Stadler und Martin Walser
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 23 cm,
ISBN 978-3-89870-306-2, Euro 14,80

Plus/Minus – Einblicke in die Kunstsammlung der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW)
Michael C. Maurer, Bernhard Rüth im Auftrag der OEW (Hrsg.)
112 Seiten, 162 Abb., Format 23,5 x 29 cm,
ISBN 978-3-89870-980-4, Euro 19,80

Staatsgalerie in der Benediktinerabtei Ottobeuren
Elisabeth Hipp (Hrsg.)
120 Seiten, 65 Abb., Format 15 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-105-5, Euro 10,90

Johann Baptist Pflug (1785–1866) Werkverzeichnis
Museum Biberach, Uwe Degreif (Hrsg.)
336 Seiten, 330 Abb., Format 24,5 x 28 cm,
ISBN 978-3-95976-033-1, Euro 39,80

Rupert D. Preißl – „Brannte uns nicht das Herz ...“ (Lk 24,32) Werke aus einem Künstlerleben
Kunstsammlungen des Bistums Regensburg (Hrsg.)
144 Seiten, 130 Abb., Format 22 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-826-5, Euro 12,00

Das Radolfzeller Spitzweg-Kabinett
Karl Batz (Hrsg.)
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-320-8, Euro 9,80

Totengedächtnis im Katholischen Regensburg
Bischöfliches Zentralarchiv und Bischöfliche Zentralbibliothek Regensburg (Hrsg.)
392 Seiten, 255 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-855-5, Euro 25,00

Augenblick: Stuhl
Persönlichkeiten aus Kultur & Politik zu Gast im sächsischen Kulturschloss Großenhain
Klemens Renner
Jörg Rietdorf (Hrsg.),
96 Seiten, 45 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-889-0, Euro 9,80

LEMA Lilian Moreno Sánchez
Petra Giloy-Hirtz, Soledad Novoa Donoso
64 Seiten, 12 Abb., Format 28 x 25 cm,
ISBN 978-3-89870-894-4, Euro 25,00

Karl-Henning Seemann. Aus Bindung Freiheit gewinnen. Die Werke der Jahre 1998 bis 2008
Oliver Kornhoff
176 Seiten, über 150 Abb., Format 24 x 29,9 cm,
ISBN 978-3-89870-464-9, Euro 29,00

Sibilla von Bondorf Malerin von heiligen Frauen und Männern
Werner Heiland-Justi
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 27 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-631-5, Euro 15,00

Lutz Simon Aquarelle aus dem Donau-Ries
erläutert und beschrieben von Peter Fassl
196 Seiten, 109 Abb., Format 27 x 22,2 cm,
ISBN 978-3-89870-811-1, Euro 39,50

Carin E. Stoller Malerei 1992–2013
Toma Behlsum, Luisa Francia, Christoph Hessel, Ferdinand Schachinger, Franz Schneider
64 Seiten, 55 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-861-6, Euro 15,00

Carin E. Stoller Malerei 2014–2019
Christoph Hessel, Klaus Kowalski, Franz Schneider, Dorothea Weihrauch
64 Seiten, 70 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-234-2, Euro 15,00

Heinrich Strieffler (1872–1949) – Leben und Werk
Clemens Jöckle
86 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-11-7, Euro 14,00

König ohne Kaiserkrone oder Eine Bibel für den Papst Die (Bilder-)Sprache der Wenzelsbibel
Rudolf Hopmann
136 Seiten, 56 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-876-0, Euro 19,80

Dazwischen – Christoph Wetzel Gemälde, Zeichnungen, Druckgrafik, Skulpturen
Harald Marx, Christoph Wetzel
256 Seiten, 230 Abb., Format 21 x 26,5 cm,
ISBN 978-3-95976-043-0, Euro 39,80

Josef Wittmann (1880–1968) Maler des Neubarock
Hans Christian Ries
192 Seiten, 155 Abb., Format 25 x 30 cm,
ISBN 978-3-95976-021-8, Euro 19,80

bilder bauen. Matthias Wohlgenannt
Albert Hien, Gerhard Schebler, Paule Hammer
84 Seiten, 55 Abb., Format 19 x 26,9 cm,
ISBN 978-3-89870-753-4, Euro 12,80

Geschichte in Bildern. Museum der Stadt Worms im Andreasstift
Mathilde Grünewald
152 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 22 cm,
ISBN 978-3-89870-399-4, Euro 18,00

Die Kunst des Dr. Dr. Yu The Art of Dr. Dr. Yu
Jianmin Yu
268 Seiten, 240 Abb., Format 21,5 x 28 cm,
ISBN 978-3-95976-186-4, Euro 48,00

Ernst Ziller – ein sächsischer Architekt und Bauforscher in Griechenland
Friedbert Ficker, Gert Morzinek, B. und P. Mazurek
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-076-4, Euro 6,00



Schloss Hirschberg
 Ein Juwel des Rokoko und der Moderne
 Ludwig Brandl im Auftrag des Diözesanbildungswerks Eichstätt e. V. (Hrsg.),
 Georg Pfeilschifter, Anton Brandl, Robert Kneidinger (Fotos)
 128 Seiten, 104 Abb.,
 Format 21 x 28 cm,
 ISBN 978-3-95976-340-0,
 Euro 24,95

Erscheint im November 2021

Weit über das Altmühltal hinaus ist Hirschberg bekannt als Ort, an dem seit Jahrzehnten wegweisende programmatische Tagungen für kirchliche Einrichtungen stattfinden. Hirschberg steht aber auch für eine überregional vielbeachtete Modernisierung und Weiterentwicklung der Architektur eines Baus, dessen Anfänge bereits im Mittelalter liegen. Architekten wie die fürstbischöflichen Hofbaumeister Gabriel de Gabrieli (1671–1747) und Maurizio Pedetti (1719–1799) haben die mittelalterliche Burgranlage im 18. Jahrhundert zu einem repräsentativen Schloss im Hochstift Eichstätt ausgebaut. Das Schloss und seine geschmackvolle Ausstattung, vor allem der Rittersaal mit dem eindrucksvollen Deckengemälde von Johann Michael Franz (1715–1793), sind so zum Zeugnis selbstbewusster Eichstättener Fürstbischöfe geworden.

Der Herausgeber:
Ludwig Brandl, geb. 1962 in Eichstätt, Dr. theol., Leiter der Abteilung Bildung/Apostolat im Bischöflichen Ordinariat Eichstätt, Direktor des Diözesanbildungswerks Eichstätt e. V., Diözesandirektor des St. Michaelsbundes

Mit Beiträgen von
 Ludwig Brandl, Melanie Luck von Claparède,
 Claudia Grund und Ludwig Mödl

In den letzten fünf Jahrzehnten ist es den beiden international renommierten Architekten Alexander Freiherr von Branca (1919–2011) und Karljosef Schattner (1924–2012) gelungen, das Schloss in einer selten anzutreffenden architektonischen Empathie so weiterzuentwickeln, dass es nicht nur die wichtigen Funktionen eines geistlichen Hauses und Tagungsortes erfüllt, sondern auch zu einem ästhetisch ansprechenden baulichen Juwel geworden ist. Es zeigt, wie alte und moderne Architektur trotz unterschiedlicher, mitunter gegensätzlicher stilistischer Ausdrucksformen zu einem Einklang gebracht werden können. Der Band beschreibt die Entwicklung und Ausstattung dieses herausragenden Schlossbaus im Altmühltal. Eindrucksvolle Fotografien lassen den Band auch zu einem optischen Genuss werden.



Seite 68:
 Schloss Hirschberg bei Beilngries,
 Luftaufnahme von Südosten.
 Foto: Anton Brandl, München



Schloss Maienfeld und seine Fresken



Schloss Maienfeld und seine Fresken

Horst F. Rupp (Hrsg.)
128 Seiten, 75 Abb.,
Format 16,5 x 23,5 cm,
ISBN 978-3-95976-297-7,
Euro 28,00

Diese Publikation rekonstruiert die Bau-, Architektur- und Besitzergeschichte von Schloss Maienfeld im Schweizer Kanton Graubünden und vermittelt über den Stand der bisherigen Forschung deutlich hinausgehende neue Erkenntnisse – etwa mittels einer vom Archäologischen Dienst Graubünden durchgeführten dendrochronologischen Untersuchung. Nicht zuletzt stößt der Band zu einer Neuinterpretation der Maienfelder Fresken und ihrer Motive vor.

So ist ein Band entstanden, der zum einen das bisherige Wissen aufgreift und es kompakt und konzipiert darstellt, der sich zum anderen jedoch auch in weiterführender Weise mit zukünftigen Forschungsoptionen auseinandersetzt. Neben den Texten enthält die Publikation reiches Bild- und Planmaterial.

Mit Beiträgen von
Horst F. Rupp, Thomas Biller, Monika Oberhänsli,
Mathias Seifert und Christoph Walser.

Schloss Weitenburg

2. Auflage

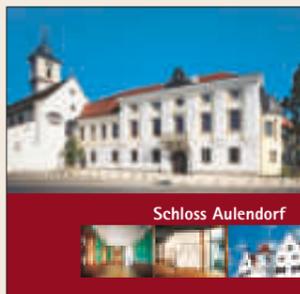


Schloss Weitenburg
Max-Richard Freiherr Raßler von Gamerschwang (Hrsg.)
Rose Hajdu (Fotos), Harald Schukraft (Texte)
144 Seiten, 144 Abb.,
Format 24 x 27 cm,
ISBN 978-3-95976-215-1,
Euro 28,00

Schloss Weitenburg thront majestätisch über dem idyllischen Neckartal bei Rottenburg. Das Geschlecht der Reichsfreiherrn von Raßler residiert nunmehr seit 300 Jahren auf diesem traditionsreichen Adelsitz. Die historischen Innenräume dienen teilweise noch zu Wohnzwecken der Familie beziehungsweise beherbergen die ganz individuell ausgestatteten Suiten und Zimmer für die Gäste des Hotels. Seit vielen Jahrzehnten ist das Hotel Schloss Weitenburg ein Inbegriff für fürstliches Tafeln und Logieren in historischem Ambiente.

Mehr als 140 Abbildungen zeigen die bis ins Mittelalter zurückreichende Geschichte der Weitenburg in anschaulicher Weise. Die lebendig geschriebenen begleitenden Texte bringen dem interessierten Leser die vielfältige Geschichte von Schloss Weitenburg und seiner adeligen Besitzer abwechslungsreich nahe. Mit einem Wort: Das Buch lädt dazu ein, anhand von Bildern und Texten in die Geschichte und die Gegenwart dieses wunderschönen Schlosses einzutauchen.

Weitere lieferbare Titel: Burgen und Schlösser



Schloss Aulendorf

Rudolf Brändle, Hans Dreher, Herbert Fecker,
Hubert Krins, Andrea Schaller
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-458-8, Euro 9,80

Kloster St. Peter und Schloss Ebnet Von den Chancen eines ikono- graphischen Vergleichs

(siehe Seite 39)

Schloss Köngen

(siehe Seite 72)

Schloss Weißenstein in Pommersfelden

Werner Schiedermaier
80 Seiten, 52 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-145-7, Euro 9,50
2. Auflage

Das Wurzacher Schloss 1940–1945 – ein kleines Kapitel europäischer Geschichte.

Gisela Rothenhäusler
384 Seiten, 270 Abb., Format 21 x 26 cm,
ISBN 978-3-89870-502-8 (dt.),
ISBN 978-3-89870-747-3 (engl.),
Euro 24,90

Jahrbuch der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Band 1 für die Jahre 1995/1996

128 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-931820-72-5, Euro 21,00

Band 2 für die Jahre 1997/1998

230 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-933784-14-8, Euro 32,00

Band 3 für das Jahr 1999

188 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-933784-64-3, Euro 29,00

Band 4 für das Jahr 2000

176 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-023-8, Euro 30,00

Band 5 für das Jahr 2001

224 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-063-4, Euro 34,00

Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (Hrsg.)
Format 21 x 21 cm, je Euro 9,80



Michaelskirche Burgfelden (Bd. 1)
84 S., 83 Abb., ISBN 978-3-89870-196-9

Dreifaltigkeitskirche Konstanz (Bd. 6)
120 S., 137 Abb., ISBN 978-3-89870-431-1

Bernhardskapelle Owen (Bd. 2)
96 S., 114 Abb., ISBN 978-3-89870-244-7

Mühle Langenbrettach (Bd. 7)
64 S., 125 Abb., ISBN 978-3-89870-432-8

Eichelhofschlösschen Wertheim (Bd. 3)
72 S., 74 Abb., ISBN 978-3-89870-287-4

Prinzenbau Stuttgart (Bd. 8)
72 S., 85 Abb., ISBN 978-3-89870-433-5

Spitalkirche Ehingen (Donau) (Bd. 4)
84 S., 94 Abb., ISBN 978-3-89870-288-1

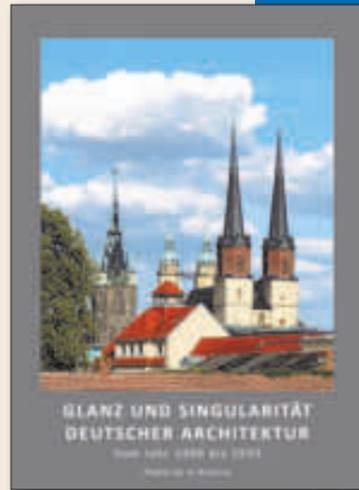
Schloss Köngen (Bd. 9)
88 S., 123 Abb., ISBN 978-3-89870-653-7

**Freiburger Münster –
Universitätskapelle (Bd. 5)**
96 S., 125 Abb., ISBN 978-3-89870-420-5

Kapuzinerkloster Rottweil (Bd. 10)
112 S., 135 Abb., ISBN 978-3-89870-908-8

Glanz und Singularität deutscher Architektur

Vom Jahr 1000 bis 1930



Glanz und Singularität deutscher Architektur
Vom Jahr 1000 bis 1930
Pablo de la Riestra
188 Seiten, 370 Abb.,
Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-369-1,
Euro 28,00

NEU

Erscheint im November 2021

In seinem Buch „Glanz und Singularität deutscher Architektur“ skizziert Pablo de la Riestra ein wertendes Panorama der außerordentlichen Errungenschaften, mit denen die deutsche Architekturgeschichte von 1000 bis um 1800 aufwarten kann. Eine knappe, kritische Auseinandersetzung mit dem 19. Jahrhundert sowie ein kurzer Überblick über das beginnende 20. Jahrhundert runden die Darstellung ab.

Fast 400 Fotos, darunter speziell für diesen Band aufgenommene Luftbilder, illustrieren den Text und veranschaulichen den Wert des Geschaffenen. Die Aufmerksamkeit richtet sich nicht nur auf Berühmtes, sondern auch auf zahlreiche kaum bekannte, gleichwohl originäre Bauwerke.

Der Autor:
Pablo de la Riestra, Architekturhistoriker, -zeichner und -fotograf, promovierte 1990 an der Marburger Philipps-Universität zum Kunsthistoriker. Von 1995 bis 2008 war er Lehrbeauftragter der Universität Heidelberg und ist seither auch Gastprofessor der Architektur fakultät der Nationaluniversität Rosario (Argentinien). Schwerpunkt seiner Forschungen ist die Architekturgeschichte Deutschlands, aber auch Spaniens, Portugals und Südamerikas.

Die Revolte der Gotik

Architektur der Spätgotik in Mitteleuropa



Die Revolte der Gotik
Architektur der Spätgotik in Mitteleuropa
Pablo de la Riestra
436 Seiten, 850 Abb.,
Format 28,5 x 28,5 cm,
ISBN 978-3-95976-151-2,
Euro 48,00

Auf der Basis zahlreicher neuer Forschungsergebnisse und in konstruktiv-kritischer Auseinandersetzung mit der Fachliteratur entwirft Pablo de la Riestra eine originelle Sicht der spätgotischen Architektur Mitteleuropas und zeigt, wie zwischen 1350 und 1550 in höchst kreativer Weise die alte, von französischen Vorbildern bestimmte Ordnung der Gotik auf den Kopf gestellt und vieles vorweggenommen wurde, was gemeinhin als Erfindung der Renaissance gilt. Dabei kommt es ihm darauf an, dass seine Argumentation von jedermann nachvollzogen werden kann.

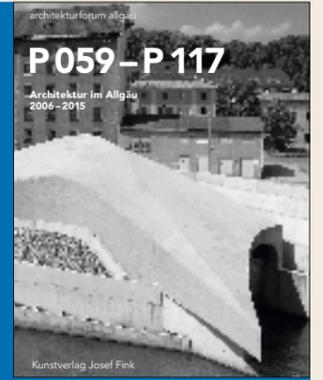
Zur Vermittlung seiner Sicht des Mittelalters tragen nicht zuletzt die hervorragenden Fotografien bei. Sie zeigen nicht nur berühmte Baudenkmale, sondern auch kaum bekannte Objekte. Zahlreiche Luftaufnahmen veranschaulichen in optimaler Weise die Neuerungen von Architektur und Städtebau.

Weitere lieferbare Titel: Architektur, Baumonografien

Architektur im Allgäu

P 001-P 058
Architektur im Allgäu 1990-2005
architekturforum allgäu (Hrsg.)
192 Seiten, 300 Abb.,
Format 14,2 x 18 cm,
ISBN 978-3-89870-310-9,
Euro 19,80,
2. Auflage

P 059-P 117
Architektur im Allgäu 2006-2015
architekturforum allgäu (Hrsg.)
208 Seiten, 360 Abb.,
Format 14,2 x 18 cm,
ISBN 978-3-95976-093-5,
Euro 19,80



Bauten der Länder

Die Landesvertretungen in Bonn, Berlin und Brüssel

Kerstin Wittmann-Englert,
René Hartmann (Hrsg.)
232 Seiten, 240 Abb., Format 23 x 29 cm,
ISBN 978-3-89870-796-1, Euro 9,80

Der Lindwurmhof in München

100 Jahre im Dienst von Industrie und Kultur

Wolfgang Burgmair
56 Seiten, 39 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-008-9, Euro 14,80

Der Bundesrat im Herrenhausgebäude, Berlin, Ein Kunst- und Architekturführer

Bundesrat (Hrsg.)
64 Seiten, 70 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-128-4
(Deutsch-englische Ausgabe, 2. Auflage),
ISBN 978-3-95976-225-0
(Deutsch-französische Ausgabe),
Euro 6,00

München Schackstraße 2

Peters, Schönberger & Partner (Hrsg.),
Lothar Altmann, Stefan Groß
72 Seiten, 95 Abb., Format 19,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-142-0, Euro 14,80

Die Neugotik im westfälischen Kirchenbau

Peter Vormweg
432 Seiten, 350 Abb., Format 17 x 25 cm,
ISBN 978-3-89870-821-0, Euro 39,90

Die Glockenkelter in Kernen-Stetten

Andreas Stiene, mit Beiträgen von Uwe Reiff, Erwin Konzmann, Hermann Kugler und Peter Reiner
88 Seiten, 121 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-735-0, Euro 7,00

Wir bauen Zukunft

Dokumentation Brandschutz- und energetische Sanierung im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seon 2009-2011

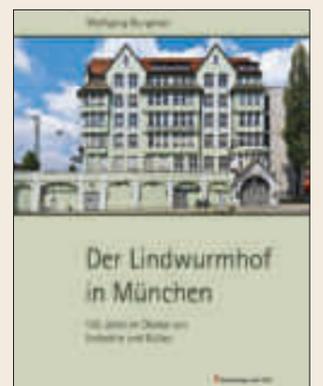
Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seon (Hrsg.)
48 Seiten, 143 Abb., Format 21 x 27 cm,
ISBN 978-3-89870-742-8, Euro 5,00

Die Kirchzartener Talvogtei

Frank T. Leusch, Manfred Hartmann, Sophie Stelzle-Hüglin
128 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-933784-60-5, Euro 20,00

Von der bürgerlichen Repräsentation zur Eventkultur – Die Architektur des Mainzer Stadttheaters von Georg Moller im kulturhistorischen Wandel

Sascha M. Salzig
336 Seiten, 250 Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-011-9, Euro 29,90





Wetterzeube

16 Dörfer im schönen Elstertal

NEU



Wetterzeube
16 Dörfer im schönen Elstertal
 Gemeinde Wetterzeube (Hrsg.), Klaus Kunick (Redaktion)
 Corina Trummer, Hartmut Krimmer (Fotos)
 188 Seiten, 200 Abb.,
 Format 23 x 27 cm,
 ISBN 978-3-95976-355-4,
 Euro 25,00

Erscheint im November 2021

Wetterzeube

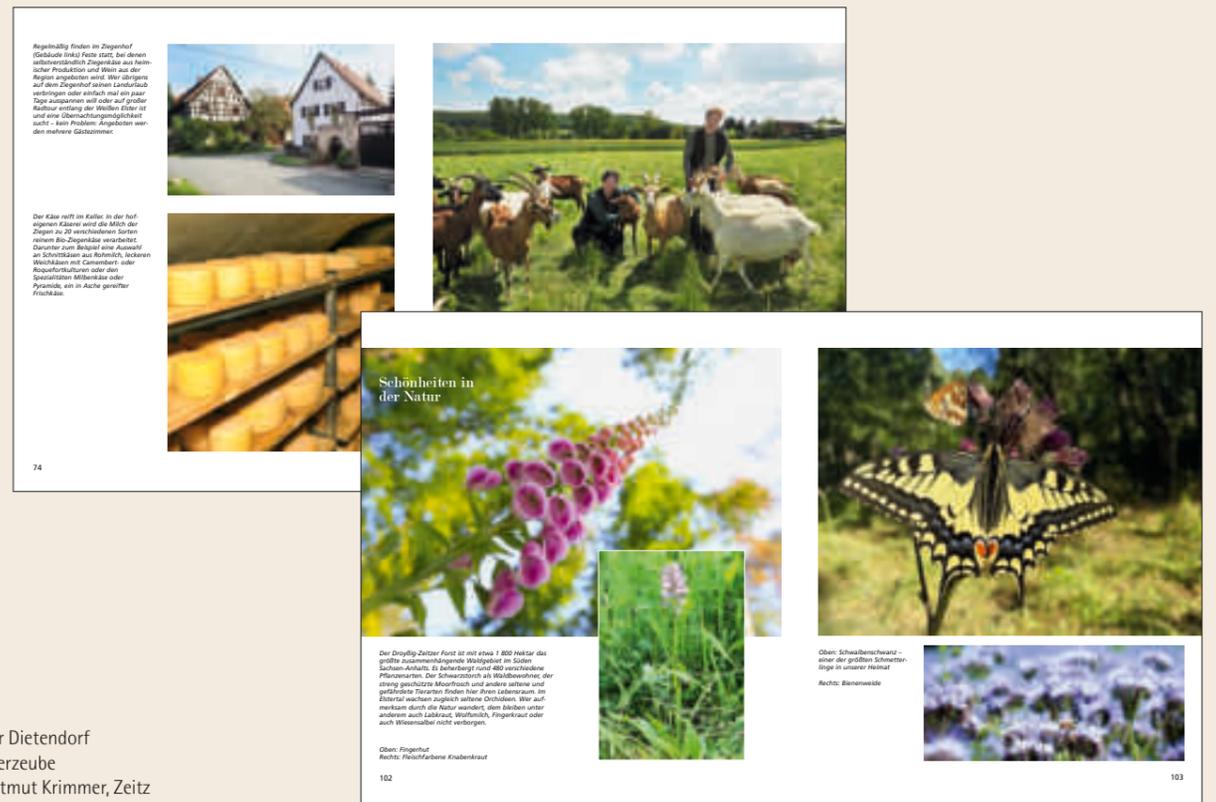
16 Dörfer
 im schönen Elstertal

Mit Texten von
 Harald Menz, Stefan und Iris Münnich,
 Annett Flex, Gottfried Fiedler
 und Annett Moschner

Wetterzeube, an der Weißen Elster gelegen, eingebettet in eine hügelige Landschaft, hat sich in den letzten Jahrzehnten prächtig entwickelt. Wanderer, viele von ihnen kommen unter anderem aus den naheliegenden Städten Leipzig, Jena, Gera oder auch aus Naumburg, können sich beispielsweise in Breitenbach gut erholen, aber auch im Kalten Grund nahe Schkauditz. Freizeitpedalritter nutzen sehr gern die Saale-Unstrut-Elster-Rad-Acht, sie ist eine knapp 180 Kilometer lange touristische Radroute, die in der Nähe vorbeiführt.

Die Gemeinde lädt zum Verweilen und zur Entspannung ein. Dabei gab es Ende des 18. Jahrhunderts gerade einmal zehn Häuser, Pödebuls hatte sechs. Aus den zwei kleinen Bauerndörfern von einst ist ein Dorf geworden: Wetterzeube ist heute das Gemeindezentrum mit 16 Ortsteilen, in denen insgesamt rund 1.750 Menschen leben. Neben der Landwirtschaft prägte einst auch der Weinanbau die Region. Bei der Entwicklung zu einem einheitlichen Dorf spielte der Bau der Eisenbahnstrecke eine große Rolle, denn damit ging die Industrialisierung einher. Es bestanden eine Mühle, eine Käserei, Ziegelei, Kalkbrennerei, Seifensiederei und eine Eisengießerei. Gesellschaftliche Veränderungen bringen aber auch stets Veränderungen im Leben der Menschen mit sich.

Die Fotografen Corina Trummer und Hartmut Krimmer sowie der Journalist Klaus-Dieter Kunick nehmen den Leser mit auf eine Reise durch die Vergangenheit, in der sie jedoch nicht verharren, sondern die Menschen, die heute hier leben und arbeiten, ins rechte Bild setzen.



Regelmäßig finden im Ziegenhof (Gehäude links) Feste statt, bei denen insbesondere Ziegenkäse aus heimischer Produktion und Wein aus der Region angeboten werden. Wer dort gerne auf dem Ziegenhof seinen Landurlaub verbringen oder einfach mal ein paar Tage ausspannen will oder auf großer Natur entlang der Weißen Elster ist und eine Übernachtungsmöglichkeit sucht – kein Problem: Angeboten werden mehrere Gästezimmer.

Der Käse reift im Keller in der luftigen Kälte und die Milch der Ziegen in 20 verschiedenen Sorten reifen Bio-Ziegenkäse verarbeitet. Darüber zum Beispiel eine Auswahl an Schnittkäsen aus Rohmilch, lockeren Weichkäsen mit Camembert, oder Bogenformkäsen oder den Spezialitäten Milchkäse oder Pyramide, ein in Asche gereifter Frischkäse.

74

Schönheiten in der Natur

Der Dringitz-Zwitzer Forst ist mit etwa 1.800 Hektar das größte zusammenhängende Waldgebiet im Süden Sachsens-Anhalts. Es beherbergt rund 400 verschiedene Pflanzenarten. Der Schwarzwald als Waldweidewirtschaft, der streng geschützte Moorfrucht und andere seltene und gefährdete Tierarten finden hier ihren Lebensraum. Im Elstertal wachsen zugleich seltene Orchideen. Wir aufmerksam durch die Natur wandern, um darüber unter anderem auch Labkraut, Wärfmilch, Fingervkraut oder auch Wiesensalbei nicht zu vergessen.

Oben: Fingerhut
 Rechts: Haselzahn/Knoblauchsraut

102

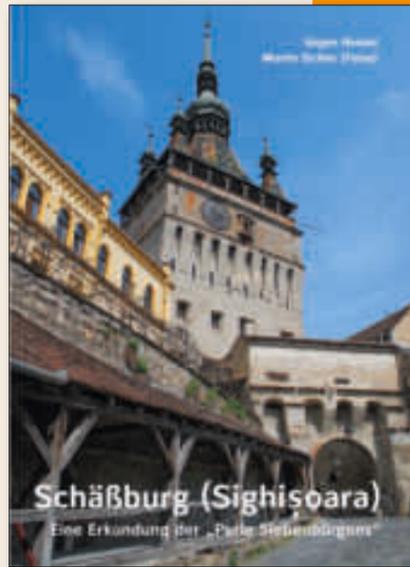
Oben: Schwarzbrennerei – einer der größten Schmelzwerke in unserer Heimat
 Rechts: Bienenweide

103

Seite 74:
 Blick über Dietendorf
 auf Wetterzeube
 Foto: Hartmut Krimmer, Zeitz

Schäßburg (Sighișoara)

Eine Erkundung der „Perle Siebenbürgens“



Schäßburg (Sighișoara)
Eine Erkundung der „Perle Siebenbürgens“
Jürgen Henkel (Text), Martin Eichler (Fotos)
88 Seiten, 61 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-306-6,
Euro 6,00

Schäßburg gilt als „Perle Siebenbürgens“. Wer die Stadt besucht, macht eine Zeitreise. Der historische Burgberg mit seinen wuchtigen Wehranlagen und trutzigen Türmen, kolossalen Kirchenbauten und prächtigen Bürgerhäusern aus Mittelalter, Renaissancezeit und der Epoche des Barock gilt als besterhaltene Altstadt Südosteuropas. Seit 1999 zählt Schäßburg zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Zusammen mit Hermannstadt/Sibiu und der Kirchenburgenlandschaft Siebenbürgens, dem Donaudelta und den Moldauklöstern gehört Schäßburg zu den beliebtesten Reisezielen in Rumänien. Der vorliegende Band bietet zwei Rundgänge durch die Altstadt mit Beschreibung aller relevanten Sehenswürdigkeiten. Eine Zeittafel zeichnet die bewegte Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart nach.

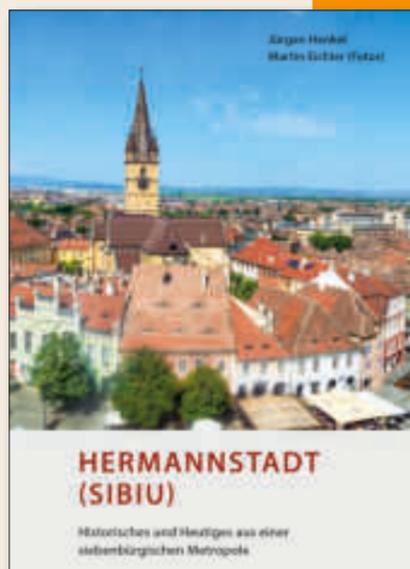
Der Autor:

Prof. h. c. Jürgen Henkel (Selb/Hermannstadt) ist Pfarrer der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Journalist und Autor. Er leitete von 2003 bis 2008 die Evangelische Akademie Siebenbürgen/EAS.

„Thematisch gut recherchiert, inhaltvoll dargestellt und gestaltet, sind die namhaften Bauten im Detail beschrieben, wobei auf kunsthistorische und allgemein kulturgeschichtliche Aspekte aufmerksam gemacht wird, die auch aus den kunstvollen Fotos sprechen.“
Erika Schneider in „Siebenbürgische Zeitung“, Online-Ausgabe vom 12.09.2021

Hermannstadt (Sibiu)

Historisches und Heutiges aus einer siebenbürgischen Metropole



Hermannstadt (Sibiu)
Historisches und Heutiges aus einer siebenbürgischen Metropole
Jürgen Henkel (Text), Martin Eichler (Fotos)
80 Seiten, 80 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-148-2,
Euro 6,00

Das von deutschen Siedlern im Mittelalter gegründete Hermannstadt – rumänisch Sibiu – ist heute eine der bekanntesten Metropolen in Siebenbürgen und Rumänien mit einzigartigen Kunstschätzen von der Gotik bis zur Neuzeit und einer atemberaubend schönen Altstadt. Rumänen, Siebenbürger Sachsen und weitere Ethnien leben hier und pflegen gemeinsam das kulturelle und religiöse Erbe ihrer Stadt, die 2007 Europäische Kulturhauptstadt war.

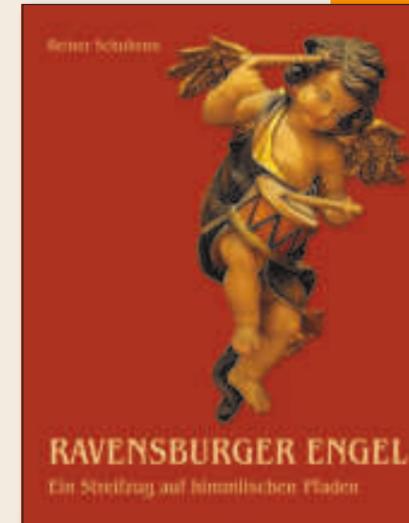
Dieser Führer bietet Rundgänge durch die Altstadt mit Beschreibung aller relevanten Sehenswürdigkeiten sowie Porträts lohnender Ziele außerhalb des historischen Zentrums (Landlerviertel Neppendorf, Freilichtmuseum, Eisenbahnmuseum und Bauernmarkt). Hinzu kommt eine Zeittafel, die die bewegte Stadtgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart nachzeichnet.

Der Fotograf:

Dipl.-Theol. Martin Eichler, aufgewachsen in Ludwigslust (Mecklenburg), lebt in München und widmet sich seit vielen Jahren dem Kulturgut in Siebenbürgen und dem Banat.

Ravensburger Engel

Ein Streifzug auf himmlischen Pfaden



Ravensburger Engel
Ein Streifzug auf himmlischen Pfaden
Reiner Schuhenn (Text), Ulrich Gröner (Fotos)
ca. 80 Seiten, 80 Abb.,
Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-366-0,
Euro 9,80

NEU

Erscheint im November 2021

Dieses unterhaltsam zu lesende Buch lädt zu einem launigen und informativen Spaziergang durch die historische Altstadt von Ravensburg ein, um den auf Bürgerhäusern und in Kirchen zahlreich vorhandenen Engel-Darstellungen nachzuspüren.

Mit Schuhenn entdeckt man kunsthistorisch einzigartige Engel des Mittelalters, auf Fresken gemalt oder als freistehende Skulpturen, anrührende Himmelswesen des 19. Jahrhunderts, niedliche Renaissance-Engel und barocke Putti, originelle neuzeitliche Abbildungen mit bewegenden Engelzeichnungen auf Glasbildern, aber auch hinreißend kitschige Trostengel auf Friedhöfen, kurz, einen in Oberschwaben ganz besonderen Engel-Reigen – fotografisch gekonnt festgehalten von Ulrich Gröner. Die Beschreibungen sind zwar historisch recherchiert, aber niemals trocken, sie machen stets Laune zum Weiterlesen.

Der Autor:

Reiner Schuhenn, geboren in Weingarten, studierte Musik in Stuttgart und Wien. Kirchenmusiker und Dirigent in Ravensburg bis 1994, bis 2021 Professor an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln.

Schuhenn geht auch der Frage nach, warum Menschen über Jahrhunderte Engel abbilden, und stellt schlussendlich die Frage, wer die Engel unserer Tage sind ...

Wangen im Allgäu – Der Alte Gottesacker

Ein stiller Schatz



Wangen im Allgäu – Der Alte Gottesacker
Ein stiller Schatz
Altstadt- und Museumsverein Wangen im Allgäu e. V. (Hrsg.),
Rainer Jensch, Stephan Wilttsche
456 Seiten, 426 Abb.,
Format 22,5 x 26 cm,
ISBN 978-3-95976-341-7,
Euro 30,00

NEU

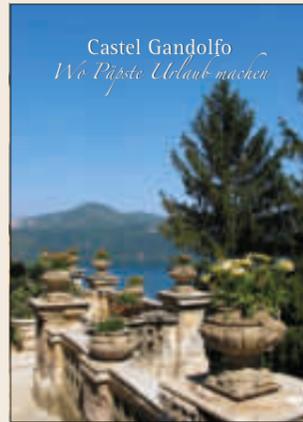
Erscheint im November 2021

Der Alte Gottesacker ist ein Schatz der Stadt Wangen. Nirgendwo sonst in Oberschwaben hat sich eine solch vollständige Renaissanceanlage erhalten mitsamt historischen Grabmäthern und dem einmaligen Kleinod Rochuskapelle. Still, parkähnlich, beinahe vergessen wirkt der 500-jährige ehemalige Friedhof heute.

In diesem Buch wird Sichtbares und Verborgenes des Alten Gottesackers wie ein außergewöhnlicher Schatz gehoben. Familiengeschichten und soziale Stadthistorie kommen ans Licht. Sogar echte Rätsel werden gelöst. Die Leserinnen und Leser werden den Ort danach mit anderen Augen sehen.

Die Autoren:

Rainer Jensch ist Stadtarchivar,
Stephan Wilttsche Ortsheimatpfleger von Wangen im Allgäu



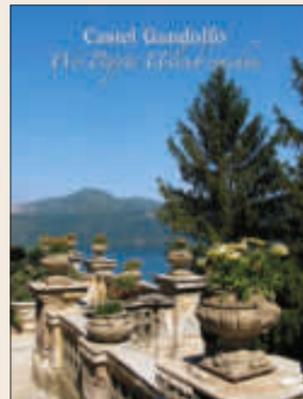
Argenbühl, Gemeinde im sonnigen Allgäu mit den Luftkurorten Christazhofen, Eglofs, Eisenharz, Göttlishofen, Ratzenried und Sigglen
Wolfram Benz
96 Seiten, 134 Abb., Format 21,5 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-541-7, Euro 16,80

**Bayern und Italien
Kontinuität und Wandel ihrer traditionellen Bindungen.**
Vorträge der „Historischen Woche“ der Katholischen Akademie in Bayern vom 17. bis 20. Februar 2010 in München
Hans-Michael Körner / Florian Schuller (Hrsg.)
344 Seiten, Format 13,5 x 21,5 cm, ISBN 978-3-89870-637-7, Euro 19,80



Brannenburg am Wendelstein
Evelin und Henning von Rochow
88 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm, ISBN 978-3-933784-95-7, Euro 10,00

**Sehn-SUCHT nach ‚Mythus‘
Buchau im Fadenkreuz von Prähistorismus-Ideologen**
Joachim Ganzert, Nadja Unnerstall
72 Seiten, 55 Abb., Format 24,5 x 21 cm, ISBN 978-3-89870-827-2, Euro 10,00



**Castel Gandolfo
Wo Päpste Urlaub machen**
Mario Galgano
48 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-89870-882-1, Euro 5,00

**Landkreis Traunstein
Denkmäler in Bayern
Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland, Bd. I.22**
Gotthard Kießling, Dorit Reimann
1.386 Seiten in 2 Bänden, ca. 4.000 SW-Abb., 30 Farbtafeln, Format 21 x 29,7 cm, ISBN 978-3-89870-364-2, Euro 68,00
2. Auflage

**Ehingen
Große Kreisstadt zwischen Alb und Voralpenland – an Schmiech und Donau**
Ludwig Ohngemacht
152 Seiten, 173 Abb., Format 21 x 26 cm, ISBN 978-3-89870-887-6, Euro 24,80



Essen gezeichnet
Heinz Dohmen (Texte und Zeichnungen)
110 Seiten, 80 Abb., Format 19 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-647-6, Euro 15,00

**Der Graf und die Stiftung:
Der Friedrichshafener Zeppelin-Pfad**
Jürgen Oellers, Hartmut Semmler
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 12 x 21 cm, ISBN 978-3-89870-445-8, Euro 9,80

**Häusern. Unser Dorf – unsere Menschen
Vom 20. Jahrhundert ins neue Jahrtausend**
Birgit Arzet
424 Seiten, über 350 Abb., Format 16,8 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-675-9, Euro 30,00

**Das Hospital
Heil- und Pflegestätten im Wandel der Zeit**
Hans-Peter Rhombert
96 Seiten, 100 Abb., Format 16,8 x 23,5 cm, ISBN 978-3-89870-898-2, Euro 16,80

**Kulturelle Spurensuche
im Bezirk Küssnacht
Wege zu den Schauplätzen der Ortsgeschichte der drei Dörfer Küssnacht, Immensee und Merlischachen**
Franz Wyrsch, Peter Trutmann
92 Seiten, 120 Abb., Format 16,2 x 22,9 cm, ISBN 978-3-89870-995-8, Euro 7,50

March – Reich an Geschichte und Kunst
Hermann Brommer, Thomas Steffens
176 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 26,5 cm, ISBN 978-3-89870-091-7, Euro 24,00

Milbertshofen – Eine Spurensuche
Förderverein
„Alte Georgskirche Milbertshofen e.V.“ (Hrsg.)
144 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-381-9, Euro 15,00

**Medizinhistorischer Stadtführer
München**
Wolfgang Burgmair, Wolfgang Locher
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 13 x 21 cm, ISBN 978-3-89870-378-9, Euro 19,90

**Rom
Streifzüge durch die Heilige Stadt**
Stephan Kölliker (Text und Fotos)
80 Seiten, 40 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-89870-963-7, Euro 5,00

**urbs pia
Die fromme Stadt Rottenburg am Neckar**
Dieter Manz
264 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-596-7, Euro 24,00

**St. Gallen verstehen
Annäherung an einen einzigartigen Kanton**
Staatsarchiv des Kantons St. Gallen (Hrsg.)
24 Seiten, 22 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-95976-195-6 (Deutsch), ISBN 978-3-95976-328-8 (Englisch), Euro 4,00

**Satteins
Ein Walgaudorf erzählt seine Geschichte**
Peter Erhart im Auftrag der Gemeinde Satteins (Hrsg.)
528 Seiten, 480 Abb., 1 Flurnamenkarte, Format 22 x 29 cm, ISBN 978-3-95976-187-1, Euro 49,00

Schongauer Historisches Namenbuch
Helmut Schmidbauer
204 Seiten, 75 Abb., Kartenbeilage, Format 16 x 23 cm, ISBN 978-3-89870-792-3, Euro 18,00

**Seußling
Geschichte der Pfarrei und des Dorfes**
Alfons Neudecker, Elisabeth und Heinrich Schubert, Heribert Neudecker
272 Seiten, 158 Abb., Format 21 x 24 cm, ISBN 978-3-89870-813-5, Euro 23,80

**Speyer
Helmut Kohl, St. Bernhard und der Adenauerpark**
Markus Lothar Lamm, Lenelotte Möller
44 Seiten, 38 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-95976-246-5, Euro 5,00

**Immer wartet ein Geheimes
Stille Winkel in der Stadt**
Wolfgang Schneller
64 Seiten, 31 Abb., Format 13,6 x 19 cm, ISBN 978-3-95976-270-0, Euro 8,00
2. Auflage

Waldshut, die habsburgische und vorderösterreichische Stadt bis zum Übergang an Baden
Stadt Waldshut-Tiengen (Hrsg.)
248 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 23 cm, ISBN 978-3-89870-507-3, Euro 18,00

Waldshut im 19. Jahrhundert – Lebensbilder aus einer großherzoglichen Amtsstadt
208 Seiten, zahlr. Abb., 16 x 23 cm, ISBN 978-3-933784-10-0, Euro 15,00

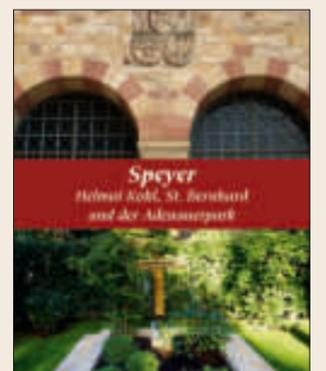
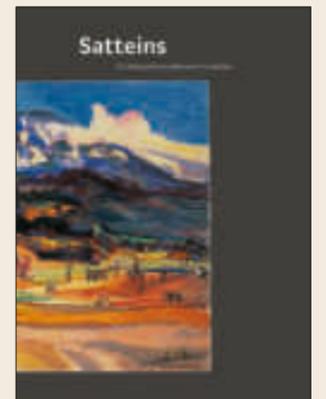
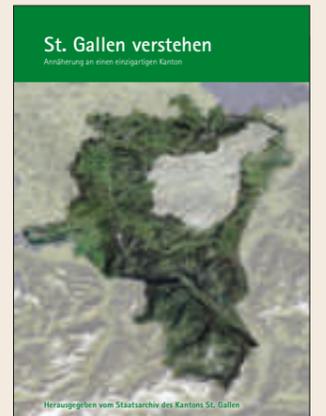
Waldshut im 20. Jahrhundert – Konstanten und Umbrüche seit dem Ersten Weltkrieg
240 Seiten, zahlr. Abb., 16 x 23 cm, ISBN 978-3-89870-161-7, Euro 18,00

Waldshut, von Besuchern aus aller Welt erlebt und beschrieben
Jochen Früh, Hans Mies und Otto Turza (Hrsg.), im Auftrag der Stoll VITA Stiftung
128 Seiten, zahlr. Abb., Format 16 x 23 cm, ISBN 978-3-89870-662-9, Euro 15,00

Rot- und Weißgerber in Wangen – der Stadt am Wasser
Johannes Steinhauser
176 Seiten, zahlr. Abb., Format 22 x 23,5 cm, ISBN 978-3-89870-272-0, Euro 19,95

**Weingarten – gestern und heute
Vom Dorf der Alamannen zur Stadt des Heiligen Bluts**
Hans Ulrich Rudolf
im Auftrag der Stadt Weingarten (Hrsg.)
614 Seiten, 917 Abb., Format 22,5 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-917-0, Euro 34,90

Glockenklang und Trachtenpracht – Ein Bilderbuch zur Wildsteiger Festkultur
Jürgen Sillem
408 Seiten, zahlr. Abb., 2 Bde., Format 21 x 28 cm, ISBN 978-3-89870-418-2, Euro 24,00





Aus dem Bildband „Verborgene Zeit“.
Foto: Henning Stegmüller, Diétramszell

Verborgene Zeit

Henning Stegmüller



Verborgene Zeit
Henning Stegmüller
Gerd Holzheimer (Vorwort)
96 Seiten, 80 Abb.,
Format 28 x 23,5 cm,
ISBN 978-3-95976-289-2,
Euro 19,80

„Verborgene Zeit“ handelt von Menschen, Landschaften – und Votivtafeln. Dieses Buch will an eine Lebensweise erinnern, die wir uns in heutiger Zeit nur noch vage vorstellen können.

Henning Stegmüller hat in der kleinen Gnadenkapelle Maria Elend unweit von Diétramszell ein Motiv entdeckt, das befremdlich gegenwärtig erscheint: Votivtafeln, auf denen Menschen in höchster Not himmlischen Beistand erleben – oder danken, weil sie am Leben geblieben sind. Sie sind seit dem späten 16. Jahrhundert, also auch zu Pest- und Cholerazeiten, entstanden. In vielen Bitten und Danksagungen drücken sich Sorgen und Nöte aus, die in unserer „besonderen Zeit“, wie wir uns angewohnt haben, sie zu nennen, urplötzlich wieder eine spürbare Aktualität haben.

Der Fotograf:
Henning Stegmüller, geboren 1951 in München, absolvierte das Studium der Fotografie an der Staatlichen Fotoschule München sowie anschließend das Studium Film an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Seit 1977 wirkte er als Kameramann, Regisseur, Cutter, Produzent bei mehr als 30 Dokumentarfilmen sowie Fernsehspielen und Spielfilmen mit.

Begegnungen

Fotografien von Menschen 1959–2019

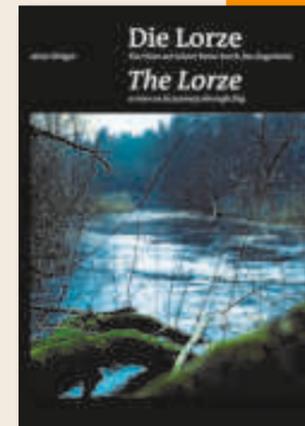


Begegnungen
Fotografien von Menschen 1959–2019
Alois Ottiger (Fotografien und Texte)
280 Seiten, 324 Abb.,
Format 24 x 30 cm,
ISBN 978-3-95976-294-6,
Euro 35,00

Vorgestellt wird in diesem Prachtband eine Auswahl aus hunderten Fotografien des Schweizer Fotografen Alois Ottiger. Menschen darzustellen oder Architektur mit Menschen zu inszenieren, sind für ihn die faszinierendsten Themen, welche es in der Fotografie gibt. Beim Betrachten der Bilder kommt man schnell zur Feststellung, dass es in diesem Fotobuch nicht um Kunst-Fotografie geht. Für Alois Ottiger ist die angewandte Fotografie eine spannende Herausforderung.

Die Lorze / The Lorze

Ein Fluss auf seiner Reise durch das Zugerland / a river on its journey through Zug



Die Lorze / The Lorze
Ein Fluss auf seiner Reise durch das Zugerland /
a river on its journey through Zug
Alois Ottiger (Fotografien und Texte)
148 Seiten, 125 Abb.,
Format 24 x 30 cm,
ISBN 978-3-95976-078-2,
Euro 39,00

Die Lorze ist mit ihren knapp dreißig Kilometern wohl der kürzeste Fluss der Schweiz. Sie fließt aus dem Ägerisee in den Zugersee und aus diesem weiter in die größere Reuss. Die Lorze durchfließt den kleinsten Kanton der Schweiz, im Grenzraum zwischen Voralpen und Mittelland. Dem Lauf des Flusses folgend, reihen sich die Aufnahmen Alois Ottigers im Bildband aneinander. Sie sind in den Jahren 1971 bis 2016 entstanden. Wie nebenbei entwickelt sich ein kaleidoskopischer Blick auf eine Geschichte.

Sardinien / Sardegna

Insel und Leute im Frühjahr 1965 / Sardegna e sardi nella primavera del 1965

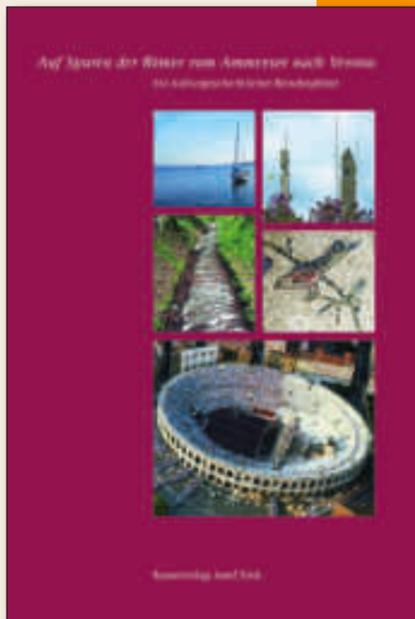


Sardinien / Sardegna
Insel und Leute im Frühjahr 1965 /
Sardegna e sardi nella primavera del 1965
Alois Ottiger (Fotografien)
176 Seiten, 145 Abb.,
Format 24,5 x 31 cm,
ISBN 978-3-89870-879-1,
Euro 20,00

1965 reiste Alois Ottiger als junger Fotograf nach Sardinien, um eine für ihn fremde Welt zu erkunden. Geschult an großen Vorbildern der Schweizer Reportage-Fotografie wie Werner Bischof, Gotthard Schuh und Paul Senn, hielt der im schweizerischen Zug beheimatete Ottiger mit seiner Kamera Landschaften und Menschen Sardinien fest. Eine Fülle von eindrucksvollen Fotografien ist damals entstanden, aus der in diesem Bildband eine Auswahl vorgelegt wird.

Auf Spuren der Römer vom Ammersee nach Verona

Ein kulturgeschichtlicher Reisebegleiter



Auf Spuren der Römer vom Ammersee nach Verona
Ein kulturgeschichtlicher Reisebegleiter
Carolin Völk (Hrsg.)
368 Seiten, 400 Abb.,
Format 16,2 x 23,3 cm,
ISBN 978-3-89870-929-3,
Euro 19,80

Vom oberbayerischen Ammersee bis Verona, dem Geburtsort des römischen Dichters Catull, werden in diesem kulturgeschichtlichen Reisebegleiter bekannte sowie bereits in Vergessenheit geratene und wiederentdeckte Spuren der Römer genauer unter die Lupe genommen. Wissenswerte Informationen, Rekonstruktionen und Bilder erfüllen die Überreste aus römischer Zeit mit neuem Leben, antike Schriftsteller kommen zu Wort und betten die heute noch sichtbaren Relikte der alten Römer in einen lebendigen Kontext ein.

Reisen Sie mit diesem Buch gedanklich oder real von Bayern nach Italien, staunen Sie wie Goethe über die Lebendigkeit des antiken Erbes und tauchen Sie ein in die Welt der alten Römer, die – mag sie auch schon zweitausend Jahre zurückliegen – vielerorts noch heute deutliche Spuren hinterlassen hat.

Mit Beiträgen von
14 Schülerinnen und Schülern
des Gymnasiums Weilheim i. OB.

„Dieser kulturgeschichtliche Reisebegleiter bietet (...) einen hervorragenden Überblick über die Zeit der römischen Herrschaft in der Provinz Raetien. Wer also in Zukunft auf den Spuren der Römer vom Ammersee bis nach Verona reisen möchte, dem sei dieses Buch, das neben den gut lesbaren Texten auch noch viele schöne Fotos enthält, ein stets verlässlicher Reisebegleiter.“
Sigrid Knollmüller, „Landsberger Geschichtsblätter“, 114. Jahrgang 2016

Weitere lieferbare Titel: Reisebegleiter



Reisen in Burgund
Ein Erinnerungs- und Geschenkbuch
Benedikt Schaufelberger
138 Seiten, zahlr. Abb., Format 24,5 x 22,5 cm,
ISBN 978-3-931820-03-3, Euro 10,00

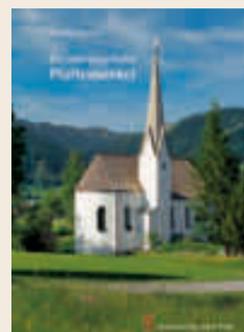
Kunst am Kaiserstuhl
Streifzüge durch eine Kulturlandschaft
Hans-Otto Mühleisen (Hrsg.),
Hermann Brommer, Bernd Mathias Kremer
112 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-284-3, Euro 8,50
2. Auflage

Kunst. Thermen. Wein.
Entdeckungsreisen durch das
Markgräflerland
Arno Herbener, Rolf Rubsamen, Dorothee
Philipp, Jost Grosspietsch
320 Seiten, ca. 470 Abb., Format 13,6 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-725-1, Euro 9,80
4. Auflage

Der oberbayerische Pfaffenwinkel
Hans Pörnbacher
56 Seiten, 52 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-168-6, Euro 6,00
2. Auflage

Römerstraße Neckar-Alb-Aare
Claudia Knubben
56 Seiten, 56 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-646-9, Euro 5,50

Die Romantische Straße
Ina Müller
48 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-933784-59-9, Euro 3,00
Auch in Englisch und Italienisch erhältlich



Eine einmalige Zinnperlentracht

der Frühbronzezeit aus Bayern – „Powerdressing“ vor 4000 Jahren

NEU



Eine einmalige Zinnperlentracht
der Frühbronzezeit aus Bayern
„Powerdressing“ vor 4000 Jahren
Stefanie Berg, Carola Metzner-Nebelsick (Hrsg.)
156 Seiten, 230 Abb.,
Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-342-2,
Euro 17,90

Anlass für einen Versuch, der klären sollte, wie in der frühen Bronzezeit sehr kleine Zinnperlen mit Durchlochung hergestellt worden sein könnten, war die Entdeckung des Grabes einer jungen Frau, die vor über 4.000 Jahren auf einer Lechterrasse in Schwabmünchen beigesetzt worden war: Mit winzigen Zinnperlen waren in sehr aufwändiger Form ein Cape und eine Haube bestickt worden, wie während der restauratorischen Bearbeitung festgestellt werden konnte. Eine bedeutsame Entdeckung, denn die Verarbeitung von Zinn war technologisch ein innovativer Schritt auf dem Weg zur Bronzeherstellung.

Die Untersuchungen umfassten die klassischen archäologischen Methoden, Vergleiche mit anderen Gräbern der frühen Bronzezeit, in denen Zinn gefunden wurde, sowie die anthropologische Untersuchung der Frau und der in ihrer Umgebung bestatteten Personen. Im Unterschied zu anderen archäologischen Auswertungen beinhaltet dieser Band auch die umfassende Darstellung der restauratorischen Arbeit, die Metall- und die Strontiumisotopenanalyse.

Schriftenreihe des Bayerischen Landesamtes für
Denkmalpflege, Bd. 23

Weitere lieferbare Titel: Archäologie



Die ‚Berliner Göttin‘
Schicksale einer archaischen
Frauenstatue in Antike und Neuzeit
Antikensammlung der Staatlichen Museen
zu Berlin, Wolf-Dieter Heilmeyer, Wolfgang
Maßmann (Hrsg.)
280 Seiten, 140 Abb., Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-928-6, Euro 48,00

Das fränkische Gräberfeld
von Flomborn in Rheinhessen
Monika Lange
262 Seiten, 54 Seiten SW-Abb.,
3 Pläne, Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-173-0, Euro 16,00

Glanzvolle Silhouetten
Meisterwerke archaischer Toreutik im
Badischen Landesmuseum Karlsruhe
Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.),
Hanna Philipp
228 Seiten, über 100 Abb., 4 Beilagen,
Format 33 x 33 cm,
ISBN 978-3-89870-795-4, Euro 39,90

Zwischen Varusschlacht und Völker-
wanderung. Die römischen Gräber-
funde aus Worms und Rheinhessen
im Museum der Stadt Worms
im Andreasstift
Mathilde Grünwald, Erwin Hahn
744 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
2 Bände im Schuber,
ISBN 978-3-89870-325-3,
Euro 49,80



EOTHEN

Münchener Beiträge zur Geschichte der Islamischen Kunst und Kultur | Bd. VIII (2022)



EOTHEN
Münchener Beiträge zur Geschichte der Islamischen Kunst und Kultur
Bd. VIII (2022)

Werner Joseph Pich, Max Leonhard (Redaktion)
ca. 475 Seiten, ca. 250 Abb.,
Format 16,5 x 23 cm,
ISBN 978-3-95976-337-0,
Euro 39,00

Erscheint im Frühjahr 2022

NEU

Die 1989 gegründete Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e. V. verfolgt – gemeinnützig und ohne weltanschaulich oder politisch gebunden zu sein – ihre selbst gestellte Aufgabe, „das Wissen um die islamische Kunst und Kultur als ein wichtiges Mittel der Völkerverständigung“ zu fördern. Sie wirbt für gegenseitiges Verständnis und baut Brücken zwischen der abendländischen und islamischen Welt. Ihr gehören nahezu 300 Mitglieder in Deutschland und Europa an, zu denen Hochschullehrer, Sammler, Verleger, Museen und Liebhaber der islamischen Kunst zählen.

Seit Anbeginn erscheint das „Jahrbuch“ EOTHEN (das griechische Wort bedeutet frei übersetzt: „Aus dem Orient“) mit einem breit gefächerten Themenspektrum. Der Name ist einem erstmals 1844 in London erschienenen Reisebericht des englischen Politikers und Historikers Alexander William Kinglake (1809–1891) entlehnt, der sich u. a. mit der islamischen Welt beschäftigt hatte.

Weitere Informationen zur Gesellschaft der Freunde Islamischer Kunst und Kultur e. V. erhalten Sie unter www.freunde-islamischer-kunst.de

Jahrbuch

des Vereins für Augsburgere Bistumsgeschichte



Jahrbuch des Vereins für Augsburgere Bistumsgeschichte
55. Jahrgang, 2021
Thomas Groll, Walter Ansbacher (Hrsg.)
ca. 660 Seiten, ca. 90 Abb.,
Format 16 x 22,5 cm,
ISBN 978-3-95976-361-5,
Euro 25,00

In Kooperation mit dem
Anton H. Konrad Verlag

NEU

Der 1965 gegründete Verein für Augsburgere Bistumsgeschichte will das Interesse an der regionalen Kirchengeschichte wecken, die Diözesangeschichte wissenschaftlich erforschen und christliche Zeugnisse der Vergangenheit sichern und erhalten.

Im Jahrbuch werden Beiträge zur Geschichte, Kunst, religiösem Leben, Kirchen und Klöstern veröffentlicht, die mit dem Bistum Augsburg in Zusammenhang stehen. Das Inhaltsverzeichnis des 55. Jahrgangs können Sie in unserem Onlineshop unter www.kunstverlag-fink.de abrufen. Dort finden Sie auch ältere Jahrgänge.

Weitere Informationen zum Verein für Augsburgere Bistumsgeschichte e. V. erhalten Sie unter: www.bistumsgeschichte-augsburg.de

Weitere lieferbare Titel: Jahrbücher

EOTHEN

Bd. VI (2014)
Werner Joseph Pich, Max Leonhard (Red.)
376 Seiten, 230 Abb., Format 16,5 x 23 cm,
ISBN 978-3-8980-930-9, Euro 25,00

Bd. VII (2018)
Werner Joseph Pich, Max Leonhard (Red.)
432 Seiten, 250 Abb., Format 16,5 x 23 cm,
ISBN 978-3-95976-150-5, Euro 29,00



Jahrbuch des Vereins für Christliche Kunst in München e. V.

XX. Band (1998)
Hans Ramisch (Hrsg.)
320 Seiten, zahlr. Abb., Format 18 x 26 cm,
ISBN 978-3-931820-58-9, Euro 18,00

XXI. Band (1999)
Hans Ramisch, Norbert Jocher (Hrsg.)
372 Seiten, zahlr. Abb., Format 18 x 26 cm,
ISBN 978-3-933784-12-4, Euro 18,00

XXII. Band (2004)
Norbert Jocher, Hans Ramisch (Hrsg.)
224 Seiten, zahlr. Abb., Format 18 x 26 cm,
ISBN 978-3-89870-129-7, Euro 23,00

XXVI. Band (2013)
Ludwig Mödl (Hrsg.)
192 Seiten, 111 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-806-7, Euro 29,90

XXVII. Band (2016)
Ludwig Mödl (Hrsg.)
236 Seiten, 125 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-002-7, Euro 29,90

XXVIII. Band (2018)
Verein für Christliche Kunst (Hrsg.)
140 Seiten, 70 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-130-7, Euro 19,90

XXIX. Band (2020)
Ludwig Mödl (Hrsg.)
248 Seiten, 134 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-95976-276-2, Euro 29,90

Lieferbare Titel: Chroniken und Festschriften

150 Jahre Georg Kropp 1865–2015
Gisela Ankele, Jutta Hanitsch, Bernd Hertweck, Christoph Seeger (Hrsg.)
104 Seiten, 50 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-071-3, Euro 12,00

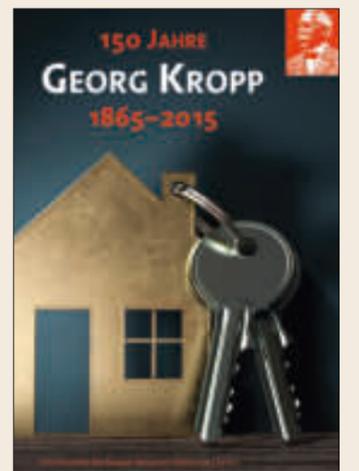
200 Jahre Priesterseminar St. Luzi und Studium theologicum / Theologische Hochschule Chur 1807–2007
Michael Durst, Albert Gasser
160 Seiten, Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-413-7, Euro 13,85

Vergiss deinen Bruders nit. 350 Jahre Totenbruderschaft Öhningen–Ramsen, 1661–2011
Hartmut Gräf
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 16,5 x 23,5 cm,
ISBN 978-3-89870-729-9, Euro 15,00

800 Jahre Kloster Wald – Ein „Gotteshaus“ im Wandel der Geschichte
Benediktinerinnen von St. Lioba (Hrsg.)
256 Seiten, 260 Abb., Format 23 x 20,5 cm,
ISBN 978-3-89870-759-6, Euro 18,50

Wir in Europa Albert Scharf zum 65. Geburtstag
Gabriele von Watzdorf (Hrsg.)
328 Seiten, Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-48-3, Euro 9,50

Gotteshaus im Schmelztiegel der Kulturen – 125 Jahre Herz Jesu Kirche in Wuppertal
92 Seiten, 40 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-654-4, Euro 25,00



Geschichten aus einem iranischen Dorf

Tante Khorshid erinnert sich



Geschichten aus einem iranischen Dorf
Tante Khorshid erinnert sich
Roya Rahmani (Text), Abolfazl Soleymani (Zeichnungen)
200 Seiten, 13 Zeichnungen,
Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-344-8,
Euro 16,80

NEU

„Tante“ Khorshid entstammte einer von beiden Elternseiten nicht gewünschten Verbindung, der Verbindung einer christlichen Armenierin und eines mohammedanischen Türken. Die Mutter der kleinen Khorshid, Sanam, erleidet die Flucht vor der osmanischen Verfolgung der Armenier; Khorshid selbst muss als Kind ebenfalls den Verlust ihrer Heimat erleben, infolge einer Naturkatastrophe. Das Leben hat mehr Schrecknisse als schöne Augenblicke für sie bereit.

Die Autorin verwendet in ihrer Erzählung die als Kind in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts gehörten Erinnerungen von „Tante“ Khorshid, spätere Nachforschungen im heimatlichen Dorf und bei Verwandten und Freunden, und dann setzt die Autorin auch ihre Phantasiekraft ein, dort, wo die „Daten“ weniger dicht gewebt sind.

Die Autorin:
Roya (Roghayeh) Rahmani, geboren 1978 in einem Dorf im Westiran, kam 2012 nach Deutschland.

„Auf knapp 200 Seiten gewinnt der Leser ein authentisches Bild von einem Leben, das an die Gnade von Obrigkeiten und den Schah gebunden war. Die Pracht von Palästen trifft auf einfaches Dorfleben, Ansehen auf Ablehnung, Kinderarbeit auf meist männliche Gewalt.“
Christina Kirsch in „Ehinger Tagblatt“, 25.08.2021

Poetische Dreiklänge

Aquarelle – Gedichte – Fotos



Poetische Dreiklänge
Aquarelle – Gedichte – Fotos
Hans Gerd Greveling
104 Seiten, 100 Abb.,
Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-336-3,
Euro 12,50

NEU

Hans Gerd Greveling ist Schüler der Kölner Kunstmalerin Dieta Müller-Berg, die 1977 Preisträgerin der Inter Art Jury in Monaco war und deren Bilder in diversen Museen im In- und Ausland hängen. Sie war Mitbegründerin der Künstlergruppe Phainesthai, in deren Jahresausstellungen Anfang der Achtzigerjahre seine ersten Aquarelle zu sehen waren. Parallel hierzu veranstaltete er zahlreiche Lesungen und zeigte seine Fotografien im Kölner StaTTmuseum. Einige seiner Gedichte wurden ins Englische, Französische und Spanische übersetzt. Im Jahr 2017 fanden die erste Ausstellung seiner Aquarelle und eine Lesung seiner Gedichte in Guadalajara/Mexiko statt. Hier erntete er viel Applaus für seine subtilen und humorvollen Gedichte sowie seine Lebensweisheiten in Gedichtform.

Der Autor:
Hans Gerd Greveling war nach dem Studium u. a. der Germanistik, Romanistik und Pädagogik 20 Jahre in der Internationalen Katholischen Seelsorge tätig. Über Köln hinaus ist er für seine Karnevalspredigten bekannt, in denen er seit 21 Jahren humorvoll Kirche und Politik auf die Schippe nimmt.

„Mit seinen ‚Poetischen Dreiklängen‘ in Moll verfügt Hans Gerd Greveling über ein Alleinstellungsmerkmal, das die Leserinnen und Leser sowohl inhaltlich als auch optisch zu überzeugen vermag!“
Nora M. de Wirtz

blätter

komm in meinen unmöglichen garten



blätter
komm in meinen unmöglichen garten
Grid Marrisonie
60 Seiten,
Format 11 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-357-8,
Euro 14,80

NEU

Es sind zauberhafte „blätter“, die Grid Marrisonie seit 2009 aufbewahrt. Facettenreiche Farben und Formen, wie sie sich auch in freier Natur zeigen. Haptisch aufbewahrt in Büchern und feinstofflich in ihrem Herzen. Eine bunte Palette, die sie nun in ihrer unverwechselbaren Sprache offen freigibt. Lyrisch und philosophisch erzählt sie über ihr Erlebtes, Durchlebtes, Gesehenes und Fantasiertes. Zärtlich, schnörkellos und klar bleibt sie an der Substanz.

Ihre Gedichte und kritischen, nachdenklichen Texte sprechen eine transparente Sprache. Zwischen Pergaminpapierblättern, die in ihren Installationsarbeiten im öffentlichen Raum und in Rauminstallationen nie fehlen dürfen, überraschen die acht Fotopräziosen. Besondere Augenblicke, Belichtungen. Analog festgehalten werden sie regellos und ungeordnet von Grid Marrisonie zwischen den Worten eingelegt. Es gelingt ihr ein behutsames, gleichberechtigtes Zusammenspiel der verschiedenen Stofflichkeiten. Die Symbiose des Innen- und Außenlebens.

Die Autorin:
Grid Marrisonie, geboren in Hohenems. Sie schreibt, fotografiert, erarbeitet Rauminstallationen und Installationen im öffentlichen Raum. Sie lebt und arbeitet in Bregenz und Venedig.

Lieferbare Titel: Literatur, Philosophie, Ratgeber

Die Amazone – Kurzgeschichten
Lore Dürr
128 Seiten, 23 Illustrationen,
Format 16 x 18,5 cm,
ISBN 978-3-89870-283-6, Euro 8,10

Himmel auf zwei Beinen
Barbara Schreiter (Gedichte und Texte),
Johannes Schreiter (Handzeichnungen)
72 Seiten, 15 Zeichnungen,
Format 13,5 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-949-1, Euro 14,80

Hingeschaut – hingehorcht
Helga Drews Sieglin
136 Seiten, 7 Abb., Format 16,6 x 20,6 cm,
ISBN 978-3-89870-937-8, Euro 14,50

Leben zwischen Phantasie und Wirklichkeit
Marianne Baumhauer
24 Seiten, 10 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-931820-59-6, Euro 2,00

Es soll eine Freiheit sein. Ästhetische Reflexion zur Philosophie Immanuel Kants
Joachim Heil, Richard Schimanski
64 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 20,5 x 27,5 cm,
ISBN 978-3-89870-423-6, Euro 24,80

Schmausende Domherren oder wie Politik auf den Tisch kommt Mainzer Menüs 1545 und 1546
Mathilde Grünewald (Text),
Klaus Baranenko (Fotos)
152 Seiten, 156 Abb., Format 26 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-776-3, Euro 15,00

„Dann setz ich mich aufs Dichterroß und jag auf ihm dahin“ – Ausgewählte Gedichte von Sr. M. Augustina Niederbauer, Franziskanerin von Au am Inn
M. Augustina Niederbauer
128 Seiten, Format 13 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-170-9, Euro 12,50

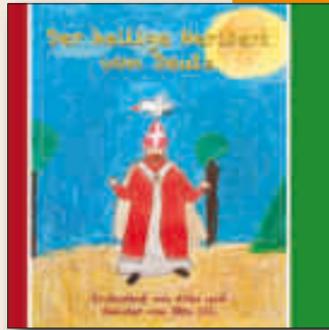
Weitsichten – Einsichten Eine Reise durch Namibia – Eine Reise zu sich selbst
Eva-Maria Zwyrer
80 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-618-6, Euro 12,80

Hintergedanken zu Vordergründigem Ein Begleiter für jede Woche des Jahres
Eva-Maria Zwyrer
112 Seiten, 52 Abb., Format 17 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-877-7, Euro 12,80



Der heilige Heribert von Deutz

Erzbischof von Köln und Kanzler von Otto III.



Der heilige Heribert von Deutz
Erzbischof von Köln und Kanzler von Otto III.
Hans Gerd Grevelding (Text),
Schüler und Schülerinnen der Katholischen Grundschulen in Deutz und Pöll
(Zeichnungen)
40 Seiten, 20 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-324-0,
Euro 6,00

1021 starb Erzbischof Heribert von Köln. Unter dem Motto „Gerechtigkeit-Macht-Frieden“ wird im Jahr 2021 die Tausendjahrfeier seines Todes in Köln-Deutz begangen. Die Schulklassen der katholischen Grundschulen von Deutz und Pöll besuchten die Kirche St. Heribert, wo der Schrein des heiligen Heribert aufbewahrt wird. Die von ihnen gemalten Bilder zeigen, dass Heribert ein Freund Jesu, der Armen und aller Menschen war.

Die kleine Kräuterhexe

Ihre Reise durch die magische Pflanzenwelt



Die kleine Kräuterhexe
Ihre Reise durch die magische Pflanzenwelt
Ramona Rieger, Andreas Träger (Text),
Adelheid Lingg (Illustrationen)
32 Seiten, 25 Abb.,
Format 16 x 23,5 cm,
ISBN 978-3-95976-291-5,
Euro 12,95

„Magst du mich begleiten in das magische Reich der Pflanzen?“, fragt die kleine Kräuterhexe. „Dann lass uns reisen; zu Kräutereifen, Zwergen und zu den Hütern der Pflanzen. Du wirst staunen, wie viel Wissenswertes und Geheimnisvolles es da für uns zu entdecken gibt.“ Eine spannende Geschichte zum Lernen, Träumen und Freuen.

Wilhelm + Hedwig in Berlin

Komm mit in die katholische St.-Hedwigs-Kathedrale und in die evangelische Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche



Wilhelm + Hedwig in Berlin
Komm mit in die katholische St.-Hedwigs-Kathedrale und in die evangelische Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche
Jessica Waldera
32 Seiten, 80 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-013-3,
Euro 5,00

Wieso besteht die evangelische Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin aus fünf Gebäuden? Warum hat die katholische St.-Hedwigs-Kathedrale, ebenfalls in Berlin gelegen, eine Kuppel auf dem Dach? Wer genau ist eigentlich dieser Kaiser Wilhelm? Und wer ist Hedwig? Die Broschüre macht neugierig auf spannende Geschehnisse, versteckte Details und lustige Informationen.

Der Aachener Dom

Baugeschichte und Denkmalpflege



Der Aachener Dom
Baugeschichte und Denkmalpflege
Domkapitel Aachen (Hrsg.),
Juliane Ullrich (Text und Zeichnungen)
108 Seiten, 120 Abb.,
Format 21,5 x 15 cm,
ISBN 978-3-95976-243-4,
Euro 14,90

Mit Charme und Witz bereitet die Autorin in diesem Buch ein Thema auf, von dem man nach dem Lesen nicht mehr glaubt, dass es zum Gähnen ist: die 1.200 Jahre lange Baugeschichte des Aachener Doms und die Geschichte der Bemühungen um seine Erhaltung bis in die Gegenwart. Inspiriert durch ein Seminar beim Aachener Dombaumeister Helmut Maintz im Rahmen ihres Architekturstudiums an der RWTH Aachen, verfasste und zeichnete Ullrich die spannende Story ursprünglich als ihre Abschlussarbeit.

Der Bilderreigen über Geschichte, Architektur und Denkmalpflege des faszinierenden Bauwerks „Aachener Dom“ ist lehrreich, kurzweilig und lustig; gleichzeitig sind alle Daten und Fakten auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Konzipiert für Kinder und Jugendliche, macht der hintergründige Humor das Werk auch für Erwachsene höchst lesens- und schauenswert.

Weitere lieferbare Titel: Kinder und Jugendliche

Der Doppelballon

Eckhard Feddersen
40 Seiten, 20 Illustrationen, Format 16,8 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-988-0, Euro 14,80

Ich denke mir gerade den lieben Gott

Anja Edelmann, Maria Edelmann
28 Seiten, 15 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-701-5, Euro 5,00

Reise nach Cambodunum

Ein Besuch im römischen Kempten
Heimatverein Kempten (Allgäu) e. V. (Hrsg.)
Ilse Roßmanith-Mitterer (Text),
Roger Mayrock (Illustrationen)
80 Seiten, 83 Abb., Format 16,8 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-770-1, Euro 9,80
2. Auflage

Mit Leo durch die Basilika St. Lorenz in Kempten – Ein Kirchenführer für Kinder und andere Entdecker

Karin Gröger, Martina Breitfeld,
Diana Häckler, Ilse Roßmanith-Mitterer,
Martin Zeller
28 Seiten, 36 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-010-2, Euro 5,00
2. Auflage

Mit einem Hut wird alles gut Starke Geschichten für Hutforscher/-innen

Deutsches Hutmuseum
Lindenberg i. Allgäu (Hrsg.)
48 Seiten, 24 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-012-6, Euro 8,80

„Siehst Du mich?“ – Die Marburger Elisabethkirche (nicht nur) für Kinder

Karin Berkemann
16 Seiten, 24 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-434-2, Euro 3,50

Komm mit nach Maria Vesperbild! Wallfahrtsführer für Kinder

Claudia Fuchs
16 Seiten, 44 Abb., Format 20,5 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-056-6, Euro 5,00

Kleine Kulturgeschichte(n) für Kinder – Schnaittach

Ina Schönwald
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-362-8, Euro 10,00

Drei Kirchen im Gemüsebeet Die Klosterinsel Reichenau – UNESCO-Welterbestätte

Dagmar Zimdars
88 Seiten, 100 Abb. und Zeichnungen,
Format 18 x 22 cm,
ISBN 978-3-89870-764-0, Euro 14,80

Komm, ich zeige dir die Stadt! Ein Spaziergang für Kinder von der Basilika durch Weingarten

Elke Oswald
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 12,5 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-613-1, Euro 5,00



50 Jahre Priester

in der Welt von heute



NEU

**50 Jahre Priester
in der Welt von heute**
Franz Pitzal
240 Seiten, 400 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-345-5,
Euro 10,00

Franz Pitzal, geboren 1936, kam als Heimatvertriebener 1946 von Tschechien nach Leinzell bei Schwäbisch Gmünd. Nach Abschluss der Schulzeit erlernte er den Beruf des Uhrenremonteurs. Danach war er zwei Jahre im Bischöflichen Jugendamt in Wernau als Diözesanjugenschaftsführer. Im Spätberufenen-Seminar Abrosianum in Bad Cannstatt machte er das Abitur nach. Danach studierte er Theologie in Tübingen und München (unter anderem bei Hans Küng und Joseph Ratzinger). 1971 wurde er zum Priester geweiht. Nach seiner Vikarszeit in Kornwestheim wurde er 1973 Pfarrer in Renningen und ist dies bis heute.

Vorliegende Broschüre zeichnet das vielfältige Wirken von Pfarrer Pitzal nach – sei es bei den Ministranten, der Kirchenmusik, der Sakramentspendung, den jährlichen Pflingstfahrten, der Aktion Notnagel oder bei der Renninger Krippe, die er ins Leben gerufen hat und die jährlich von weit her Besucher nach Renningen lockt. Auch zahlreiche Begegnungen mit Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen und Ländern der Erde werden dokumentiert. So ist ein mit kurzen Texten versehener Bilderreigen durch eine 50 Jahre währende, äußerst segensreiche seelsorgerliche Tätigkeit entstanden, die auch durch den Einsatz für die Armen der Welt geprägt war und ist.

Franz Pitzal
**50 Jahre Priester
in der Welt von heute**

Weitere lieferbare Titel von Pfarrer Franz Pitzal

Renninger Krippe

Renninger Krippe

38 Jahre Zeitgeschehen

72 Seiten, 125 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-979-8, Euro 6,00
2. Auflage

Martinus

Sein Leben mit Figuren dargestellt

40 Seiten, 18 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-075-1, Euro 6,00

Ein feste Burg ist unser Gott Krippe in der Martinuskirche Malmsheim 2016/17

32 Seiten, 54 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-076-8, Euro 5,00

Stille Nacht Krippe in Malmsheim 2018–2019

16 Seiten, 30 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-200-7, Euro 2,50

Mit der Krippe ins Leben schauen 40 Jahre Krippe in Renningen 1980–2020

136 Seiten, 200 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-253-3, Euro 12,00

Wie aus Krisen Aktionen entstehen

112 Seiten, 144 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-112-3,
Euro 10,00

Trotzdem

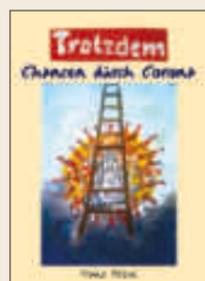
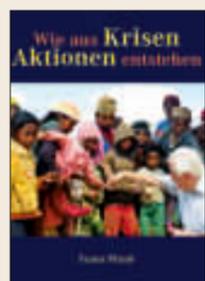
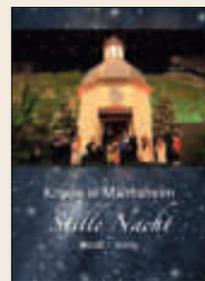
Chancen durch Corona

60 Seiten, 63 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-281-6,
Euro 7,00

Masken

Lachen und Weinen Heute

32 Seiten, 33 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-292-2,
Euro 5,00



Lieferbare Titel: Krippen, Weihnachtsliteratur, Volksfrömmigkeit

**Begegnung vor der Krippe –
Der Krippenkünstler Norbert Roth und der
Schauspieler Karl-Heinz Barthelmeus**
Karl-Heinz Barthelmeus
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 28 cm,
ISBN 978-3-933784-32-2, Euro 25,00

Krippen von Norbert Roth
Franz X. Schmid
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-545-5, Euro 8,50

Die Dorfer Krippe
Erzbischöfliches Kunstreferat
München-Freising (Hrsg.)
48 Seiten, 32 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-931820-35-0, Euro 8,00

**Die Barockkrippe der Abtei Frauenwörth
im Chiemsee**
Sr. M. Katharina Heisterkamp OSB,
Michael Karger
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-253-9, Euro 24,00

**Das gnadenreiche Christuskind und
die Verehrung der Kindheit Jesu**
Kurt Lussi, Stephan Kölliker (Fotos)
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-018-4, Euro 10,00

Günzburger Krippen
Günzburger Krippenfreunde e. V. (Hrsg.),
Heribert Schretzenmayr
148 Seiten, 200 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-95976-099-7, Euro 14,80
2. Auflage

**Menschlichkeit statt Knechtschaft
durch den Zeitgeist. Die Bildhauerin
Marta Hinkeldey-Wittke (1890–1978)**
Thomas Hinkeldey
168 Seiten, zahlr. Abb., Format 23 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-689-6, Euro 19,80

Die Karwoche in Mystik und Brauchtum
Kurt Lussi, Stephan Kölliker (Fotos)
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-49-0, Euro 7,50

**Ihr Kinderlein kommet
Mythos – Geschichte – Welterfolg
des bekannten Weihnachtsliedes**
Karl-Georg Pfändtner
unter Mitarbeit von Ursula Korber (Hrsg.)
80 Seiten, 43 Abb., Format 21 x 27,5 cm,
ISBN 978-3-95976-174-1, Euro 19,80

**Stille Nacht für jeden Tag
Was uns das Lied heute sagen kann**
Roland Kerschbaum
48 Seiten, 20 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-184-0, Euro 5,00

**Kommt und seht – Die Krippenlandschaft
Neuhausen auf den Fildern**
Wolfgang Jaudas
132 Seiten, 210 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-933-0, Euro 17,80

Krippenmuseum Oberstadion
Manfred Weber, Kevin Wiest
60 Seiten, 100 Abb., Format 21 x 17 cm,
ISBN 978-3-89870-563-9, Euro 10,00
3. Auflage

St. Nikolaus – Heiliger und Kinderschreck
Martin Ruch, Ursula Karbacher, Kurt Lussi
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-47-6, Euro 7,50

**Die Jahreskrippe des Klosters
Maria Stern in Nördlingen**
Sr. Sigrid Ritzer
144 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-603-2, Euro 16,80

**Sebastian Osterrieder
Der Erneuerer der künstlerischen
Weihnachtskrippe – Leben und Werk**
Hermann Vogel (Text), Siegfried Wameser (Fotos)
208 Seiten, 125 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-562-2, Euro 19,80
2. Auflage

**Krippen aus der Rhön
Bilder einer Kunstlandschaft**
Elke Böhm (Hrsg.)
84 Seiten, 103 Abb., Format 28 x 21 cm,
ISBN 978-3-931820-88-6, Euro 19,80
2. Auflage

**Rottenburger Krippenbuch
Vier Jahrhunderte Krippenzentrum**
Dieter Manz
184 Seiten, 170 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-674-2, Euro 19,80



**Christi Geburt und Neuanfang.
Schweigend lauschen – lauschend schweigen
Weihnachtsbetrachtungen zu den
künstlerischen Darstellungen von
Bernd Stöcker**
Bernhard Kirchgessner
48 Seiten, 31 Abb., Format 21 x 15 cm,
ISBN 978-3-95976-030-0, Euro 9,90

Die Krippen des Überlinger Münsters
Manfred Bruker
48 Seiten, 34 Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-605-6, Euro 5,00
2. Auflage

Die Wettenhäuser Klosterkrippe
Heribert Schretzenmayr,
Anton Joh. Mettenleiter
24 Seiten, 25 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-933784-50-6, Euro 3,50

**Ein Licht kam in die Finsternis
Gedanken zu altdeutschen Weihnachtsbildern**
Rudolf Hopmann
60 Seiten, 21 Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-866-1, Euro 9,80

Weihnachtsflüstern
Hans-Peter Kökeny
40 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,8 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-363-5, Euro 9,50

**Mir san dabei gwen.
Geschichten zur Weihnacht**
Helmut Mayr
64 Seiten, 13 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-491-5, Euro 7,00

**Weihnachtsbräuche und Weihnachts-
kunst im schwäbischen Raum
500 Jahre Festkultur**
Bernhard Rüth (Hrsg.)
128 Seiten, 90 Abb., Format 21 x 24,5 cm,
ISBN 978-3-95976-103-1, Euro 14,90





Kleine Kunstführer

Sakral- und Profanbauten,
Museen, Städte

Die unentbehrlichen Wegweiser durch Kirchen, Klöster, Schlösser, Burgen, Museen, Gärten und Ensembles. Alles Wissenswerte zu bedeutenden Baudenkmalern – komprimiert und kompetent dargestellt von ortskundigen Fachleuten, illustriert mit Neuaufnahmen renommierter Fotografen. Kleine und Große Kunstführer aus dem Kunstverlag Josef Fink – als Begleitlektüre für die Kunstreise ebenso nützlich wie als Nachschlagewerk am Schreibtisch. Die folgende Auflistung enthält nur jene Führer, die (Stand: 01.10.2021) beim Verlag lieferbar sind.

Format: 13,6 x 19 cm
 Normalumfang: zwischen 16 und 48 Seiten, zuzüglich 4 Seiten kartonierter Umschlag
 Einzelpreise der Hefte: zwischen 3,00 Euro und 6,00 Euro (abhängig vom Umfang)
 Genauere Informationen zu jedem Führer finden Sie auf www.kunstverlag-fink.de
 Mindestbestellmenge: 5 Exemplare (gemischt)

Abonnement

Die Kleinen Kunst- und Kulturführer können Sie auch abonnieren. Bis zu zwei Mal im Jahr liefern wir Ihnen (selbstverständlich versandkostenfrei) dann je 15 ausgewählte Neuerscheinungen gegen Rechnung zum Sonderpreis von Euro 3,00 pro Heft. So sparen Sie gegenüber dem regulären Verkaufspreis bis zu 50 Prozent und erhalten stets die aktuellen Neuerscheinungen. Um Dopplungen mit Ihrer Sammlung zu vermeiden, dürfen Sie sich die gewünschten Hefte selbst aussuchen. Eine Auflistung der jeweils erschienenen Führer lassen wir Ihnen vor jeder Abonnementlieferung gerne zugehen.

A

- Aalen**, Katholische Pfarrkirche Sankt Stephanus Aalen-Wasseralfingen, 978-3-89870-421-2
- Achberg**, Schloss Achberg – vom Glück begünstigt. Rundgang durch ein barockes Schmuckstück, 978-3-89870-936-1
- Adelsried**, Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-700-8
- Aichach**, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-123-5
- Altbüron (CH)**, Kapelle St. Antonius von Padua, 978-3-931820-78-7
- Altenberg**, Der Bergische Dom, 978-3-89870-297-3
- Altomünster**, Pfarr- und Klosterkirche St. Alto und St. Birgitta, 978-3-89870-280-5
- Altshausen**
- Altshausen und die Ballei Elsass-Burgund – Aquarellierte Zeichnungen von Gustav Bäuerle, 978-3-931820-70-1
 - Altshausen und Umgebung. Aquarellierte Zeichnungen von Gustav Bäuerle, 978-3-931820-45-9
 - Das Heilige Grab zu Altshausen, 978-3-89870-714-5
 - Pfarr- und Schlosskirche St. Michael – Ehemalige Hofkirche des Deutschen Ordens, 978-3-89870-959-0
- Amtzell**, Sankt Johannes und Mauritius / Pfarrrich, Pfarr- und Wallfahrtskirche, 978-3-89870-003-0

Seite 92:
 Todesangst-Christi-Kapelle, KZ-Gedenkstätte Dachau; entnommen dem Kunstführer „Karmel Heilig Blut Dachau“
 Foto: Siegfried Wameser, München

- Andechs**, Kreuzweg, 978-3-95976-048-5
- Aschersleben**, Der „Graue Hof“ in Aschersleben – Vom Klosterhof der Zisterzienser zum Kunstquartier, 978-3-89870-614-8

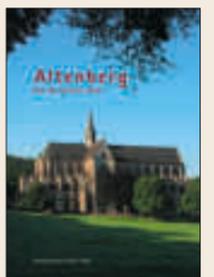
Assisi (I)

- „... und verkündet aller Kreatur ...“ – Eine Führung durch die Basilika San Francesco, 978-3-89870-755-8
- „... e proclamate ad ogni creatura ...“ – Una guida attraverso la Basilica di San Francesco (ital.), 978-3-95976-156-7
- Franziskus in Assisi, 978-3-89870-158-7
- Der Sonnengesang des hl. Franziskus mit Bildern aus Assisi, 978-3-89870-822-7

- Attenhofen**, Pfarrkirche St. Laurentius, 978-3-89870-182-2

Augsburg

- Georg Petel (1601/02–1634) – Skulpturen in Augsburger Kirchen, 978-3-95976-080-5
- Benediktinerabtei St. Stephan, 978-3-89870-671-1
- Der Hohe Dom Mariä Heimsuchung, 978-3-89870-836-4
- Die Glasgemälde im Augsburger Mariendom, 978-3-89870-628-5
- Pfarrkirche St. Georg und Michael, Göggingen / Pfarrkirche St. Peter und Paul, Inningen, 978-3-89870-830-2
- Die Kirche St. Moritz, 978-3-95976-211-3
- Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, 978-3-95976-025-6



Kunstführer-Paket
für Euro 8,00



ISBN 978-3-89870-857-9



- Die ehemalige fürstbischöfliche Residenz, 978-3-89870-095-5
- Das jüdische Kriegshaber, 978-3-95976-054-6
- Universität – Kunst am Campus, 978-3-89870-216-4
- Das Fuggerhaus am Weinmarkt (heute Maximilianstraße 36–38), 978-3-95976-193-2

Aulendorf, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-104-4

Auw (CH), Pfarrkirche St. Nikolaus Auw. Verehrungsort der Sel. Sr. Maria Bernarda, 978-3-89870-380-2

B

Baar (Landkreis Aichach-Friedberg), Wallfahrtskapelle Maria im Elend, 978-3-89870-771-8

Bad Aibling, Die Kirchen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, 978-3-95976-309-7

Bad Buchau, Kirchen und Kapellen. Ein Führer durch die Gebetsstätten, 978-3-89870-136-5

Bad Hindelang, Kirchen und Kapellen der kath. Pfarreiengemeinschaft, 978-3-89870-598-1

Bad Kissingen, 100 Jahre Russische Kirche, 978-3-933784-04-9

Bad Krozingen

- Gedanken eines Krankenseelsorgers zu Bildern von vier Kapellen, 978-3-89870-756-5
- Kath. Pfarrkirche St. Alban, 978-3-89870-230-0
- Wandeln in der Natur. Ein Spaziergang durch den Kurpark, 978-3-89870-229-4

Bad Mergentheim, Die Puppenstubensammlung im Deutschordensmuseum, 978-3-931820-17-6

Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ursulinenkongregation Calvarienberg-Ahrweiler, 978-3-89870-115-0

Bad Pyrmont, Schloss Pyrmont, 978-3-95976-359-2

Bad Schönborn

- Übergang zum Licht. Die Fenster der Trauerhalle Bad Schönborn, 978-3-89870-254-6
- „Gott in Jesus unter uns“ – Die Weihnachtsskrippen in der Seelsorgeeinheit Bad Schönborn, 978-3-95976-122-2

Bad Schussenried

- Ein Meisterwerk barocker Holzschnitzkunst – Das Chorgestühl, 978-3-89870-118-1

- Der Bibliothekssaal im Neuen Kloster Schussenried, 978-3-89870-111-2

Bad Tölz, Die Evang. Johanneskirche, 978-3-89870-243-0

Bad Waldsee, Stadtführer, 978-3-931820-60-2

Bad Wurzach

- Kath. Pfarrkirche St. Verena, 978-3-89870-034-4
- Der Gottesberg, 978-3-89870-187-7

Baden-Baden

- Abtei Lichtenthal, 978-3-89870-261-4
- St. Jakobus Steinbach, 978-3-95976-019-5

Balderschwang, Pfarrkirche St. Anton, 978-3-89870-233-1

Balzheim, Kirchen, 978-3-89870-914-9

Bayreuth, Die Schlosskirche – Die markgräfliche Hofkirche und Grablege Friedrichs und Wilhelmines, 978-3-95976-258-8

Bechtheim, Basilika St. Lambertus, 978-3-95976-224-3

Beckenried (CH), Die Beckenrieder Sakralandschaft, 978-3-89870-159-4

Beinwil (Freiamt) (CH), Wallfahrtsort zum hl. Burkard, 978-3-89870-171-6

Benningen, Riedkapelle „Zum Hochwürdigen Gut“, 978-3-95976-135-2

Berlin

- Andachtsraum im Reichstagsgebäude (dt.), 978-3-95976-047-8
- Andachtsraum im Reichstagsgebäude (engl.), 978-3-95976-137-6
- Der Bundesrat im Herrenhausgebäude – Ein Kunst- und Architekturführer (dt./engl.), 978-3-95976-128-4
- Der Bundesrat im Herrenhausgebäude – Ein Kunst- und Architekturführer (dt./frz.), 978-3-95976-225-0
- St.-Canisius-Kirche, 978-3-89870-412-0
- Die Kapelle der Versöhnung, 978-3-89870-410-6 (auch engl.)
- Heilige Familie / St. Augustinus, Pankow, 978-3-95976-018-8
- St. Ludwig. Katholische Kirche in Wilmersdorf, 978-3-95976-134-5
- Evangelische Kirche Am Hohenzollernplatz, 978-3-95976-343-1
- Kapelle und Raum der Stille, Flughafen Berlin Brandenburg „Willy Brandt“, 978-3-95976-298-4

Bertoldshofen, Pfarrkirche St. Michael, 978-3-89870-768-8

Bethlehem (ISR), Die Geburtskirche, 978-3-95976-248-9

Beuron, Gnadenkapelle und Mauruskapelle, 978-3-89870-088-7

Beyharting, Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, 978-3-89870-478-6

Bildstein (A), Basilika Maria Bildstein, 978-3-95976-176-5

Bingen (Hohenzollern), Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-95976-254-0

Bleicherode, St.-Marien-Kirche, 978-3-95976-240-3

Bobingen, Stadtpfarrkirche St. Felizitas mit Wendelinskapelle, 978-3-89870-616-2

Bochum, Katholische Pfarrkirche Fronleichnam, Bochum-Laer, 978-3-89870-061-0

Bonn, Namen-Jesu-Kirche, Bischofskirche im Herzen der Stadt, 978-3-95976-259-5

Bopfingen, Evangelische Stadtkirche St. Blasius, 978-3-89870-313-0

Bötzingen am Kaiserstuhl, Pestkapelle St. Alban – Katholische Pfarrkirche St. Laurentius, 978-3-89870-479-3

Brannenburg am Inn

- Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-124-2
- St. Maria Patrona Bavariae – Die Wendelsteinkirche, 978-3-95976-119-2

Braunlingen, Die Pfarrgemeinde und ihre Kirchen, 978-3-95976-121-5

Bregenz (A), Abtei Mehrerau, 978-3-89870-387-1

Breithenthal, Pfarrkirche Heilig Kreuz, 978-3-89870-639-1

Breitnau, Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-496-0

Bruckberg (Mittelfranken), Schloss, 978-3-89870-915-6
Martinskirche, 978-3-95976-090-4

Brüssel (B), Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union, 978-3-89870-571-4

Buchenbach

- Der Lindenberg – Wallfahrts- und Gebetsstätte im Schwarzwald, 978-3-89870-105-1
- Katholische Pfarrkirche St. Blasius, 978-3-89870-049-8

Buochs (CH), Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-462-5

Burgau, Kath. Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-264-5

Buxheim, Kartause und Pfarrkirche, 978-3-89870-529-5

CD

Castel Gandolfo (I) – Wo Päpste Urlaub machen, 978-3-89870-882-1

Cham/Oberpfalz, Klosterkirche der Redemptoristen „Maria Hilf“, 978-3-89870-964-4

Crimmitschau im Wandel der Zeit, 978-3-95976-092-8

Chur (CH), St. Luzius, 978-3-89870-071-9

Clarholz, Das Kloster Clarholz mit den Pfarrkirchen von Lette und Beelen, 978-3-89870-235-5

Cleebronn, Der Michaelsberg und die Michaelskirche, 978-3-95976-114-7

Corvey (Höxter), Welterbe Corvey. Schloss – Kirche – Museum, 978-3-95976-204-5

Dachau

- Basilika auf dem Petersberg bei Dachau, 978-3-89870-438-0
- Karmel Heilig Blut, 978-3-95976-346-2

Dahlem, Abtei Maria Frieden (1953–2003), 978-3-89870-151-8

Damüls (A), Damüls im Bregenzerwald, 978-3-931820-64-0

Degerndorf, Pfarrei Degerndorf am Inn: Christkönigskirche, St. Ägidiuskirche, Magdalenenkirche auf der Biber, 978-3-933784-82-7

Denkingen, St. Michael und Nikolauskapelle, 978-3-89870-530-1

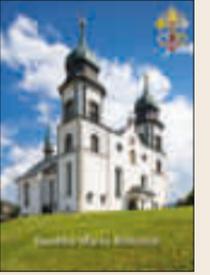
Diesenbach, Kath. Pfarrkirche St. Johannes, 978-3-89870-300-0

Dillingen

- Die historischen Gebäude der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, 978-3-89870-060-3
- Kreuzweg Glött, 978-3-89870-531-8
- Das Fastentuch in der Basilika St. Peter und Paul, 978-3-89870-290-4
- Die Studienkirche, 978-3-89870-236-2
- Die Jesuitengruft in der Studienkirche, 978-3-89870-498-4
- Die Spitalkirche zum Heiligen Geist, 978-3-89870-372-7
- Die Kirchen von Regens Wagner, 978-3-89870-403-8
- Klosterkirche der Franziskanerinnen, 978-3-89870-578-3

Donauesschingen, Stadtpfarrkirche St. Johann, 978-3-89870-668-1

Donauwörth, Heilig Kreuz, 978-3-89870-436-6





Dresden, Katholische Pfarrkirche St. Martin (ehem. Garnisonskirche), 978-3-95976-082-9

Durach, Pfarrkirche Heilig Geist, 978-3-89870-205-8

- Düsseldorf**
- Die katholischen Kirchen im linksrheinischen Düsseldorf, 978-3-95976-304-2
 - Katholische Pfarrkirche Herz Jesu, 978-3-933784-36-0
 - Das EKO-Haus der Japanischen Kultur, 978-3-89870-133-4
 - St. Lambertus-Basilika, 978-3-89870-203-4
 - Betrachtungen zum Kreuzweg in St. Mariä Himmelfahrt Unterbach, 978-3-95976-284-7

E

Ebringen, Berghäuser Kapelle St. Trudpert, 978-3-931820-77-0

- Edelstetten**
- Die Edelstetter Barockkrippe, 978-3-89870-632-2
 - Das Heilige Grab, 978-3-89870-818-0

Eglofs

- Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-198-3
- Die Marienkapelle Bühl, 978-3-89870-194-5

Ehingen, Ein Stadtrundgang, 978-3-89870-812-8

Ehrenkirchen-Kirchhofen, Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit Ortsrundgang, 978-3-95976-372-1

Eichstätt, Dom, 978-3-89870-293-5

Elbach, Barockkrippe, 978-3-89870-162-4

Ellhofen, Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-931820-67-1

Ellwangen

- Stiftsbasilika St. Vitus, 978-3-89870-005-4
- Alamannenmuseum, 978-3-89870-271-3

Emden, Johannes a Lasco Bibliothek – Große Kirche Emden, 978-3-89870-029-0

Emmingen-Liptingen, Wallfahrtskirche Schenkenberg / Zeilenkapelle, 978-3-89870-956-9

Endingen, St. Peter – Kirchen, Kunst & Brauchtum, 978-3-89870-865-4

Erbach, Pfarrkirche St. Martinus, 978-3-89870-370-3

Erfurt

- Die Krämerbrücke, 978-3-931820-68-8
- Barfüßerkirche, 978-3-933784-13-1

Ersingen, Evangelische Franziskuskirche, 978-3-89870-664-3

Eschenlohe, Pfarrkirche St. Clemens, 978-3-89870-480-9

Essen

- Auferstehungskirche, 978-3-931820-80-0
- Kreuzeskirche, 978-3-95976-206-9
- Kirche des Elisabeth-Krankenhauses, 978-3-933784-92-6
- St. Georg Essen-Heisingen, 978-3-89870-848-7
- Pfarrkirche St. Ignatius, 978-3-89870-097-9

Essen-Werden, Basilika St. Ludgerus, 978-3-89870-708-4

Esslingen, Junge „Alte Stadt“ am Neckar, 978-3-89870-083-2

Ettenheim, Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, 978-3-931820-52-7

Ettenheimmünster, Wallfahrtskirche St. Landelin, 978-3-89870-299-7

F

Fischbachau, Pfarrkirche St. Martin und Friedhofskapelle Mariä Schutz, 978-3-89870-955-2

Flensburg, St. Marien, 978-3-89870-666-7

Frankfurt a. M.

- Justinuskirche Höchst, 978-3-95976-044-7
- Die Marienbilder in der Liebfrauenkirche, 978-3-933784-38-4
- Die Krippe von St. Leonhard, 978-3-89870-663-6
- Die Krippe des Kaiserdoms und weitere weihnachtliche Bildwerke in St. Bartholomäus, 978-3-89870-737-4

Frauenau, Glasmuseum, 978-3-95976-073-7

Freiberg, Der Dom zu Freiberg, 978-3-89870-931-6

Freiburg im Breisgau

- Münster, 978-3-933784-26-1
- Münster (engl.), 978-3-89870-950-7
- Münster (frz.), 978-3-89870-951-4
- Münster (ital.), 978-3-89870-952-1
- Münster (span.), 978-3-89870-953-8
- St. Michael, 978-3-931820-24-4
- Kath. Pfarrkirche Liebfrauen, Freiburg-Günterstal, 978-3-89870-231-7

- Kirche des Priesterseminars Collegium Borromaeum, 978-3-89870-688-9
- Universitätskirche, 978-3-95976-257-1
- Wallfahrtskapelle St. Ottilien, 978-3-95976-194-9

Freising

- Älteste Stadt an der Isar, 978-3-89870-716-9
- Die Kirchen und Kapellen der Pfarrei St. Georg, 978-3-89870-212-6
- Residenz, 978-3-89870-532-5
- Evangelisch-Lutherische Christi-Himmelfahrts-Kirche, 978-3-89870-901-9
- Pfarrkirche St. Peter und Paul Neustift, 978-3-95976-068-3

Fremdingen, Kirchen und Kapellen der kath. Pfarreiengemeinschaft, 978-3-95976-087-4

Friedenweiler, Ehem. Benediktinerinnenkloster, 978-3-89870-183-9

Friedrichshafen, Kath. Stadtkirche St. Nikolaus, 978-3-89870-902-6

Fürstenwalde/Spree, Dom St. Marien, 978-3-95976-198-7

Füssen, Kath. Stadtpfarrkirche St. Mang, 978-3-89870-185-3

G

Gabelbach, Ehem. Wallfahrtskirche und Pfarrkirche St. Martin, 978-3-95976-326-4

Gaschurn (A), Pfarrkirche St. Michael, 978-3-89870-736-7

Garmisch-Partenkirchen

- Kath. Pfarrkirche St. Martin Garmisch, 978-3-95976-027-0
- Kath. Pfarrkirche St. Martin Garmisch (engl./frz./ital.), 978-3-95976-226-7
- Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Partenkirchen, 978-3-89870-672-8

Gaukönigshofen, Katholische Pfarrkirche Hl. Schutzengel und Jakobus der Ältere, 978-3-931820-22-0

Gelsenkirchen

- Die Kapelle in der VELTINS-Arena, 978-3-89870-427-4
- Kath. Propsteikirche St. Augustinus – Kirche mitten in der Stadt, 978-3-89870-990-3

Gengenbach

- Kirchen und Bergkapelle, 978-3-933784-24-7
- Die Mutterhauskirche der Franziskanerinnen vom göttlichen Herzen Jesu, 978-3-933784-68-1

- Der Prälatenturm, 978-3-89870-093-1

Görlitz, Kathedrale St. Jakobus, 978-3-95976-370-7 (ET: April 2022)

Göbweinstein, Pfarr- und Wallfahrtskirche zur Hl. Dreifaltigkeit, 978-3-89870-809-8

Goslar, Katholische Kirche St. Benno Goslar-Jürgenohl, 978-3-89870-925-5

Greisch (L), Die Pfarrei Sankt Maximin und ihre Kirchen, 978-3-89870-308-6

Grenzach, Evangelische Kirche, 978-3-933784-27-8

Gröbenzell, Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-893-7

Großengstingen, Pfarrkirche St. Martinus, 978-3-95976-004-1

Großholzhausen, Pfarrkirche St. Georg, 978-3-89870-101-3

Grünenbach, Pfarrkirche St. Ottmar, Pfarrkirche St. Elisabeth, Ebratshofen und Kapellen, 978-3-89870-215-7

Grünwald, Pfarrei und Kirche Maria Königin, 978-3-89870-549-3

Gundremmingen, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-552-3

Günzburg, Kirche zu Unserer Lieben Frau, 978-3-89870-143-3

Gutzell

- Barockkrippe, 978-3-931820-99-2
- St. Kosmas und Damian, 978-3-931820-18-3

H–J

Hailing, Benefiziumskirche, 978-3-89870-881-4

Hamburg

- Die Flottbeker Kirche, 978-3-89870-838-8
- NIVEA Haus, 978-3-89870-437-3

Hannover, Cella St. Benedikt, 978-3-89870-762-6

Hasenweiler, Katholische Pfarrkirche Mariä Geburt, 978-3-89870-504-2

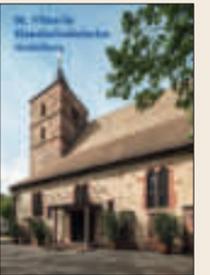
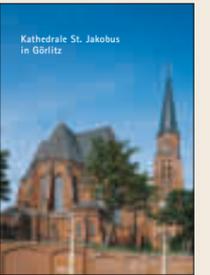
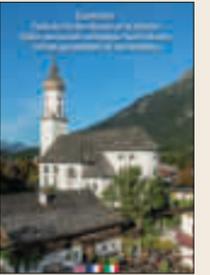
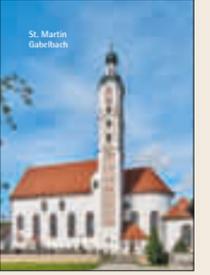
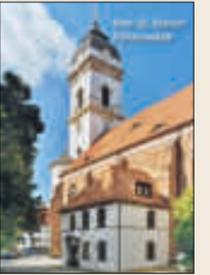
Heidelberg

- St. Vitus in Handschuhsheim, 978-3-95976-260-1
- Pfarrkirche St. Teresa Ziegelhausen, 978-3-89870-495-3
- Universitätsbibliothek, 978-3-89870-602-5

Heiligenbronn, Kloster, 978-3-89870-425-4

Heiligkreuztal

- Blicke ins Ungeahnte – Der Bruder-Klaus-Visionenweg, 978-3-95976-035-5





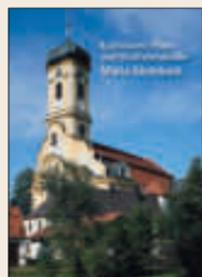
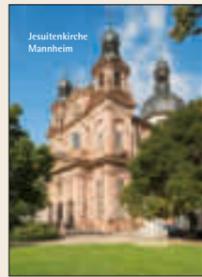
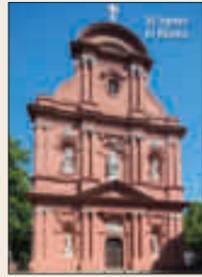
- Münster und Klosteranlage, 978-3-89870-166-2
- Heilsbrunn**, Münster, 978-3-931820-38-1
- Heimenkirch**, Katholische Pfarrkirche St. Margareta, 978-3-89870-920-0
- Hemmersheim**, Katholische Pfarrkirche St. Kilian, 978-3-95976-079-9
- Hergiswald (CH)**, Der Marienaltar der Wallfahrtskirche, 978-3-933784-45-2
- Hermannstadt (Sibiu) (RO)**, Stadtführer, 978-3-95976-148-2
- Hersbruck**, Stadtkirche, 978-3-95976-110-9
- Hinterstein**, Kath. Pfarrkirche St. Antonius, 978-3-89870-209-6
- Hochdorf (CH)**, St. Martin, 978-3-89870-360-4
- Höhenkirchen-Siegersbrunn**, Kirchen des katholischen Pfarrverbands, 978-3-89870-607-0
- Hörbranz (A)**, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-661-2
- Hohenpeißenberg**, Die Wallfahrtsstätte zu Unserer Lieben Frau, 978-3-95976-181-9
- Hohenstein-Ernstthal**, Kath. Pfarrkirche St. Pius X., 978-3-933784-90-2
- Hohentengen**, Pfarrkirche St. Michael, 978-3-95976-117-8
- Ibenmoos (CH)**, Kapelle Maria zum Schnee, 978-3-89870-073-3
- Immenstaad**, Katholische Pfarrkirche St. Jodokus, 978-3-933784-66-7
- Immenstadt**, Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-534-9
- Ingelheim am Rhein**, Die Burgkirche zu Ober-Ingelheim, ehemals St. Wigbert, 978-3-95976-152-9
- Isny**, St. Georg und Jakobus, 978-3-931820-10-7
- Istein**, Ortsführer, 978-3-89870-086-3
- Jagstzell**, Katholische Pfarrkirche St. Vitus, 978-3-931820-81-7
- Jena**, Optisches Museum der Ernst-Abbe-Stiftung, 978-3-931820-74-9
- Jerusalem (ISR)**
 - Die Grabes- und Auferstehungskirche, 978-3-95976-264-9
 - Die Grabes- und Auferstehungskirche (engl.), 978-3-95976-277-9
- Jonen (CH)**, Wallfahrtskapelle Jonental. Pfarrkirche Jonen, 978-3-89870-258-4
- Jüchen**, Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., 978-3-89870-069-6

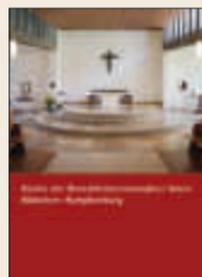
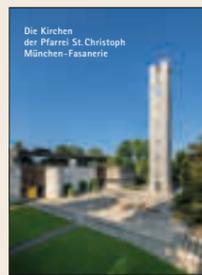
K

- Karlsruhe**, Unserer Lieben Frau, 978-3-933784-86-5
- Kaufbeuren**
 - Crescentiakloster, 978-3-931820-02-2
 - Gedenkstätte der hl. Crescentia von Kaufbeuren, 978-3-89870-246-1
 - Kath. Pfarrkirche Herz Jesu, Neugablonz, 978-3-89870-416-8
 - St. Blasius, 978-3-89870-477-9
- Kehl-Kork**, Deutsches Epilepsiemuseum, 978-3-89870-524-0
- Kempfen**, Benediktinerinnen-Abtei Mariendonk, 978-3-933784-35-3
- Kempten**
 - Geistliche Kirchenführung in der Basilika St. Lorenz, 978-3-95976-282-3
 - Der Schauraum Erasmuskapelle, 978-3-89870-706-0
- Kiedrich im Rheingau**, Begleiter zum individuellen Rundgang in der Basilica minor St. Valentinus und Dionysius, 978-3-95976-085-0
- Kirchheim**, Schloss, 978-3-931820-76-3
- Kirchzarten**, St. Gallus, 978-3-95976-036-2
- Kirrberg (Balzhausen)**, Kapelle St. Maria, 978-3-89870-713-8
- Kißlegg**, Kirchen der Katholischen Pfarrgemeinde, 978-3-89870-557-8
- Kleinkötz**, 300 Jahre St. Nikolaus, 978-3-89870-833-3
- Kluftern**, St. Gangolf, 978-3-89870-556-1
- Koblenz**, Pfarrkirche Sankt Maximin, 978-3-89870-401-4
- Kohlhagen**, Die Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariae Heimsuchung, 978-3-89870-224-9
- Köln**
 - Ehemalige Jesuitenkirche St. Mariae Himmelfahrt, 978-3-89870-967-5
 - Ehemalige Jesuitenkirche St. Mariae Himmelfahrt (engl.), 978-3-95976-245-8
 - St. Engelbert in Riehl und St. Bonifatius in Nippes, 978-3-95976-256-4
 - St. Nikolaus in Dünnwald. Pfarrkirche und ehemalige Klosterstiftskirche, 978-3-95976-155-0
- Königsfeld-Neuhausen**, Kath. Pfarrkirche St. Martin, 978-3-933784-31-5
- Konstanz**
 - Das Münster Unserer Lieben Frau, 978-3-931820-90-9

- Die Konzilsfresken der Dreifaltigkeitskirche, 978-3-89870-934-7
- Dreifaltigkeitskirche, 978-3-89870-459-5
- St. Stephan, 978-3-931820-82-4
- Das Haus zur Kunkel – Mittelalterliche Wandmalereien, 978-3-89870-991-0
- Kressbronn**, Kirchenweg, 978-3-89870-422-9
- Kulmbach**, Stadtführer, 978-3-933784-65-0
- Küssnacht (CH)**, Weg- und Hauskapellen im Bezirk, 978-3-89870-604-9
- L**
- Lahr/Schwarzwald**, Kirchen und Kapellen im Schuttertal und in Lahr, 978-3-95976-214-4
- Langen bei Bregenz (A)**, Pfarre und Pfarrkirche mit Kapellen, 978-3-89870-814-2
- Langenenslingen** und seine Ortsteile, 978-3-89870-213-3
- Laudenbach**, Pfarrkirche St. Margareta, 978-3-89870-396-3
- Laupheim**
 - Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-535-6
 - Wallfahrts- und Friedhofskapelle Sankt Leonhard, 978-3-89870-375-8
- Leipzig**
 - Propsteikirche St. Trinitatis, 978-3-89870-962-0
 - Das Reichsgerichtsgebäude, 978-3-89870-240-9
- Leitershofen (Stadtbergen)**, Exerzitienhaus St. Paulus, 978-3-95976-175-8
- Leutkirch**
 - Evang. Dreifaltigkeitskirche mit Gedächtniskirche, 978-3-89870-709-1
 - Katholische Stadtpfarrkirche St. Martin (und St. Kilian), 978-3-89870-392-5
- Lichtenberg (F)**, Der Kreuzweg der Kirche Sainte-Marie-Auxiliatrice, 978-3-933784-21-6
- Lindau**
 - Das Münster Unserer Lieben Frau, 978-3-931820-05-3
 - Das Münster Unserer Lieben Frau (engl.), 978-3-95976-255-7
 - Pfarreiengemeinschaft Lindau-Aeschach, 978-3-89870-481-6

- Das Haus zum Cavazzen – Monument einer bewegten Kultur, 978-3-95976-005-8
- Lindenberg im Allgäu**
 - Deutsches Hutmuseum, 978-3-89870-903-3
 - Lindenberg im Allgäu – Vallauris Golfe-Juan (F), 978-3-933784-30-8
- Linnich**, Kath. Pfarrkirche St. Martinus, 978-3-95976-055-3
- Lippstadt**, Die Große Marienkirche, 978-3-933784-52-0
- Lutherstadt Wittenberg**
 - Hundertwasser-Gymnasium, 978-3-89870-220-1
 - Ein Stadtpaziergang, 978-3-95976-063-8
 - A walking tour of the city (engl.), 978-3-95976-064-5
- Luthertal (CH)**, Kirchen und Kapellen, 978-3-933784-77-3
- Luxemburg**, Die Kreuzwegbilder von Felix Baumhauer aus der Krypta der Kathedrale Unserer Lieben Frau, 978-3-933784-08-7
- Luzern (CH)**, St. Leodegar, 978-3-89870-132-7
- M**
- Mainau**, Schlosskirche St. Marien Insel Mainau, 978-3-89870-577-6
- Mainz**
 - Die Krippe von St. Stephan in Mainz-Gonsenheim – Ein Werk des Künstlers Hans Kirchmair, 978-3-95976-329-5
 - St. Ignaz, 978-3-95976-285-4
- Malters (CH)**, Pfarrkirche und Kapellen, 978-3-89870-163-1
- Mannheim**, Jesuitenkirche (auch engl.), 978-3-89870-245-4
- Marburg**, Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-327-7
- March**
 - Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, March-Holzhausen, 978-3-89870-068-9
 - Kath. Pfarrkirche St. Gallus, March-Hugstetten, 978-3-89870-138-9
- Maria Beinberg**, Wallfahrtskirche, 978-3-89870-965-1
- Maria Medingen**, Das Heilige Grab, 978-3-933784-87-2
- Maria Rain**, Pfarr- und Wallfahrtskirche und Kapellen, 978-3-89870-408-4
- Maria Steinbach**, Katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche, 978-3-931820-63-3





Marienberg i. Vinschgau (I)

- Benediktinerabtei Marienberg – Von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, 978-3-89870-863-0
- Stiftskirche, 978-3-95976-056-0
- Stiftskirche (ital.), 978-3-95976-057-7

Marienthal im Rheingau, Kreuzweg Kloster Marienthal, 978-3-89870-958-3

Marktoberdorf

- Kath. Stadtpfarrkirche St. Magnus, 978-3-89870-558-5
- Kath. Stadtpfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-536-3

Markt Indersdorf, Die Kirchen im Pfarrverband, 978-3-89870-829-6

Markt Rettenbach, Die Kirchen und Kapellen der Pfarrei, 978-3-89870-932-3

Markt Schwaben, Kath. Pfarrkirche St. Margaret und Kapellen, 978-3-95976-123-9

Mauerstetten, Katholische Pfarrkirche St. Vitus, 978-3-89870-371-0

Memmingen, St. Josef, 978-3-89870-802-9

Mengen, Kirchen, 978-3-89870-009-2

Menzberg (CH), Kirche St. Theodul, Kapellen, Kreuze, 978-3-89870-087-0

Merazhofen im Allgäu, St. Gordian und Epimachus, 978-3-89870-361-1

Merdingen, Pfarrkirche St. Remigius, 978-3-89870-447-2

Merenschwand (CH) und Benzenschwil, 978-3-933784-23-0

Miltenberg, Museum.Stadt.Miltenberg, 978-3-89870-211-9

Mindelheim

- Das Kloster zum Heiligen Kreuz, 978-3-89870-295-9
- Kloster und Kirche des Maria-Ward-Instituts, 978-3-89870-117-4
- Stadt der Kultur und Lebensfreude (Stadtführer), 978-3-89870-482-3

Mittenwald

- Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-483-0
- Pfarrkirche St. Peter und Paul (engl./ital.), 978-3-95976-266-3

Mittich, Katholische Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, 978-3-89870-553-0

Moosburg, Kastulumünster, 978-3-89870-998-9

Moritzburg, Fasanenschlösschen im Fasanengarten, 978-3-89870-405-2

Morschach (CH), Kath. Pfarrkirche St. Gallus und St. Mauritius mit seinen Kapellen, 978-3-89870-179-2

München

- Bürgersaal (Kirche der Marianischen Männerkongregation – Grabstätte des sel. P. Rupert Mayer SJ – Kongregationsmuseum), 978-3-95976-060-7
- „Bayern 1 Wiesngeschichten“ mit Bildern aus dem Bier- & Oktoberfestmuseum, 978-3-89870-673-5
- Evang.-Luth. Erlöserkirche Schwabing, 978-3-95976-179-6
- Ökumenisches Kirchenzentrum Frieden Christi und Olympiakirche im Olympiadorf, 978-3-89870-148-8
- Der Kosmas-und-Damian-Schrein in St. Michael, 978-3-89870-745-9
- Klosterkirche St. Anna im Lehel, 978-3-89870-612-4
- Stadtpfarrkirche St. Benno, 978-3-89870-642-1
- Kirchen der Pfarrei St. Christoph Fasanerie, 978-3-933784-02-5
- Andachtsraum im Deutschen Herzzentrum, 978-3-89870-923-1
- Alte St. Martinskirche Moosach, 978-3-89870-011-5
- St. Michael in Berg am Laim, 978-3-95976-158-1
- Kath. Pfarrkirche Herz Jesu Neuhausen, 978-3-89870-010-8
- Maria Ramersdorf – Älteste Marienwallfahrtsstätte im Großraum München, 978-3-95976-141-3
- Kath. Pfarrkirche Zu den Heiligen Engeln, 978-3-89870-259-1
- Die Kreuzwegbilder von Felix Baumhauer in der Pfarrkirche Maria Heimsuchung, 978-3-933784-58-2
- Kath. Pfarrkirche St. Martin Moosach, 978-3-933784-51-3
- Alte Kirche St. Peter Großhadern, 978-3-95976-022-5
- Schloss Fürstenried – Exerzitenhaus der Erzdiözese München und Freising, 978-3-89870-241-6
- All You Need Is Music. Das Rockmuseum Munich, 978-3-89870-511-0
- Die beiden St. Georgskirchen in München-Milbertshofen, 978-3-89870-307-9
- St. Sylvester in Schwabing, 978-3-95976-268-7
- Kirche der Benediktinerinnenabtei Venio in Nymphenburg, 978-3-95976-316-5

Münster, Edith-Stein-Kapelle in der Akademie Franz-Hitze-Haus, 978-3-89870-904-0

Murnau am Staffelsee

- Pfarrkirche St. Nikolaus mit Filialkirche Maria Hilf, 978-3-95976-199-4
- Das Ramsachkircherl am Murnauer Moos, 978-3-89870-554-7

NO

Näfels (CH), Franziskanerkloster Mariaburg, 978-3-89870-165-5

Neckarsulm, Kirchen, 978-3-89870-164-8

Neresheim, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit Friedhofskirche, 978-3-89870-957-6

Nesselwang, St. Andreas, 978-3-931820-39-8

Neuendettelsau, Friedenshort, 978-3-95976-024-9

Neuenkirch (CH), Pfarrkirche St. Ulrich. Verehrungsstätte von Niklaus Wolf von Rippertschwand, 978-3-933784-01-8

Neustadt am Rübenberge

- Der Wandteppich „Das Jüngste Gericht“ in Kloster Mariensee, 978-3-931820-16-9
- Kloster Mariensee, 978-3-931820-42-8

Neu-Ulm, St. Johann Baptist, 978-3-89870-727-5

Neviges, Mariendom, 978-3-931820-56-5

Niederaichbach – Oberaichbach – Würth a. d. Isar, Die Kirchen der Pfarreien-gemeinschaft, 978-3-89870-987-3

Niederrickenbach (CH), Maria-Rickenbach, Wallfahrtskirche Unsere Liebe Frau im Ahorn, Benediktinerinnenkloster, 978-3-933784-91-9

Norderney, St. Ludgerus und Stella Maris, 978-3-89870-567-7

Nordhausen, Dom zum Heiligen Kreuz, 978-3-89870-851-7

Nordstetten, Pfarrkirche St. Mauritius, 978-3-89870-376-5

Nürnberg

- Ev.-luth. Kirche und ehem. Deutschordenskirche St. Jakob, 978-3-95976-261-8
- St. Lorenz, 978-3-89870-783-1
- St. Lorenz (engl.), 978-3-89870-784-8
- St. Lorenz (ital.), 978-3-89870-785-5
- St. Lorenz (frz.), 978-3-95976-077-5
- Das Rätsel Sebaldusgrab, 978-3-95976-247-2
- Rochuskapelle, 978-3-95976-339-4
- Holzschuherkapelle, 978-3-95976-365-3

Oberammergau

- Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-933784-67-4
- Katholische Pfarrkirche (engl.), 978-3-89870-834-0
- Katholische Pfarrkirche (ital.), 978-3-89870-835-7

Oberkirch (Renchthal), Pfarrkirche St. Cyriak, 978-3-89870-202-7

Oberstadion, Sankt-Martinus-Kirche sowie die Kirchen und Kapellen der Teilorte – Krippenmuseum, 978-3-89870-046-7

Oberstdorf im Allgäu

- Pfarrkirche St. Johannes Baptist, 978-3-89870-595-0
- Die Loretokapellen, 978-3-89870-057-3

Oberurnen (CH), Dreifaltigkeitskirche. Ein Gotteshaus im Geist der innerkirchlichen Erneuerung, 978-3-89870-045-0

Oberwolfach, Pfarrkirche St. Bartholomäus, 978-3-89870-763-3

Offenburg

- Dreifaltigkeitskirche, 978-3-931820-13-8
- Stadtpfarrkirche Heilig Kreuz, 978-3-89870-157-0

Öhningen, Kath. Pfarrkirche St. Hippolyt und Verena, 978-3-89870-298-0

Olching, Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, 978-3-89870-733-6

Olten (CH)

- Kapuzinerkloster, 978-3-89870-538-7
- Marienkirche, 978-3-95976-241-0
- Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-017-7
- Die Weihnachts-Krippe in der St. Martinskirche Olten, 978-3-89870-265-2
- Die Martins-Fresken in der St. Martinskirche, 978-3-89870-092-4

Ortenberg, Katholische Pfarrkirche St. Bartholomäus, Bühlwegkirche Mariä zur Ruh, 978-3-933784-98-8

Ostermünchen, Pfarrkirche St. Laurentius, 978-3-89870-207-2

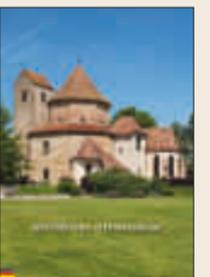
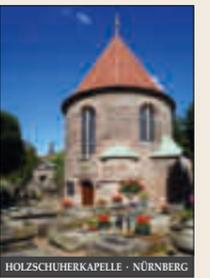
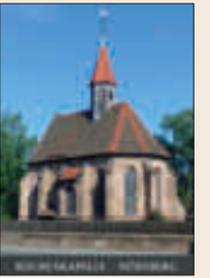
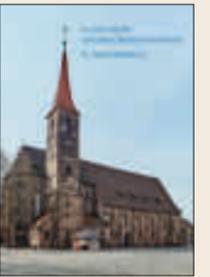
Ottendichl, Kirchen der Pfarrei – St. Martin, Ottendichl, Maria Himmelfahrt, Salm-dorf, 978-3-89870-239-3

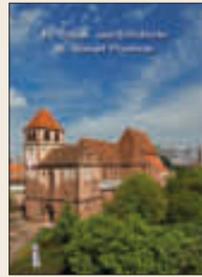
Ottenhöfen, Kirchen und Kapellen, 978-3-89870-278-2

Otterswang, Otterswang im Ernteschmuck, 978-3-89870-369-7

Ottmarsheim (F)

- Abteikirche, 978-3-931820-83-1
- Abteikirche (frz.), 978-3-95976-028-7





- Abteikirche (engl.), 978-3-95976-029-4
- Ottobeuren**
- Abtei, Geschichtlicher Überblick 764 bis heute, 978-3-89870-189-1
 - Die Krippen des Klosters Ottobeuren, 978-3-89870-636-0

Ottobrunn, St. Otto, 978-3-89870-705-3

PQ

Paderborn, Felix Baumhauer. Der Mosaik-Kreuzweg in der Pfarrei St. Heinrich, 978-3-931820-26-8

Perchting, Kath. Pfarrgemeinde mit Hadorf und Landstetten, 978-3-89870-656-8

Pfaffenhausen, Pfarrkirche St. Stephan und Seminarkapelle St. Ulrich, 978-3-89870-916-3

Pforzheim, Ev. Schloß- und Stiftskirche St. Michael, 978-3-95976-153-6

Pfuhl, Schatzkästlein St. Ulrich in Pfuhl, 978-3-89870-484-7

Polling, Stiftskirche, 978-3-933784-17-9

Prutting, Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-905-7

Quedlinburg, Der Münzenberg – UNESCO-Weltkulturerbe, 978-3-89870-032-0

R

Radebeul, Lutherkirche, 978-3-95976-041-6

Rastatt

- Herz Jesu, 978-3-89870-486-1
- Kreuzweg in der Herz-Jesu-Kirche, 978-3-89870-624-7
- Die Zwölf-Apostel-Kirche, 978-3-931820-94-7

Ratingen, Neues trifft Altes – Die modernen Kunstwerke in der St.-Jacobus-Kirche Ratingen-Homberg, 978-3-95976-244-1

Ravensburg, Heilig-Geist-Spital, 978-3-89870-522-6

Reichenbach (Lahr), Pfarrkirche St. Stephanus, 978-3-89870-178-5

Renchen, Pfarrkirche Hl. Kreuz, 978-3-931820-89-3

Reutlingen, Die Kirchen der Kirchengemeinde St. Lukas, 978-3-95976-118-5

Riegel, Katholische Pfarrkirche St. Martin, 978-3-89870-232-4

Riezlern/Kleinwalsertal (A), Pfarrkirche Mariä Opferung, 978-3-89870-013-9

Rio de Janeiro (BRA), Sankt Benedikt / São Bento, 978-3-95976-350-9

Rodheim, Katholische Pfarrkirche St. Kilian, 978-3-95976-263-2

Rohr in Niederbayern, Benediktiner-abteikirche, 978-3-89870-900-2

Rom (I)

- Christuskirche, 978-3-95976-037-9
- Christuskirche (ital.), 978-3-95976-059-1
- Deutsche Akademie Villa Massimo, 978-3-89870-606-3
- Streifzüge durch die Heilige Stadt, 978-3-89870-963-7

Röthenbach, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-933784-46-9

Rosenheim, Die Kirchen der Pfarrei St. Nikolaus, 978-3-89870-487-8

Rothenburg ob der Tauber, Auf den Spuren des legendären Bürgermeisters Toppler, 978-3-89870-474-8

Rottenbuch, Pfarrkirche Mariae Geburt, 978-3-89870-291-1

Rottenburg am Neckar

- Die Sülchenkirche, 978-3-95976-228-1
- St. Katharina Wendelsheim, 978-3-95976-062-1

Rottweil

- Kapellenturm und Kapellenkirche, 978-3-89870-210-2
- Kapellen in und um Rottweil, 978-3-89870-665-0
- Münster Heilig Kreuz und weitere Gotteshäuser, 978-3-89870-772-5
- Museen: Dominikanermuseum, Stadtmuseum, Puppen- und Spielzeugmuseum, Kunstsammlung Lorenzkapelle, Salinenmuseum Unteres Bohrhaus, 978-3-933784-44-5
- St. Pelagius, 978-3-89870-497-7
- Unterwegs in Rottweil, 978-3-89870-576-9

Ruswil (CH), Die Eschkapelle, 978-3-931820-25-2

S

Sachseln (CH), Bruder Klaus und seine Heiligtümer: Sachseln, Flüeli, Ranft, 978-3-933784-78-0

Sachsenried, Katholische Pfarrkirche St. Martin, 978-3-95976-032-4

Saint-Maurice (CH), Die Basilika der Abtei, 978-3-931820-71-8

Sandizell, Pfarrkirche St. Peter „Asamkirche“, 978-3-95976-302-8

Sarching a. d. Donau, Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-660-5

Sasbach a. K., Die Kirchen und die Litzelbergkapelle, 978-3-89870-640-7

Schaftlach, Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche Heilig Kreuz, 978-3-89870-451-9

Schäbburg (Sighișoara) (RO), Stadtführer, 978-3-95976-306-6

Scheidegg, Ökumenischer Kapellenweg, 978-3-89870-125-9

Scheyern, Grablege der frühen Wittelsbacher, 978-3-95976-278-6

Schiene, Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Genesius, 978-3-89870-214-0

Schlehdorf, Pfarrkirche St. Tertulin, 978-3-89870-100-6

Schliengen, Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit, 978-3-95976-074-4

Schönau bei Tuntenhausen, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und ihre Filial- und Nebenkirchen, 978-3-95976-120-8

Schönau im Schwarzwald, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-95976-308-0

Schuttern, Kloster und Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-89870-121-1

Schwäbisch Hall, Die Michaelskirche. Ein Begleiter durch die mittelalterlichen Kirchen St. Michael, Urbanskirche und St. Katharina, 978-3-89870-075-7

Schwäbisch Gmünd-Bettringen, St. Cyriakus, Ottilienkirche und Auferstehung Christi, 978-3-95976-124-6

Schwarzach, Abteikirche St. Peter und Paul, 978-3-931820-19-0

Schwetzingen, Die kath. Kirchen St. Pankratius, St. Maria, St. Josef, 978-3-89870-539-4

Seeg im Allgäu, Pfarrkirche St. Ulrich, 978-3-89870-471-7

Seekirch, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und die Kapellen der Pfarrei, 978-3-89870-741-1

Seitingen-Oberflacht, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St.-Eustasius-Kapelle, 978-3-89870-765-7

Selm, St. Ludger, Friedenskirche, St. Fabian und Sebastian, 978-3-931820-96-1

Seußling, Kath. Pfarrkirche St. Sigismund, 978-3-89870-248-5

Sigigen (CH), Bruderklausenkirche, 978-3-933784-76-6

Simmern (Septfontaines) (L), Pfarrkirche Sankt Martin, 978-3-89870-395-6

Sindelfingen, Die katholischen Kirchen, 978-3-95976-221-2

Singen, Kirchen und Kapellen in der Kirchengemeinde, 978-3-95976-129-1

Söcking (Starnberg), Kirchen und Mausoleum, 978-3-95976-178-9

Sölden, Kath. Pfarrkirche St. Fides und Markus, 978-3-89870-014-6

Söllhuben, Kath. Pfarrkirche St. Rupert, 978-3-89870-146-4

Sondernohe/Virnsberg, Der Deutsche Orden und die Pfarreien Sondernohe und Virnsberg, 978-3-95976-331-8

Speyer, Helmut Kohl, St. Bernhard und der Adenauerpark, 978-3-95976-246-5

St. Blasien, Dom St. Blasien im Südschwarzwald (auch engl. und frz.), 978-3-89870-218-8

St. Gallen (CH)

- St. Gallen verstehen – Annäherung an einen einzigartigen Kanton, 978-3-95976-195-6
- Understanding St. Gallen – Getting to know a unique canton (engl.), 978-3-95976-328-8

St. Märgen

- Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und Kapellen, 978-3-95976-188-8
- St. Märgen im Schwarzwald und seine Wallfahrtsgeschichte, 978-3-89870-079-5

St. Moritz (CH), Wege zum Licht. Die katholischen Kirchen, 978-3-89870-149-5

St. Peter auf dem Schwarzwald

- Kloster – Kirche – Kapellen, 978-3-89870-790-9
- St Peter on the Black Forest / Saint-Pierre en Forêt-Noire (engl./frz.), 978-3-89870-225-6

St. Wolfgang im Uechtland (CH), Wallfahrtskapelle, 978-3-931820-09-1

Stegen, Schlosskapelle, 978-3-89870-941-5

Steinhausen, Barockkirche Steinhausen – Bedeutungsfülle von Architektur und Kunst, 978-3-89870-906-4

Stiefenhofen, Pfarrkirche St. Martin, 978-3-933784-80-3

Stuttgart

- Bruder-Klaus-Kirche, 978-3-89870-365-9
- Domkirche St. Eberhard, 978-3-89870-819-7
- Pfarrkirche Salvator, 978-3-89870-489-2

Sulzberg/Vorarlberg (A), Pfarrkirche und Kapellen, 978-3-89870-710-7

Sursee (CH), Kapelle Mariazell, 978-3-89870-379-6

T–V

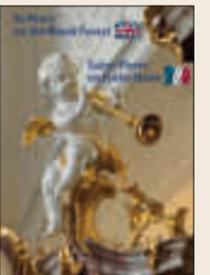
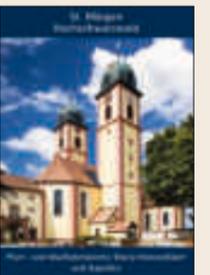
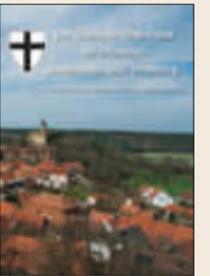
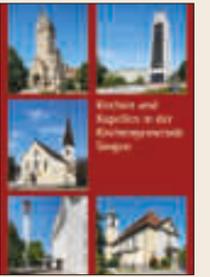
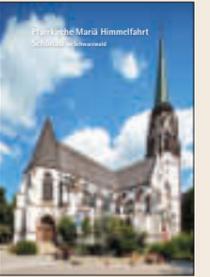
Tabgha (ISR)

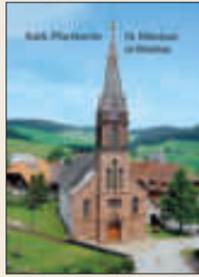
- Brotvermehrungskirche, 978-3-95976-147-5
- Brotvermehrungskirche (engl.), 978-3-95976-203-8

Tegernsee, Kirche im Tegernseer Tal – Ein ökumenischer Weg, 978-3-89870-899-9

Thalkirchdorf, St. Johannes Baptist, 978-3-95976-016-4

Tiefenbronn, St. Maria Magdalena, 978-3-931820-65-7





Titisee-Neustadt

- Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Waldau, 978-3-89870-251-5
- Münster St. Jakobus, 978-3-89870-609-4

Tübingen, Steideles Tübingen. Ein Stadtführer zu Gogen und Gelehrten, 978-3-89870-633-9

Türkheim

- Kleines Schloss, 978-3-931820-86-2
- Orgel in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, 978-3-933784-29-2
- Markt, 978-3-933784-54-4
- Pfarrkirche, Kapuzinerkirche, Loretokapelle, 978-3-89870-789-3

Ulm-Wiblingen, Pfarrkirche Sankt Martinus, 978-3-931820-55-8

Unterammerngau, Kirchen und Kapellen der Gemeinde, 978-3-89870-394-9

Untermarchtal, Friedensweg, 978-3-95976-136-9

Vallauris Golfe-Juan (F) – Lindenberg im Allgäu, 978-3-933784-30-8

Velbert, Christuskirche, 978-3-89870-867-8

Villingen

- Münster Unserer Lieben Frau mit Benediktinerkirche, 978-3-89870-780-0
- St. Ursula. Kloster und Schule, 978-3-89870-064-1

Vogtsburg-Niederrotweil,

Katholische Kirche St. Michael, 978-3-89870-106-8

Vöhrenbach im Schwarzwald, Pfarrkirche St. Martin, Bruderkirche St. Michael, 978-3-931820-21-3

W-Z

Wald/Hohenzollern, Ehem. Zisterzienserinnen-Klosterkirche St. Bernhard, 978-3-89870-691-9

Waldkirch, Kirchen und Kapellen der Seelsorgeeinheit, 978-3-89870-744-2

Waldshut-Tiengen, Kath. Pfarrkirche Liebfrauen, 978-3-89870-466-3

Wangen im Allgäu, Katholische Stadtpfarrkirche St. Martin, Gallus und Magnus, Spitalkirche Heilig-Geist, Rochuskapelle und St. Wolfgang, 978-3-933784-56-8

Wasenweiler, Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt / Vituskapelle (Neunkirch), 978-3-89870-490-8

Wasserburg am Bodensee, 978-3-89870-329-1

Wegenstetten (CH), Kirche St. Michael und Kapellen, 978-3-89870-015-3

Weihenlinden, Wallfahrtskirche „Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit und Unser Lieben Frauen Hilf“, 978-3-89870-999-6

Weiler im Allgäu, Pfarrkirche St. Blasius und Kapellen, 978-3-89870-734-3

Weilheim i. OB, Kirchen und Kapellen in der Pfarreiengemeinschaft, 978-3-89870-850-0

Weißensee, Die Kirchen, 978-3-89870-723-7

Weitnau, Pfarrkirche St. Pelagius, 978-3-89870-047-4

Wellheim, Kirchen der Pfarrei, 978-3-89870-062-7

Werl, Museum Forum der Völker 978-3-89870-760-2

Wessobrunn

- Das Wessobrunner Gebet, 978-3-931820-73-2
- Pfarrei St. Johannes Baptist, 978-3-89870-992-7
- Pfarrei St. Johannes Baptist (engl.), 978-3-89870-993-4

Westendorf, Kath. Pfarrkirche St. Georg, 978-3-89870-257-7

Wettenhausen

- Klosterkrippe, 978-3-933784-50-6
- Katholische Pfarrkirche – ehemalige Klosterkirche, 978-3-89870-514-1

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Therme, 978-3-89870-094-8

Wiesentheid, St. Mauritius – Ein Kunstwerk als Glaubensbotschaft, 978-3-95976-115-4

Wiesloch, Kath. Stadtpfarrkirche St. Laurentius – Ehem. Augustiner-Eremiten-Klosterkirche, 978-3-89870-181-5

Wildsteig

- Dreifaltigkeitskapelle in Holz, 978-3-933784-06-3
- Kunst und Kunsthandwerk in Wildsteig, 978-3-89870-611-7

Windberg, Prämonstratenser-Abtei, 978-3-89870-072-6

Winden im Elztal, Wallfahrt Unserer Lieben Frau vom Hörnleberg, 978-3-89870-172-3

Wittnau, Katholische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, 978-3-933784-70-4

Wolfsburg, Heilig-Geist-Kirche, Stephanus-Kirche, 978-3-933784-43-8

Wolpertswende, St. Gangolf, 978-3-89870-608-7

Worms-Herrnsheim, Kath. Pfarrkirche St. Peter, 978-3-89870-301-7

Wuppertal, Alte lutherische Kirche am Kolk, 978-3-89870-048-1

Würzburg

- Kath. Pfarrkirche St. Alfons, 978-3-933784-00-1
- Mainfränkisches Museum – Wegweiser durch die Schausammlung, 978-3-933784-15-5

Wüstenrot, Bauspasmuseum im Georg-Kropp-Haus, 978-3-95976-189-5

Zittau, Kirchen der Pfarrei Mariä Heimsuchung, 978-3-89870-386-4



Kleine Kunstführer

Adelshäuser

Die im 10. Jahrhundert errichtete Burg Wettin ist die Stammburg der Wettiner.
Foto: Constantin Beyer, Weimar

Die (Groß-)Herzöge Sachsen-Weimar-Eisenachs

Kultur als Weg in die Moderne



Die (Groß-)Herzöge Sachsen-Weimar-Eisenachs
Kultur als Weg in die Moderne

Marcus Ventzke
72 Seiten, 40 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-95976-367-7,
Euro 7,50

NEU

Thüringen war das Land der Residenzen. Es bildete eine enge Vernetzung von Herrschaftszentren mit vielen Kultur- und Bildungseinrichtungen. Diese kulturelle Vernetzung wurde ganz wesentlich durch die Herzöge – seit 1815 Großherzöge – von Sachsen-Weimar-Eisenach, ihren Familien und Hofhaltungen mitbestimmt. Die Broschüre berichtet vom Leben der Herrscher und Herrscherinnen des Weimarer Fürstenhauses seit dem 18. Jahrhundert und von ihrem, für Thüringen bis heute prägenden, (kultur-)politischen Engagement.

Weitere lieferbare Titel: Kleine Kunstführer | Adelshäuser

Das Fürstenhaus Hohenzollern

Hubert Krins
44 Seiten, 35 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-219-5, Euro 5,00
2. Auflage

Die Großherzöge und Großherzoginnen von Baden

Timo John
40 Seiten, 32 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-409-0, Euro 5,00

Prinzeninsel Plön

Ein Streifzug durch die Geschichte

Ulrich Feldhahn, Stefan Schimmel
48 Seiten, 40 Abb.,
Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-948-4,
Euro 5,00

Die preußischen Könige und deutschen Kaiser

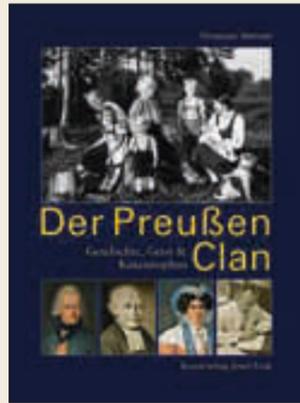
Ulrich Feldhahn
40 Seiten, 25 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-615-5 (dt., 4. Auflage),
ISBN 978-3-89870-751-0 (engl., 2. Auflage),
Euro 5,00

Eine Familie aus Schweden auf der Bodenseeeinsel Mainau

Timo John
40 Seiten, 49 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-566-0, Euro 5,00
4. Auflage

Könige und Königinnen von Württemberg

Hubert Krins
36 Seiten, 24 Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-024-5, Euro 5,00
5. Auflage
Auch in englischer und französischer Sprache erhältlich



Der Preußen-Clan
Geschichte, Geist und Katastrophen
Christoph Wehnelt
352 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-228-7, Euro 12,00

10 Jahre Euro. Wie er wurde, was er ist
Christoph Wehnelt
264 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-526-4, Euro 12,00

Künstlermonografien, Ausstellungskataloge, Museen
Johann Friedrich Vollmar (1751–1818).
Ein Henkerssohn wird Künstler.

Zum 250. Geburtstag des Bildhauers, Stuckateurs, Malers, Architekten, Altar- und Kanzelbauers
Winfried Abfalg
192 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-019-1, Euro 12,00

All You Need Is Music
Rockmuseum München
Arno Frank Eser
96 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,6 x 19 cm,
ISBN 978-3-89870-511-0, Euro 3,00

Johann Pöllandt
Ein Barockbildhauer in Schongau
Eva Christina Vollmer
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 14,5 x 21 cm,
ISBN 978-3-931820-49-7, Euro 7,80

Kunst und Architektur
Johann Jacob Fechter (1717–1797) –
Ingenieur in Basel
Doris Huggel
240 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-147-1, Euro 12,00

Italien in Bayern
Kunst und Künstler
Klaus Kratzsch,
Elisabeth Wünsche-Werdehausen
208 Seiten, zahlr. Abb., Format 17,5 x 22,5 cm,
ISBN 978-3-89870-599-8, Euro 12,80

Der Architekt Max Meckel (1847–1910)
Werner Wolf-Holzäpfel
432 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-933784-62-9, Euro 10,00

Land-Kloster – Kloster-Landschaft
1650–1800. Über das Bauen in Roggen-
burg und in Ost- und Oberschwaben
Martin Stankowski
224 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 26 cm,
ISBN 978-3-89870-134-1, Euro 10,00

Spuren der Mönche auf der
Insel Reichenau im Bodensee
Timo John
160 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-452-6, Euro 20,00

St. Ulrich in Regensburg
Christoph Hangkofer
160 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-931820-95-4, Euro 7,80

Zelt, Schiff und Wohnung
Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne
Kerstin Wittmann-Englert
224 Seiten, zahlr. Abb., Format 24 x 28 cm,
ISBN 978-3-89870-263-8, Euro 8,50

Vorbilder des Glaubens
Franz von Sales.
Zur Erinnerung an seine Bischofsweihe
am 8. Dezember 1602

Erich Hehberger
160 Seiten, 200 Abb., Format 18,5 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-107-5, Euro 9,90

Franz von Sales.
Seine Ikonographie in Kupferstichen des
17. und 18. Jahrhunderts
Erich Hehberger
104 Seiten, 92 Abb., Format 18,5 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-260-7, Euro 7,80

Jesuiten. Die Welt ist unser Haus
Die Jesuiten zwischen regionalem und
universalem Horizont
Museum im Wittelsbacher Schloss
der Stadt Friedberg (Hrsg.)
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-570-7, Euro 4,00

„Der Erzbischof von Krakau“ – Karol
Wojtyla 1920–1978. Henry Maitek auf
den Spuren von Papst Johannes Paul II.
Gerd Biegel (Hrsg.)
48 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-256-0, Euro 4,90

Kneipp. Wandel – Wort – Wasser
Lothar Zettler
156 Seiten, zahlr. Abb., Format 20 x 20 cm,
ISBN 978-3-89870-321-5, Euro 9,90

Kirchen und Klöster, Spirituelles
und Geschichtliches
Barockjuwel am Bodensee
250 Jahre Wallfahrtskirche Birnau
Bernd Mathias Kremer (Hrsg.)
440 Seiten, zahlr. Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-933784-71-1, Euro 20,00

Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht
Den Kreuzweg franziskanisch beten
Sr. Christina Mülling, Sr. Sigmunda May
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-503-5, Euro 9,90

Bilder künden Gottes Heil:
Die künstlerische Ausstattung von
St. Marien in Gengenbach –
betrachtet – gedeutet – dokumentiert
Udo Hildenbrand
164 Seiten, 160 Abb., Format 24 x 32 cm,
ISBN 978-3-931820-97-8, Euro 14,90

Visionen, die das Herz öffnen
Der Bruder-Klaus-Visionenweg
im Kloster Heiligkreuztal
Dagmar Frick-Isplitzer,
Heinrich-Maria Burkard (Hrsg.)
192 Seiten, 150 Abb.,
Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-95976-034-8, Euro 19,80

Das Wunder von Mannheim.
Festschrift zur Altarweihe der
Jesuitenkirche Mannheim
Rolf Legler
124 Seiten, zahlr. Abb.,
Format 21 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-931820-27-5, Euro 12,00

München und der Orient
Zentrum für Islam in Europa – München
(Hrsg.), Stefan Jakob Wimmer (Text)
232 Seiten, über 380 Abb.,
Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-774-9, Euro 14,80

Oberschönenfeld
Kloster und Museum
Hans Frei (Hrsg.)
192 Seiten, ca. 200 Abb.,
Format 21 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-084-9, Euro 12,00

Glanz von Glaube und Frömmigkeit
Der Domschatz von Rottenburg
Harald Kiebler (Hrsg.), Wolfgang Urban
344 Seiten, 218 Abb.,
Format 19 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-707-7, Euro 14,00

Die Kunsttätigkeit der Salesianerinnen
im deutschsprachigen Raum:
Wien – München – Amberg
Susanne Stadl
280 Seiten, zahlr. Abb., Format 18,5 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-197-6, Euro 12,00

Wo Gott die Mitte ist.
Ordensgemeinschaften in der Erzdiözese
Freiburg in Geschichte und Gegenwart
Theo Hogg, Bernd Mathias Kremer (Hrsg.)
264 Seiten, zahlr. Abb., Format 23,5 x 29,7 cm,
ISBN 978-3-89870-058-0, Euro 12,00

Im Zeichen des heiligen Wolfgang
innehalten – wahrnehmen – vorausschauen
Europakloster Gut Aich, Kultur- und
Bildungszentrum Kloster Seon (Hrsg.)
64 Seiten, 80 Abb., Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-805-0, Euro 8,50

Städte und Regionen
ansichtssache – Freiburg ist schön
Lisa Uder, Katrin Kutt
242 Seiten, zahlr. Abb., Format 13,5 x 21 cm,
ISBN 978-3-89870-682-7, Euro 9,80

Milli und Sterz – Geschichten aus
Bauerndörfern am Starnberger See
Ludwig Ott (Hrsg.)
376 Seiten, 600 Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-249-2, Euro 9,80

Das große weite Tal der Möglichkeiten.
Geist, Politik, Kultur 1945–1949.
Das Projekt Gesellschaft Oberschwaben
Elmar L. Kuhn, Brigitta Ritter,
Dieter R. Bauer (Hrsg.)
400 Seiten, zahlr. Abb., Format 15 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-051-1, Euro 9,90

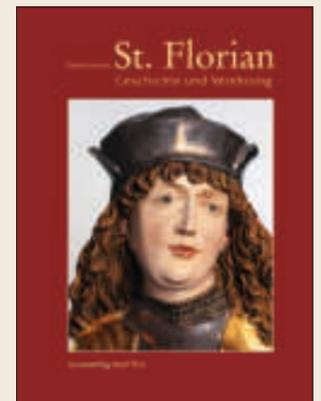
Historische Orgeln in Oberschwaben.
Lkr. Ravensburg
Wolfgang Manecke u. a.
296 Seiten, zahlr. Abb., Format 16,5 x 22 cm,
ISBN 978-3-89870-250-8, Euro 12,00

Chroniken und Festschriften
Kunst und geistliche Kultur am Ober-
rhein. Festschrift für Hermann Brommer
zum 70. Geburtstag
Bernd Mathias Kremer (Hrsg.)
312 Seiten, Format 17 x 24 cm,
ISBN 978-3-931820-01-5, Euro 12,00

Volksfrömmigkeit
St. Florian
Geschichte und Verehrung
Florian Trenner
56 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-512-7, Euro 7,90

Johannes ist sein Name
Hans Pörnbacher
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-439-7, Euro 7,90

Der Heilige Valentin
Patron der Liebenden
Elisabeth Möst
64 Seiten, zahlr. Abb., Format 19 x 24 cm,
ISBN 978-3-89870-591-2, Euro 7,90



Genauere Informationen zu jedem Titel
in unserem Onlineshop unter:
www.kunstverlag-fink.de



Hans Frei und Fritz Stettmayer

Bedeutsame Kulturlandschaften

in Bayerisch Schwaben

Naturraum – Kulturerbe – Schutzgut

